

Betriebs- und Montageanleitung Operating and installation instructions

CONTI+ CONPRIMUS Duschpaneele | Shower panels

Duschpaneel mit elektronisch geregelter Mischeinrichtung,
inklusive Verbrühungsschutz, für Wandmontage.

Shower panel with electronically controlled mixing device,
including anti-scald protection, for wall mounting.



passend für | suitable for

(Handbrause | Hand shower) CONE12112195XX

(Brausekopf | Shower head) CONE11112195XX

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Informationen	4
2.	Reinigungshinweise	5
3.	Technische Daten Varianten	6
4.	Maßzeichnungen	7
5.	Lieferumfang	
5.1.	Brausekopf (CONE1111219580 CONE1111219568)	8
5.2.	Handbrause (CONE1211219580 CONE1211219568)	9
6.	Montage- und Anschlussmaße	
6.1.	Montagehöhe und Abstände	10
6.2.	Anschlussbereich Elektro	11
6.3.	Anschlussbereiche Wasser	12
7.	Sicherheitshinweise	13
8.	Montage	
8.1.	Befestigungspunkte für Rückwand anzeichnen	16
8.2.	Rückwand montieren	17
8.3.	Befestigungspunkte für unteren Montagewinkel anzeichnen	18
8.4.	Haube montieren	19
8.5.	Abdeckungen montieren	20
9.	Elektroinstallation	
9.1.	Allgemeine Installationshinweise	21
9.2.	Netzversion - Topologieschema (CONE1111219580 CONE1211219580)	22
9.3.	Netzversion - Verdrahtung Netzteil (CONE1111219580 CONE1211219580)	23
9.4.	Netzversion - Verdrahtung Converter (CONE1111219580 CONE1211219580)	24
9.5.	Netzversion - Steckverbindungen (CONE1111219580 CONE1211219580)	25
9.6.	CNX Version - Topologieschema (CONE1111219568 CONE1211219568)	26
9.7.	CNX Version - Verdrahtung CNX Steuerschrank (CONE1111219568 CONE1211219568)	27
9.8.	CNX Version - Verdrahtung Netzteil (CONE1111219568 CONE1211219568)	28
9.9.	CNX Version - Verdrahtung CNX converter (CONE1111219568 CONE1211219568)	29
9.10.	CNX Version - Steckverbindungen (CONE1111219568 CONE1211219568)	30
10.	Inbetriebnahme Neustart	31
11.	Einstellungen	
11.1.	Wasserlaufzeit einstellen	32
11.2.	Hygienespülung einstellen	33
12.	Brauseköpfe	34
13.	Handbrause	35
14.	Funktionen	36
15.	Fehlerbehebung	37
16.	Service	38
17.	Zubehör	39

 Durch einen Klick auf das CONTI+ Logo auf jeder Seite gelangen Sie zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis.

Table of contents

18.	Important information	40
19.	Cleaning information	41
20.	Technical data Variants	42
21.	Dimmensional drawing	43
22.	Content of delivery	
22.1.	Shower head (CONE1111219580 CONE1111219568).....	44
22.2.	Hand shower (CONE1211219580 CONE1211219568).....	45
23.	Mounting and connection dimensions	
23.1.	Mounting height and distances.....	46
23.2.	Electrical connection area	47
23.3.	Water connection areas	48
24.	Safety instructions	49
25.	Installation	
25.1.	Mark fastening points for rear wall	52
25.2.	Mount the rear wall.....	53
25.3.	Mark fastening points for mounting angle.....	54
25.4.	Mount the hood.....	55
25.5.	Mount the covers	56
26.	Electrical installation	
26.1.	General installation instructions	57
26.2.	Mains version - Topology scheme (CONE1111219580 CONE1211219580).....	58
26.3.	Mains version - Wiring power supply unit (CONE1111219580 CONE1211219580)	59
26.4.	Mains version - Wiring converter (CONE1111219580 CONE1211219580)	60
26.5.	Mains version - Plug connections (CONE1111219580 CONE1211219580).....	61
26.6.	CNX version - Topology scheme (CONE1111219568 CONE1211219568).....	62
26.7.	CNX version - Wiring CNX control cabinet (CONE1111219568 CONE1211219568).....	63
26.8.	CNX version - Wiring power supply unit (CONE1111219568 CONE1211219568)	64
26.9.	CNX version - Wiring CNX converter (CONE1111219568 CONE1211219568)	65
26.10.	CNX version - Plug connections (CONE1111219568 CONE1211219568)	66
27.	Commissioning Restart	67
28.	Settings	
28.1.	Setting the water running time.....	68
28.2.	Setting the hygiene flush intervall	69
29.	Showerheads	70
30.	Hand shower set	71
31.	Functions	72
32.	Troubleshooting	73
33.	Service	74
34.	Accessories	75



Clicking on the CONTI+ logo on each page will take you back to this table of contents.

Wichtige Informationen

Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.

Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.

Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45 °C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

Reinigungshinweise

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebe).

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass










- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

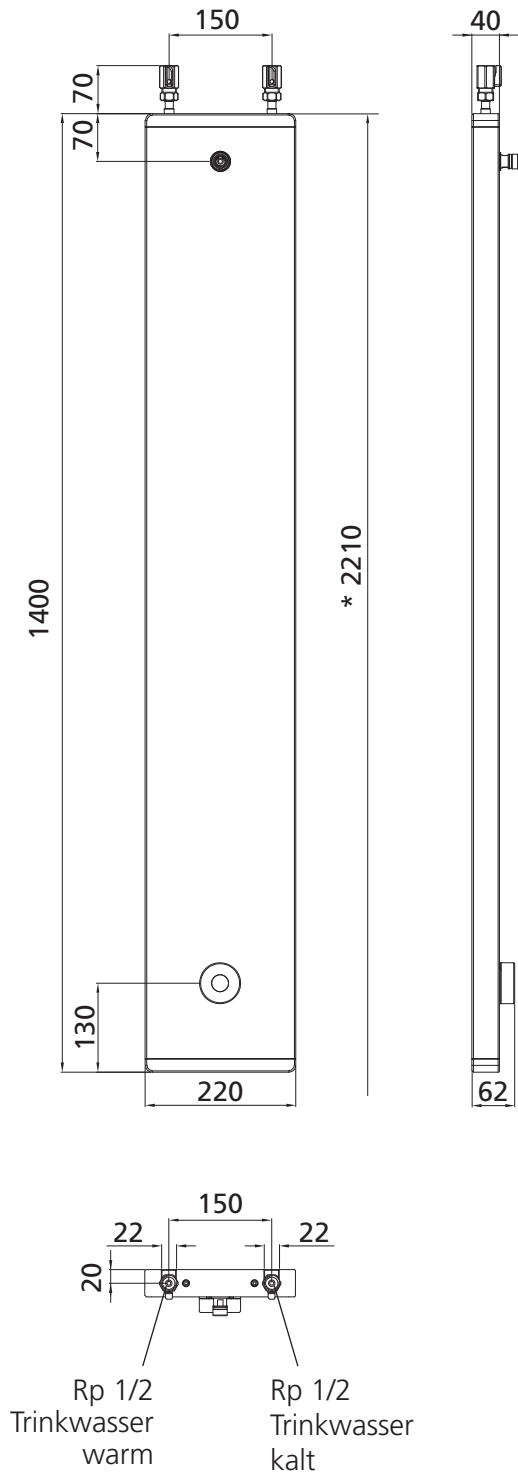
Technische Daten | Varianten

Betriebsspannung (Netz)	24 V/DC
Betriebsspannung (CNX)	30 V/DC
Betriebsdruck	2,5 – 5,0 bar
Wasserlaufzeit	Werkseinstellung 30 Sekunden (andere Werte einstellbar über Piezo-Taster, CNX oder Service APP)
Hygienespülung	Werkseitig deaktiviert (24h 48h 72h, einstellbar über Piezo-Taster, CNX oder Service APP)
Memoryzeit Temperatur	Nach Ende der Duschzeit (oder STOPP durch erneutes Betätigen des Piezo-Tasters) bleibt die eingestellte Temperatur für 30 Sek. gespeichert.
Voreingestellte Temperatur bei Auslösen des Piezo-Tasters	38 °C (per E-Control-Drehung von 100 % kalt bis max. 43 °C regelbar)
elektronischer Verbrühschutz	Bei Ausfall der Kaltwasserleitung wird beim Erreichen von 48 °C der Wasserfluss gestoppt
Durchflussmenge	0,15 l/s (Durchflussmengenregler)
Wassertemperatur (max.)	70 °C (kurzzeitig, zur Thermischen Desinfektion, 80 °C)
Anschluss	Rp1/2 (Anschluss von oben oder von hinten)
Schutzart	IP68

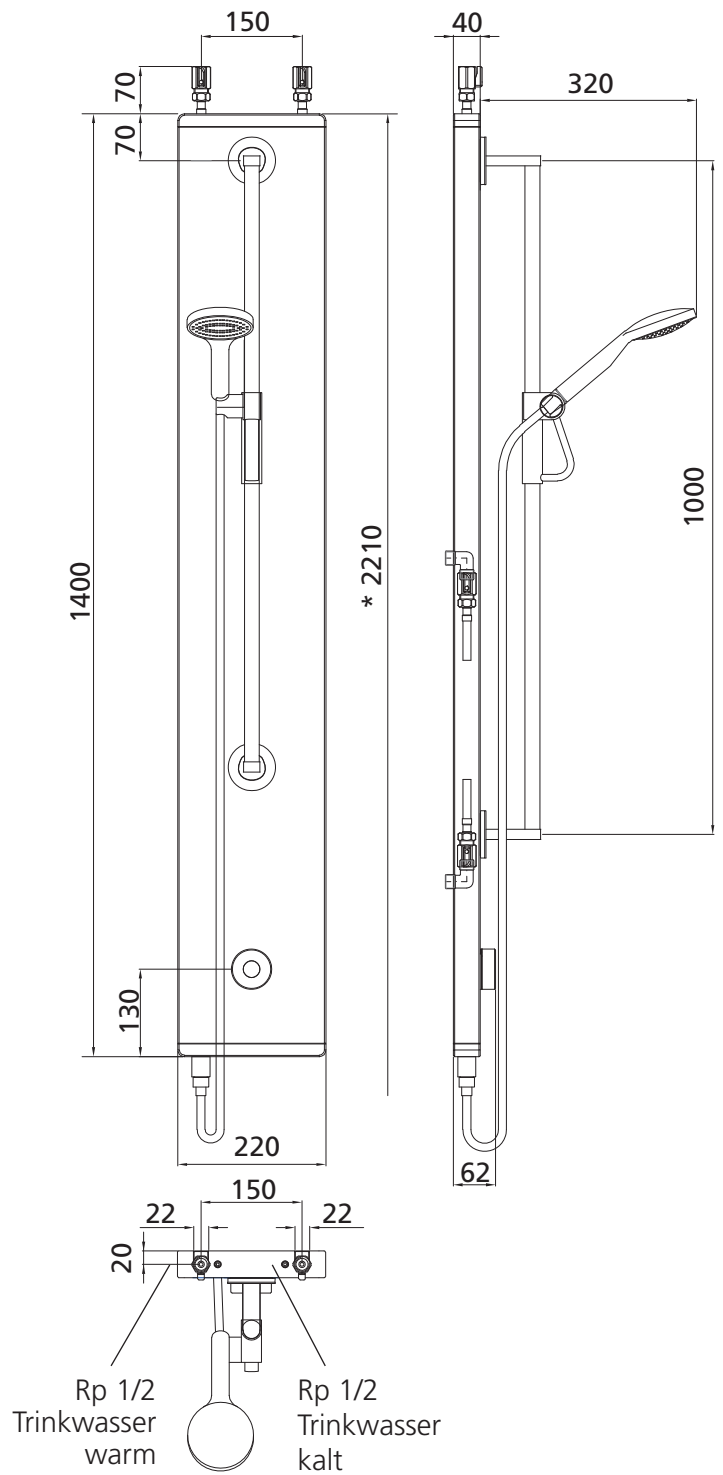
									
Ausführung	Stromversorgung	Hygienespülung	Kaltwasser-spülung	Therm. Desinfek-tion Service APP	Therm. Desinfek-tion CNX	Reinigungsstopp	Armaturen-management	Ausführung Handbrause	Ausführung Brauseköpfe
	24 V/DC Serienv- kabelung für Anschluss an Netzgerät	•	•	•		•		CONE1211219580	CONE1111219580
	30 V/DC BUS-Verkabelung zu CNX Steuerzentrale und 24 V/DC Hilfs- spannungsversorgung	•	•		•	•		CONE1211219568	CONE1111219568

Maßzeichnungen

Varianten mit Brausekopf
CONE1111219568, CONE1111219580



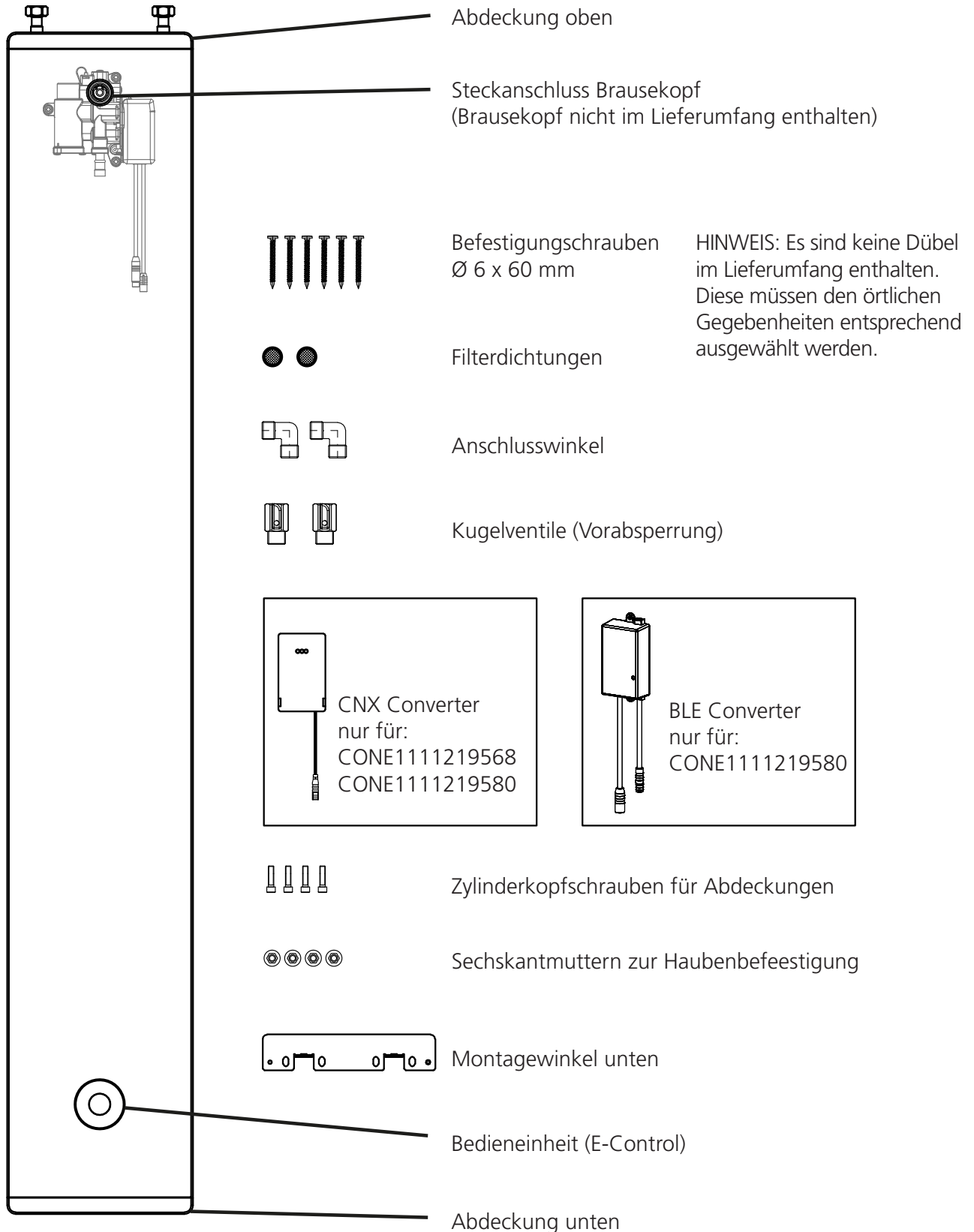
Varianten mit Handbrausegarnitur
CONE1211219568, CONE1211219580



* Montagehöhenempfehlung

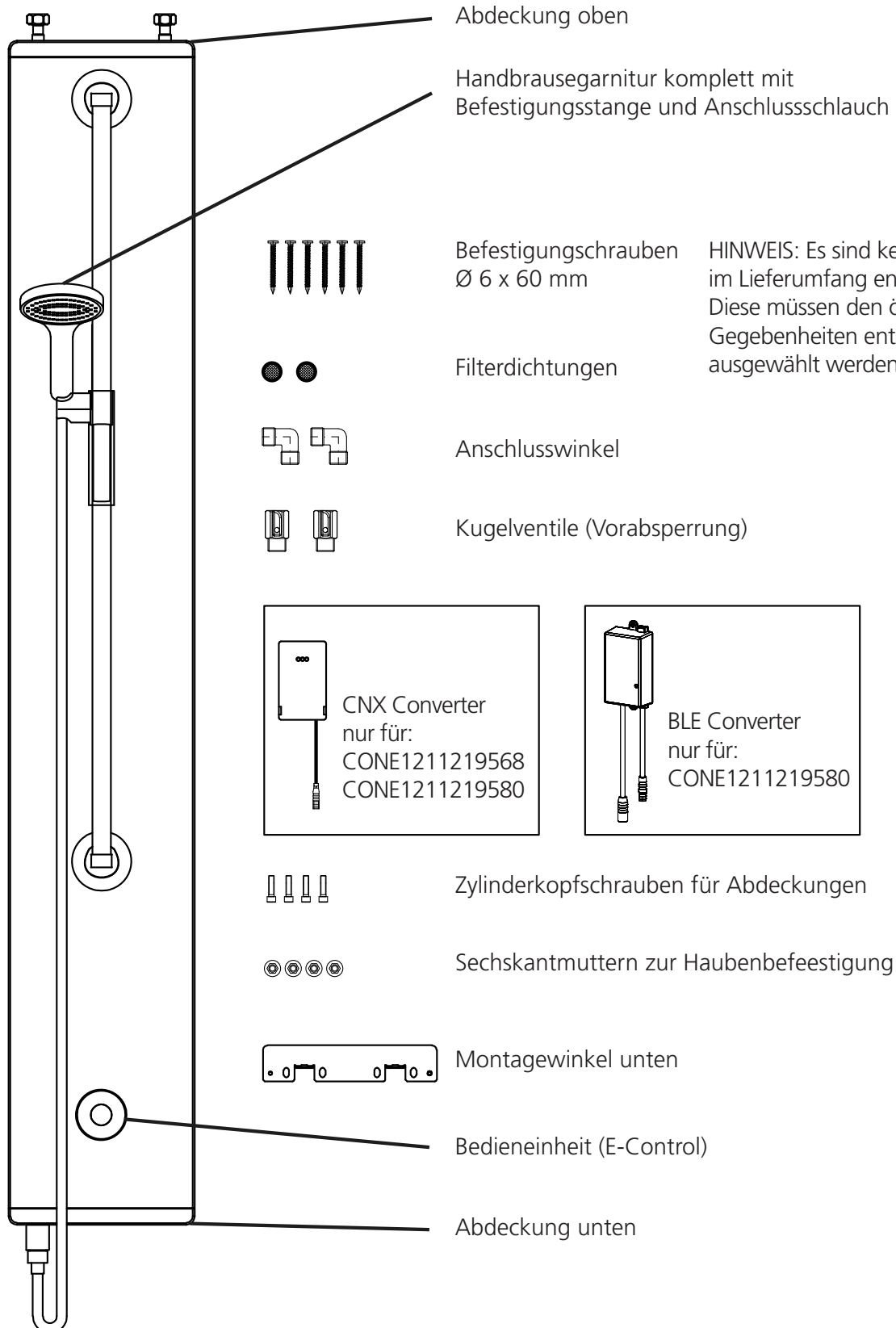
Lieferumfang

Brausekopf (CONE1111219580 | CONE1111219568)



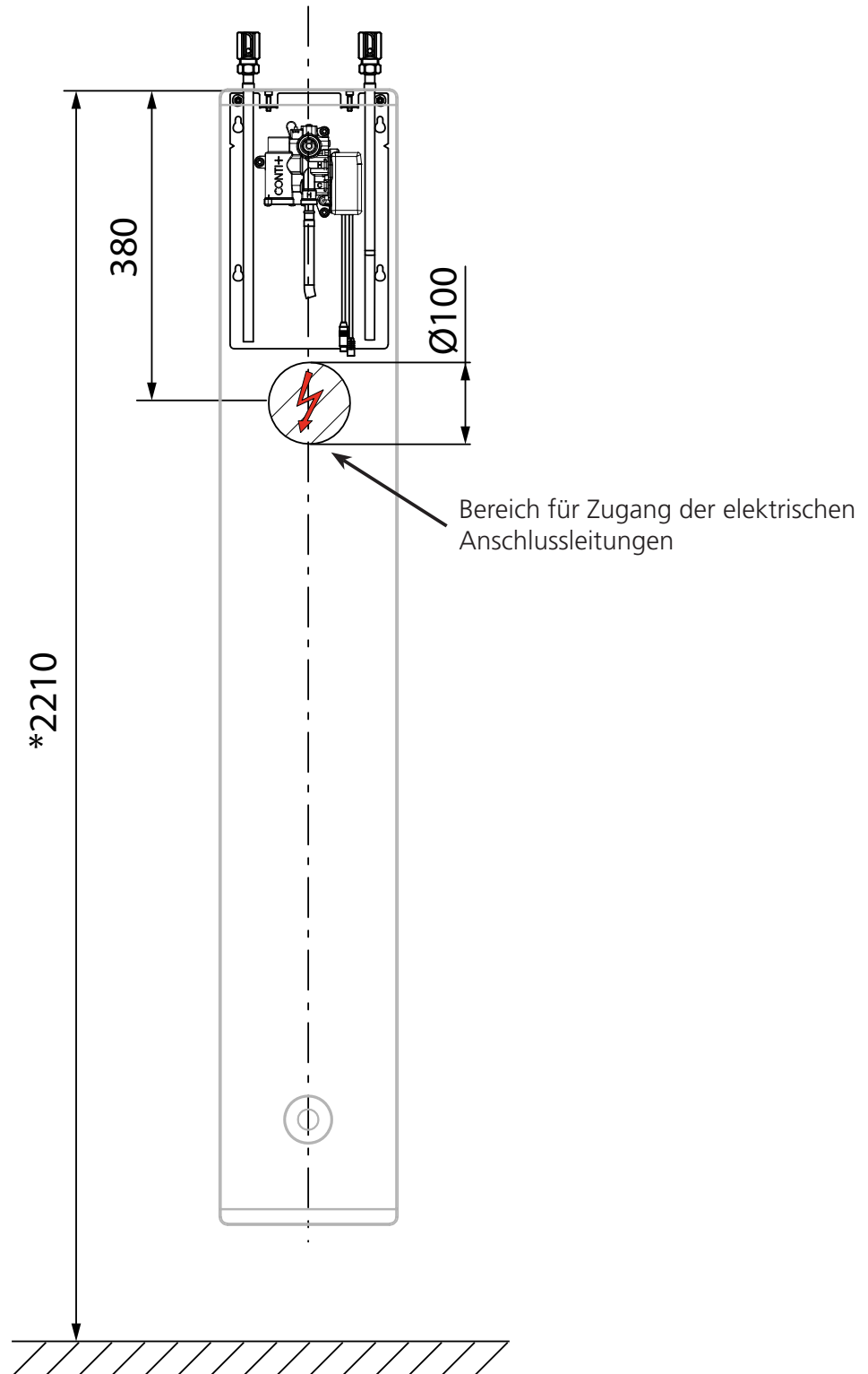
Lieferumfang

Handbrause (CONE1211219580 | CONE1211219568)



Montage- und Anschlussmaße

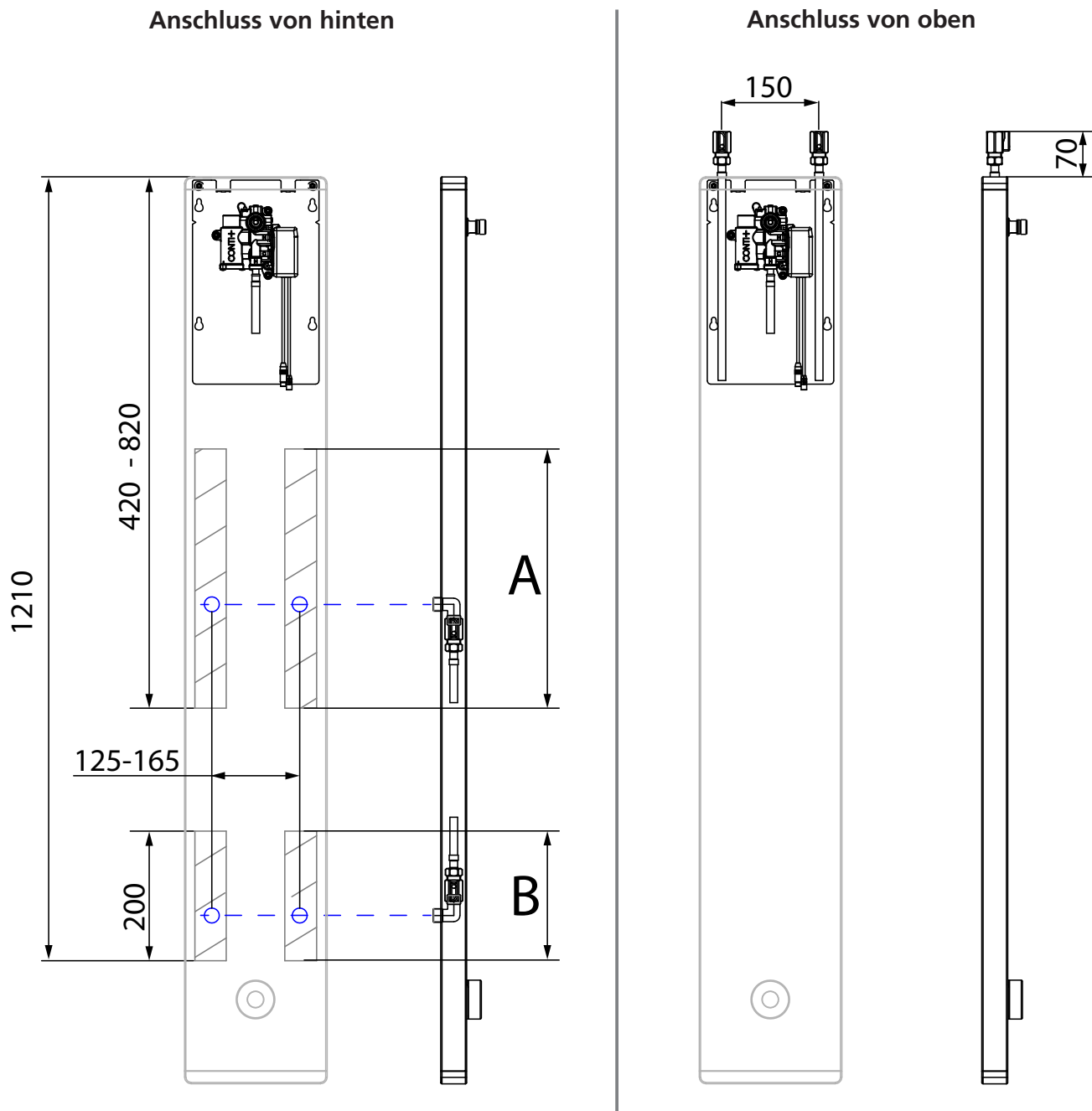
Anschlussbereich Elektro



* Abstand vom Boden aus gemessen

Montage- und Anschlussmaße

Anschlussbereiche Wasser



Hinweis:

Der Wasseranschluss von hinten kann im oberen Bereich (A) oder im unteren Bereich (B) vorgesehen werden.

Sicherheitshinweise



Gefahr!

Verbrühung

Wassertemperaturen von über 45°C führen zu schweren Verbrühungen der Haut!

- Kein Aufenthalt in Räumen, in denen eine thermische Desinfektion durchgeführt wird.
- Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Zugang zu Räumen mit laufender thermischer Spülung untersagt ist.
- Bei Inbetriebnahme einer Thermostat-Batterie muss aufgrund von eventuell abweichenden Wunschtemperaturen eine Überprüfung der maximalen Mischwassertemperatur am Sicherheitsanschlag des Temperaturgriffs durchgeführt werden.
- Werkseinstellung: TWM = 40°C
- Bei Zeitbrause-Varianten ohne Thermostat ist die maximale Temperatur (max. 45°C) für zentral eingespeistes Mischwasser zu beachten.
- Bei Inbetriebnahme oder Tausch von (heiß-)wasserführenden Komponenten ist dafür Sorge zu tragen, dass nur autorisiertes Personal Zugang zu den betroffenen Komponenten erhält.
- Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten.
- Kennzeichnungen von Gefahrenbereichen müssen gemäß EN ISO 7010 und DIN 4844-2 erfolgen.



Gefahr!

Stromschlag

Berührungsspannungen von über 50V/AC und 120V/DC führen zu schweren gesundheitlichen Folgen und können zum Tod führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Gefahr!

Kontamination

Verunreinigtes Trinkwasser kann Krankheiten verursachen, die tödlich verlaufen können.

- Bei Kontamination sind die Leitungen und Komponenten gemäß Arbeitsblatt DVGW W551 für 3 Minuten bei einer Temperatur >70°C zu spülen.
- Heißes Wasser dabei gezielt abführen!
- Vor Anwendung sicherstellen, dass alle Teile des Systems für die Durchführung der Maßnahme geeignet sind.



Gefahr!

Mangelhafte Befestigung

Eine unsachgemäße Installation / Montage von Duschköpfen, Unterkonstruktionen / tragenden Elementen kann zu herabfallenden Bauteilen und dadurch zu schweren Verletzungen an Kopf und Körper führen

- Installationen und Montagearbeiten sind immer von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Wandbeschaffenheit auf Eignung für Montage durch mitgelieferte Befestigungsmittel prüfen.
- Gegebenenfalls sind abweichende Schrauben und Dübel erforderlich.
- Duschköpfe unbedingt an der dafür vorgesehenen Vorrichtung gemäß Montageanleitung befestigen.
- Regelmäßige Kontrolle der Fixierung durchführen.

Sicherheitshinweise



Warnung!

Falscher Kabeltyp

Die Verwendung von der Empfehlung abweichenden Kabeltypen mit beispielsweise zu geringem Querschnitt kann bei strombedingter Überlast zu Kabelbränden und dadurch zu Personenschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Die empfohlenen Kabeltypen sind zu beachten.
- Installationsleitungen sind in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen.



Warnung!

Netzteilabsicherung

Bei der Installation von Netzgeräten ist für eine fachgerechte Vor-Absicherung zu sorgen. Eine Missachtung kann im Fehlerfall zu schweren Personenschäden und Zerstörung von Elektronikkomponenten führen.

- Bei Verwendung von 230V-Netzteilen mit Hutschienemontage ist auf bauseitige Netzteilabsicherung zu achten.
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Warnung!

Druck und Temperatur

Überschreitung maximal zulässiger Betriebsdrücke und Temperaturen kann zu Beschädigungen an Bauteilen und dadurch zu Personenschäden führen.

- Angaben in Datenblatt des Bauteils beachten.
- Maximalen Betriebsdruck und maximal zulässige Betriebstemperatur einhalten.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



Warnung!

Bistabile Magnetventile

Bistabile Magnetventile öffnen und schließen über elektrische Impulse.

Durch Transporterschütterungen kann es sein, dass diese sich bei Erstinbetriebnahme in geöffnetem Zustand befinden.

- Vor Öffnung des Wasserzulaufs (vor allem Heißwasser >45°C) ist sicherzustellen, dass Magnetventile den Status „geschlossen“ aufweisen!
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



Vorsicht!

Überspannungsschäden

Die Überschreitung maximal zulässiger Spannungen für Elektronikkomponenten zerstört diese und kann folglich zu Verletzungen und Gebäudeschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- 6V-Steuerungen sind ausschließlich über passende 12V/6V-Transverter anzuschließen. Andernfalls drohen Schäden der Elektronik.



Vorsicht!

Scharfe Kanten

Nach fliesenbündiger Abtrennung des überstehenden Kunststoffs am Rohmontage-Set kann es zu scharfen Kanten am Einbaurahmen kommen, die zu Verletzungen der Haut führen können.

- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Scharfe Kanten sind so zu bearbeiten, zu behandeln und zu säubern, dass diese kein unmittelbares Verletzungsrisiko mehr darstellen.

Sicherheitshinweise



Hinweis! **Wartungsverpflichtung**

Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.
- DIN EN 806-5

Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1 x pro Jahr).



Hinweis! **Elektroinstallation**

Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



Hinweis! **Potentialausgleich**

Für zusätzlich nötigen örtlichen Potentialausgleich Kupferleitung von mindestens 6 mm² verwenden.

Bei der Montage sind folgende gesetzlichen Bestimmungen durch die ausführende Elektrofachkraft einzuhalten:

- DIN VDE 0100 Teile 701 und 702

Bei Nichtbeachten haftet die ausführende Firma.



Hinweis! **IP68-Verbindung**

Schutzart IP68 nur bei korrekter Montage gewähr- leistet.

- Bei Anschluss auf Steckermarkierung achten.
- Steckverbindungen ohne Zugspannung und trocken vollständig zusammenführen.
- Erst nach Kontrolle und Zuordnung der Steckverbindungen Spannung zuführen.



Hinweis! **Befestigung**

Der im Lieferumfang enthaltene Befestigungssatz dient dem universellen Einsatz.

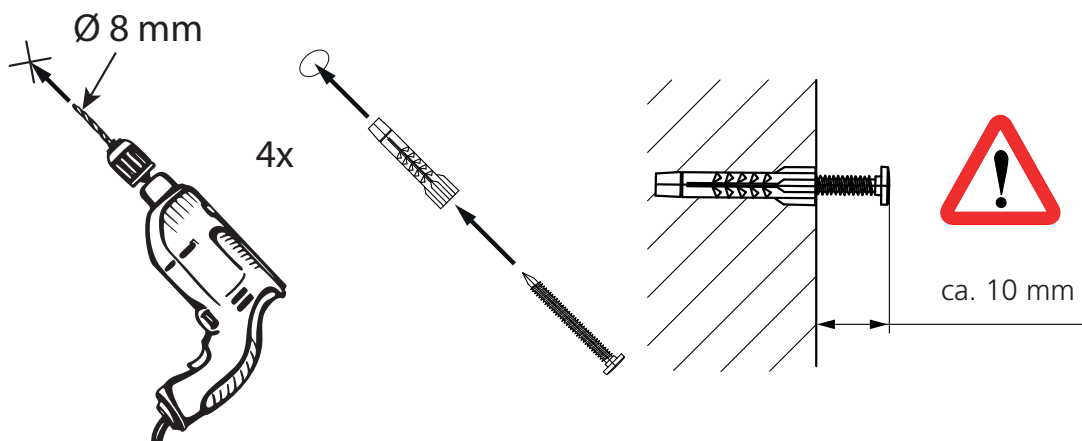
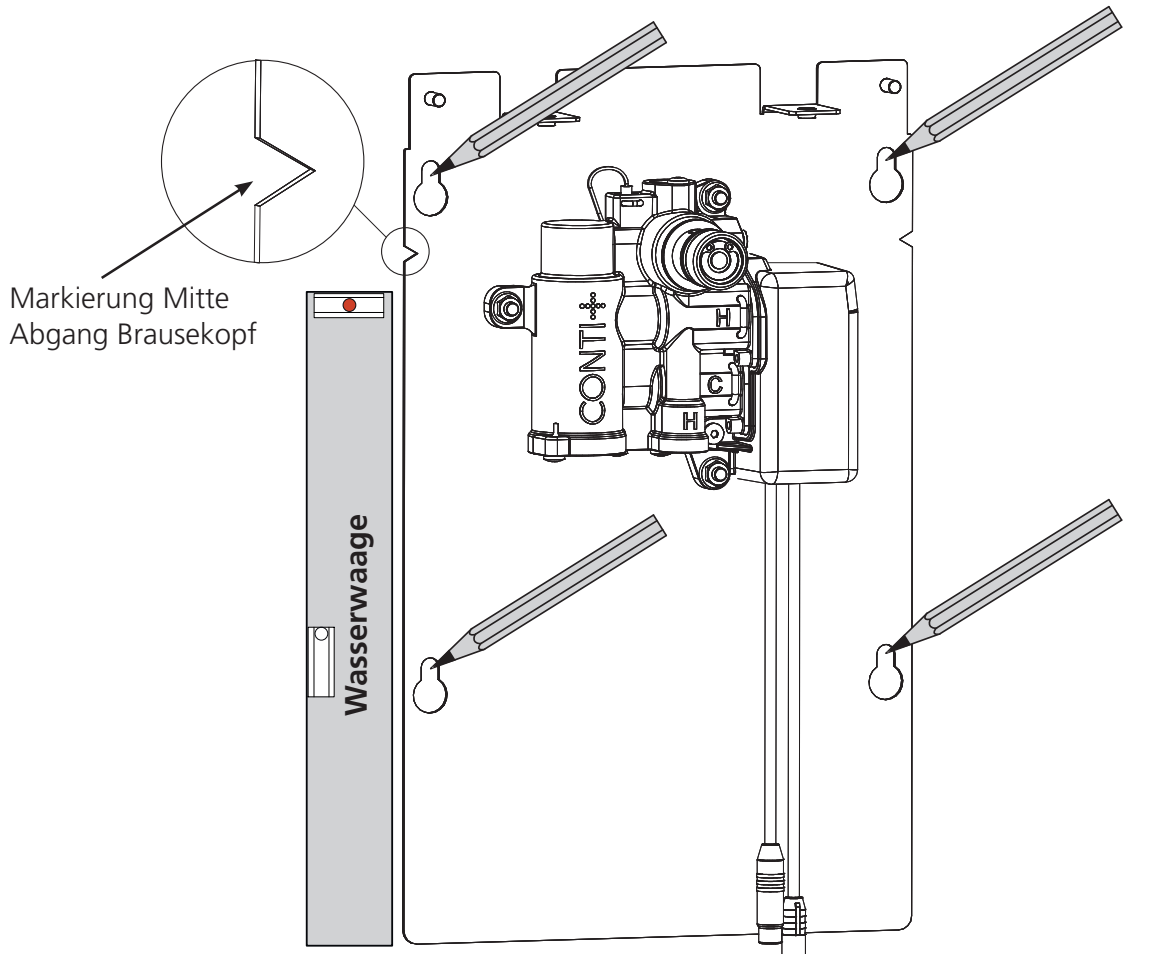
- Vor der Montage ist auf einen geeigneten Untergrund zu achten! Das Befestigungsmaterial ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Montage

Befestigungspunkte für Rückwand anzeichnen

- 1** Befestigungspunkte der Rückwand an geeigneter Montageposition unter Beachtung der Maßzeichnungen anzeichnen. Vier Löcher bohren, Dübel einstecken und Schrauben eindrehen.

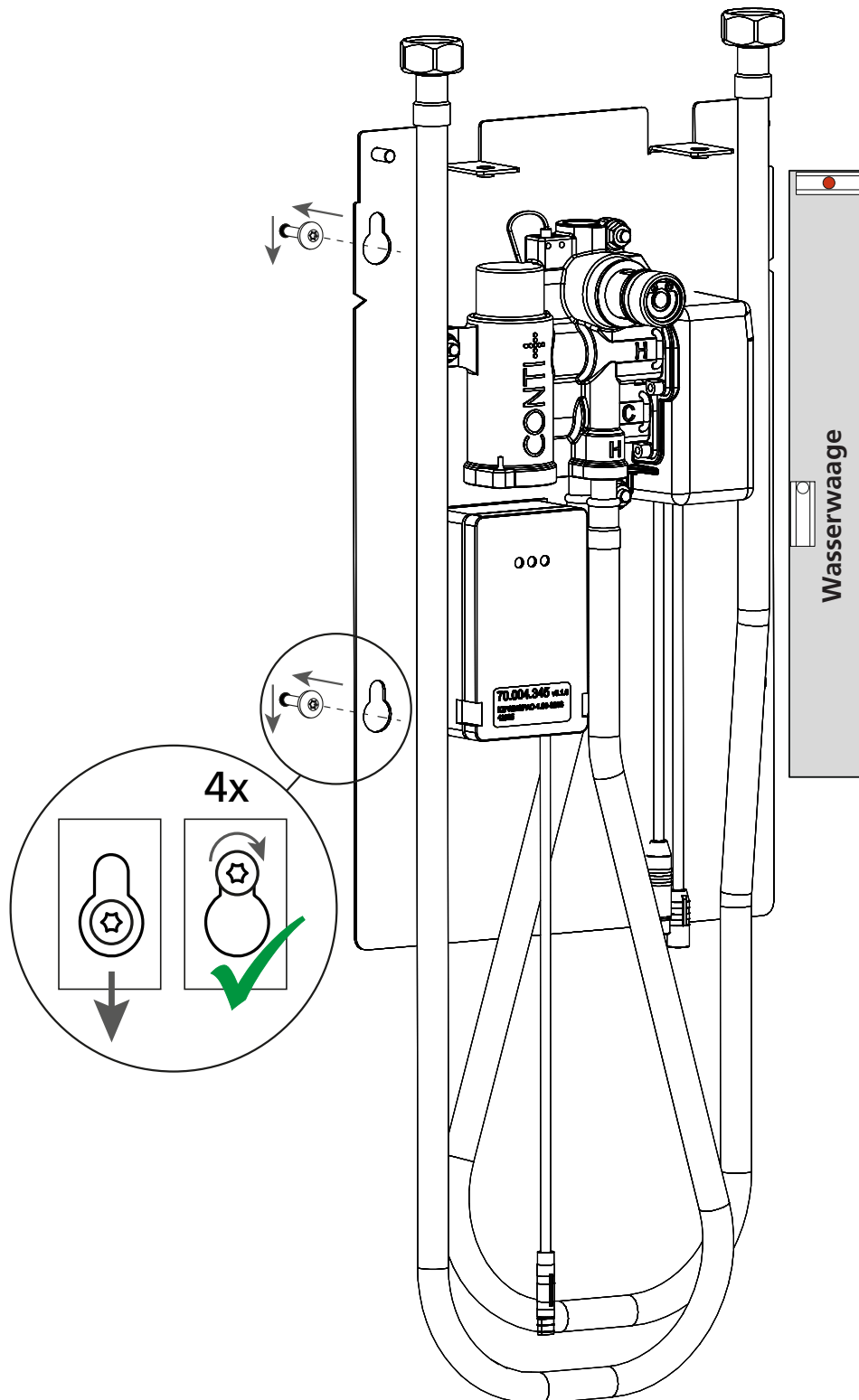
! **Bitte beachten:**
Der mitgelieferte Befestigungssatz dient dem universellen Einsatz. Bitte vor der Montage die Wandbeschaffenheit prüfen. Gegebenenfalls sind abweichende Befestigungsmittel notwendig.



Montage

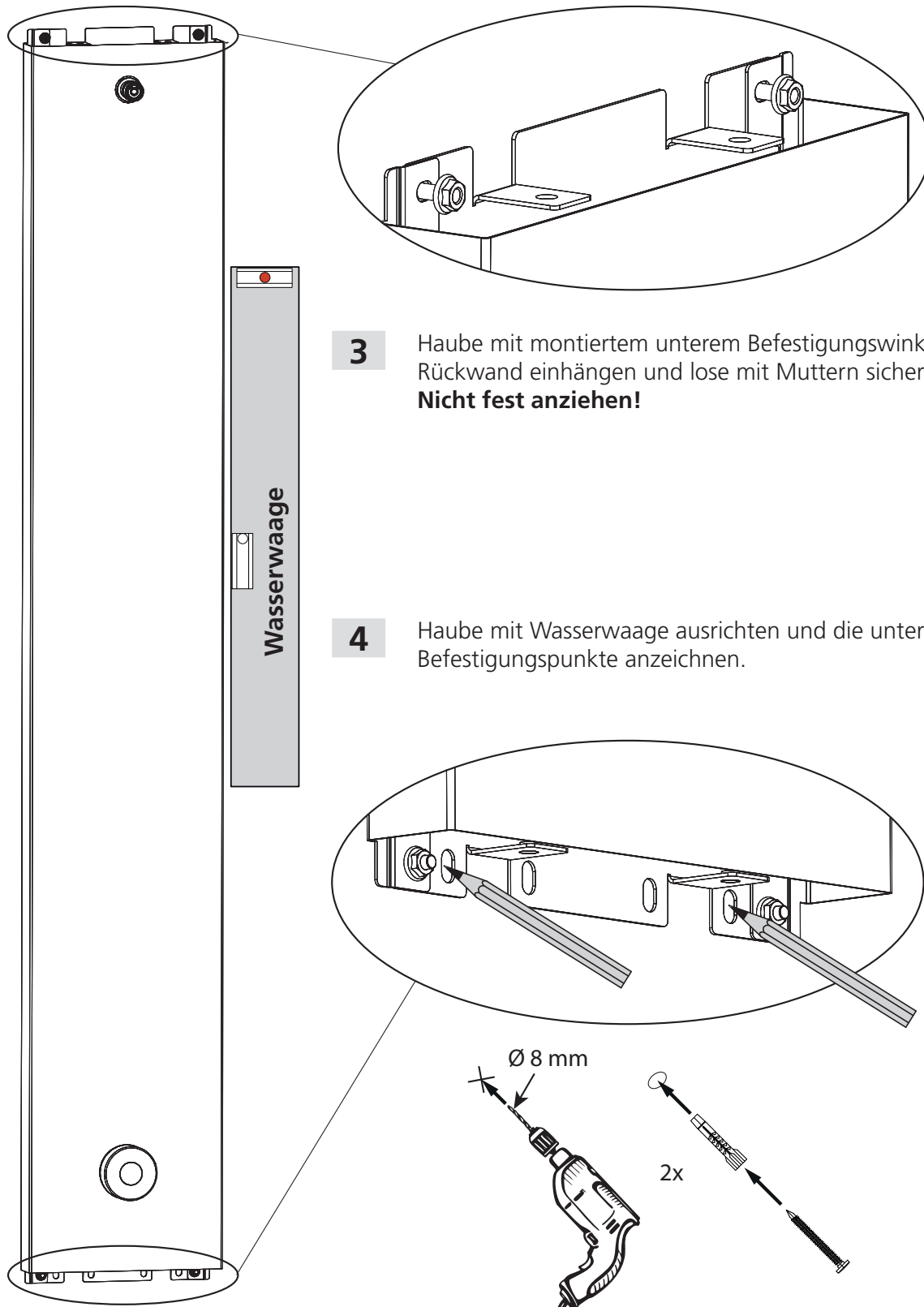
Rückwand montieren

- 2** Rückwand einhängen, mit Wasserwaage vertikal ausrichten und die vier Schrauben fest ziehen.



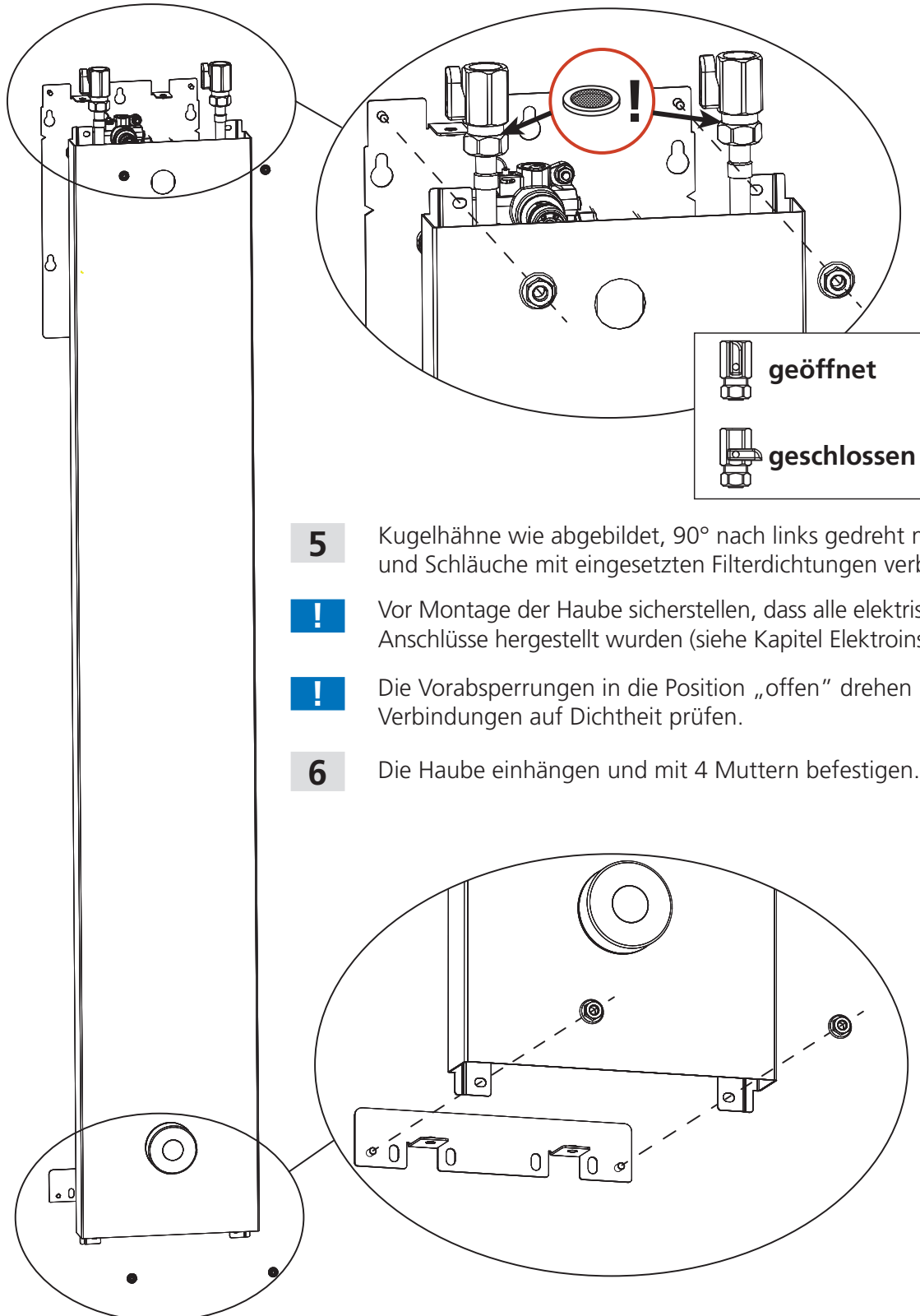
Montage

Befestigungspunkte für unteren Montagewinkel anzeichnen



Montage

Haube montieren



5 Kugelhähne wie abgebildet, 90° nach links gedreht montieren und Schläuche mit eingesetzten Filterdichtungen verbinden!

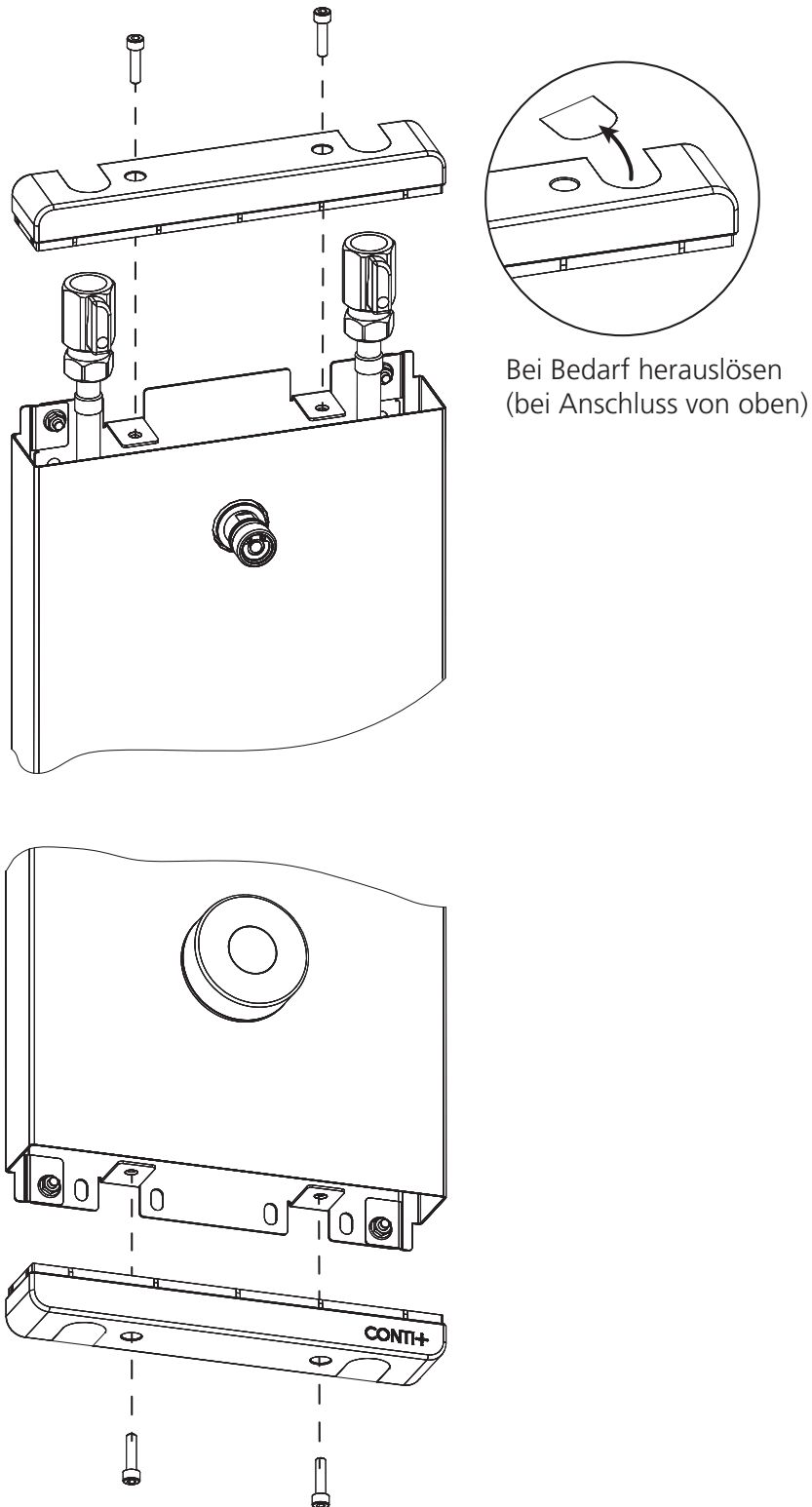
! Vor Montage der Haube sicherstellen, dass alle elektrischen Anschlüsse hergestellt wurden (siehe Kapitel Elektroinstallation).

! Die Vorabsperrungen in die Position „offen“ drehen und die Verbindungen auf Dichtheit prüfen.

6 Die Haube einhängen und mit 4 Muttern befestigen.

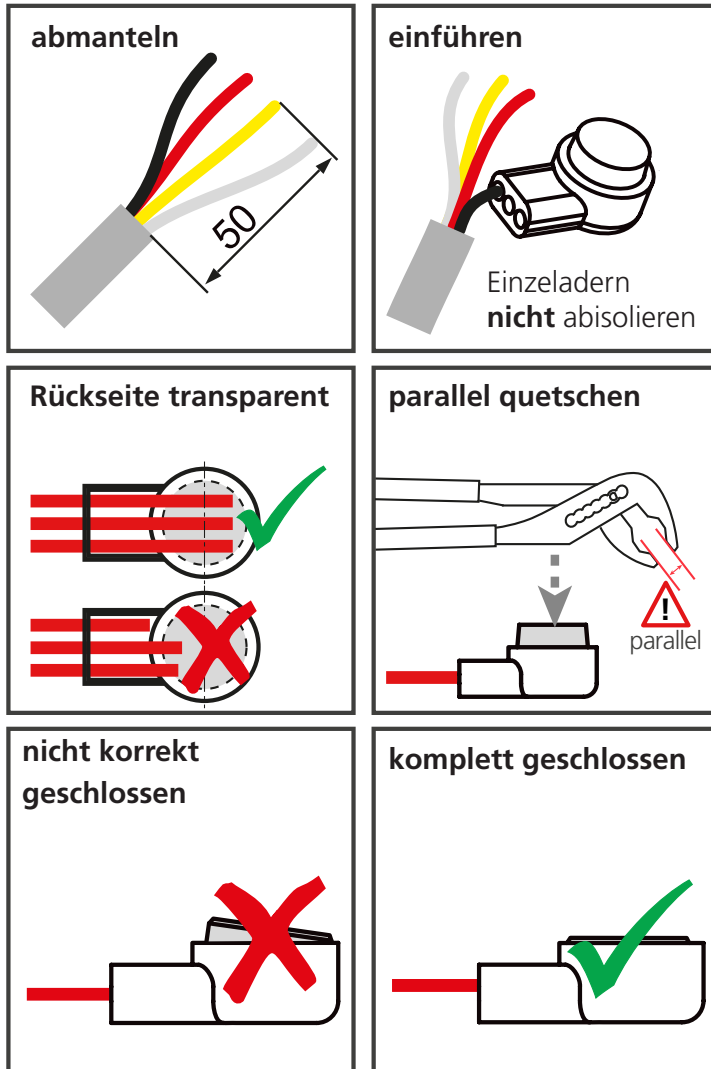
Montage

Abdeckungen montieren

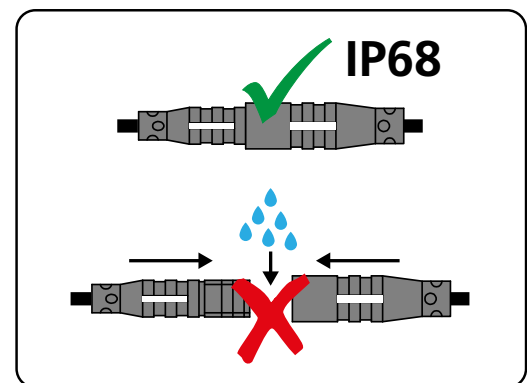
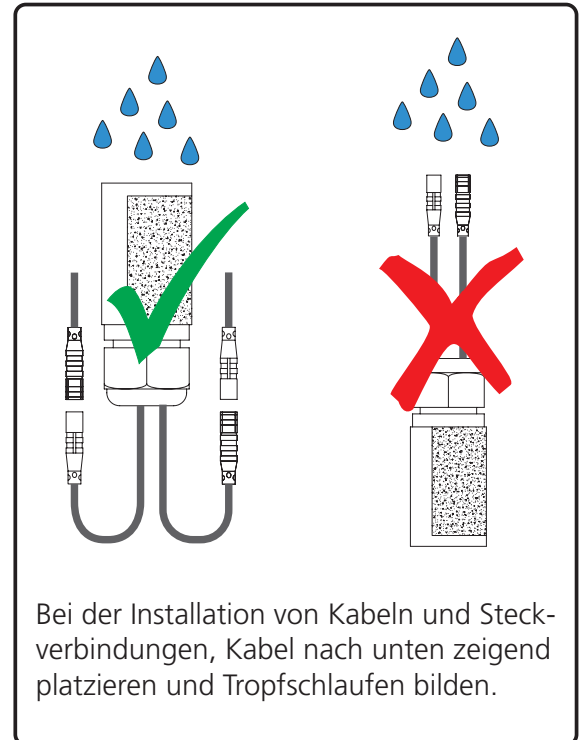
7

Elektroinstallation

Allgemeine Installationshinweise



Schnellverbinder im Converter Gehäuse platzieren und Zugentlastung nutzen.



Wichtiger Hinweis:

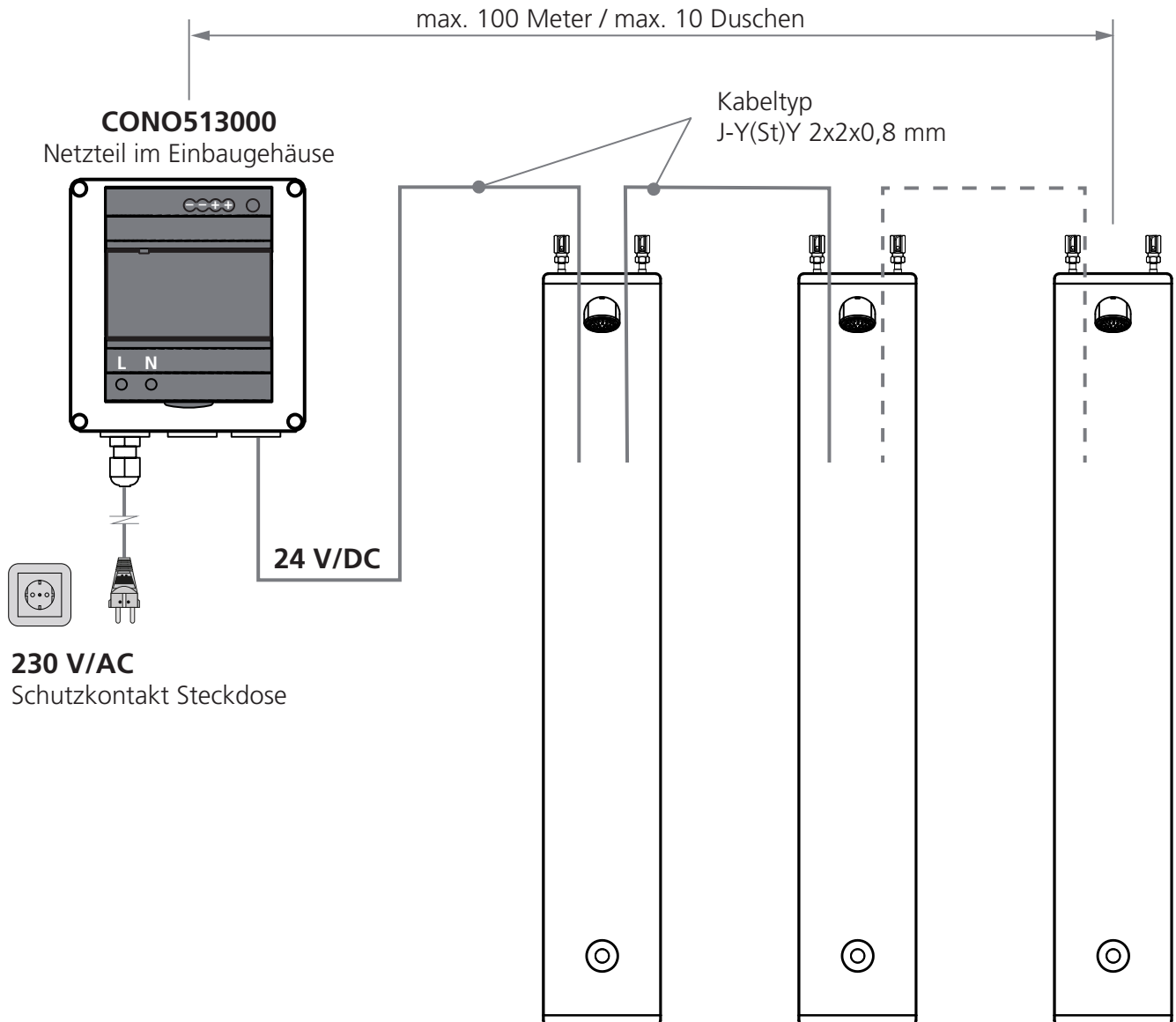
Bei Verwendung von Schnellverbindern die nicht aus dem Lieferumfang stammen, können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden!

Bei CNX Systemen kann eine Inbetriebnahme seitens CONTI nur bei Verwendung der mitgelieferten Schnellverbinder durchgeführt werden!

Elektroinstallation

Netzversion - Topologieschema (CONE1111219580 | CONE1211219580)

- !** Die Topologie beschreibt schematisch die Anordnung der Leitungen, den Leitungstyp, die Leitungslängen und die Anzahl der Armaturen.

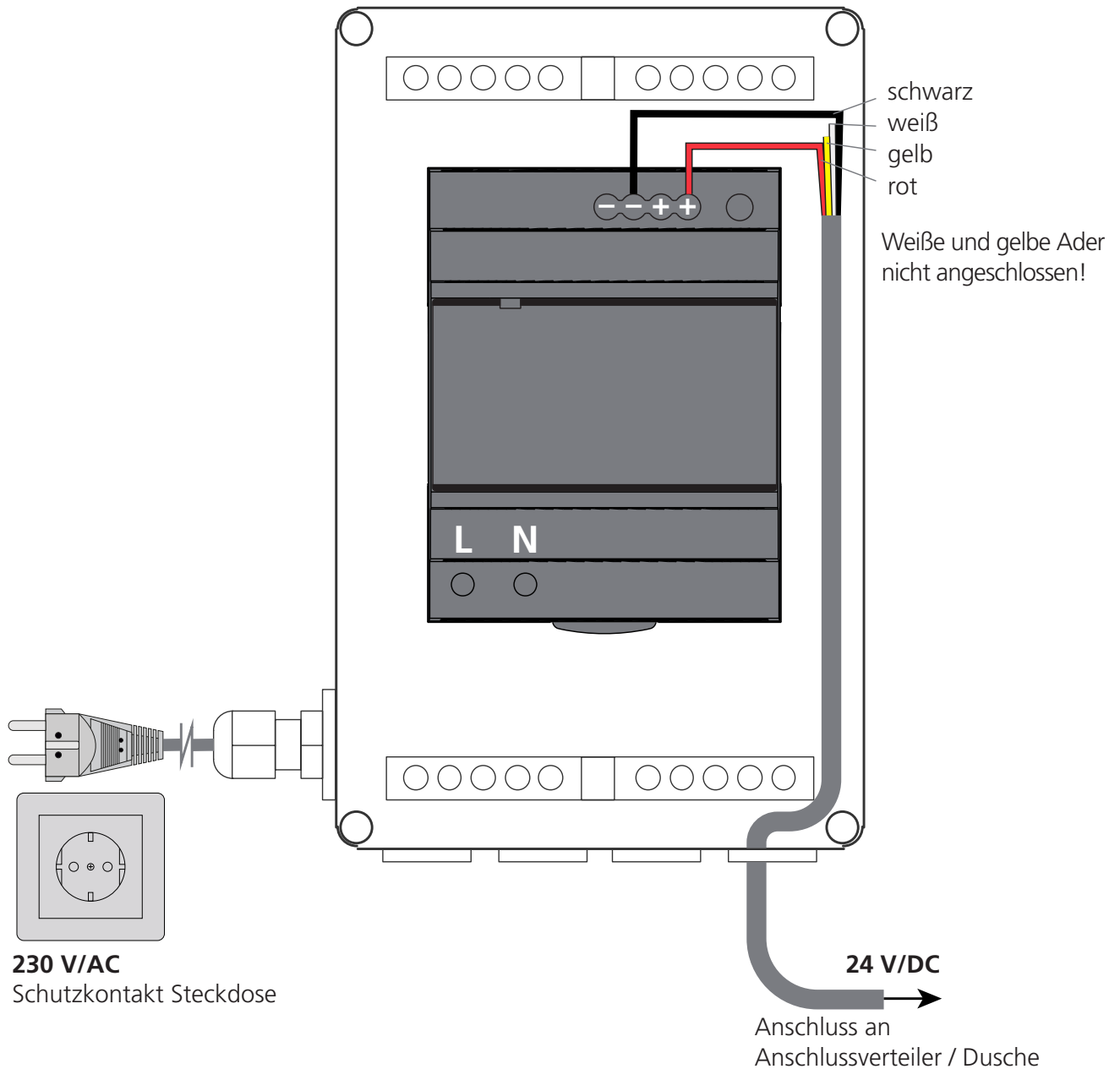


- !** Leitungslänge ab Netzteil bis letzte Dusche max. 100 Meter / max. 10 Duschen pro Netzteil.
- !** Wir empfehlen keine Vermischung mit anderen Dusch- oder Armaturensystemen am einzelnen Netzteil. Weitere Dusch- oder Armaturensysteme sollten an jeweils eigene Netzteile angeschlossen werden.

Elektroinstallation

Netzversion - Verdrahtung Netzteil (CONE1111219580 | CONE1211219580)

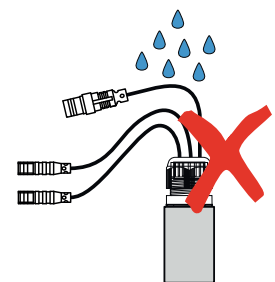
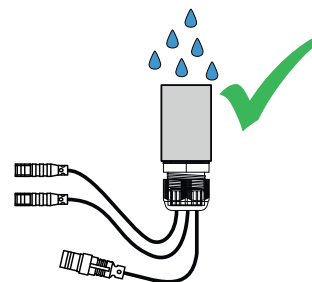
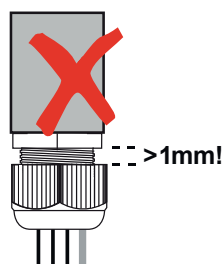
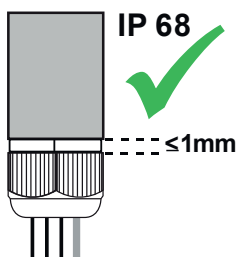
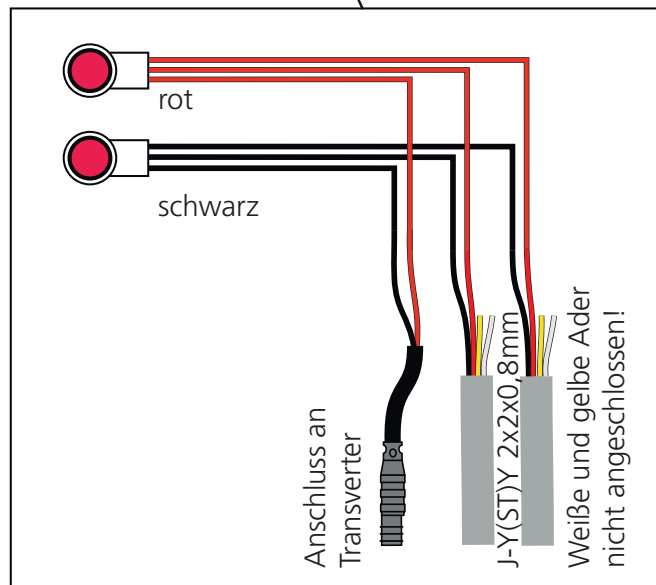
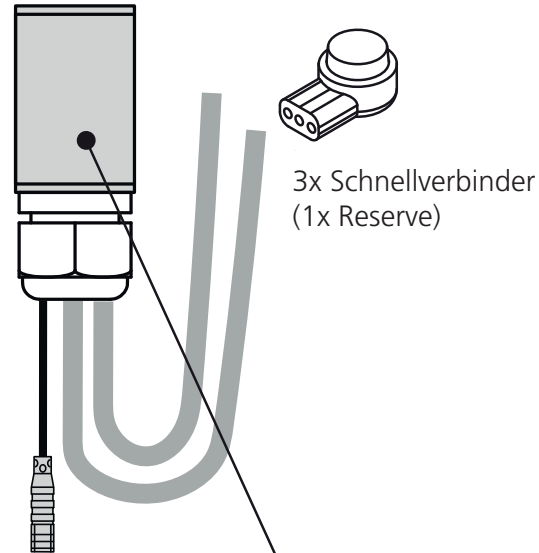
CONO513000 | 24 V/DC
Netzteil im Einbaugehäuse



! Netzteil im Einbaugehäuse nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte unter Beachtung des Topologieschemas auf Seite 22 separat bestellen (CONO513000).

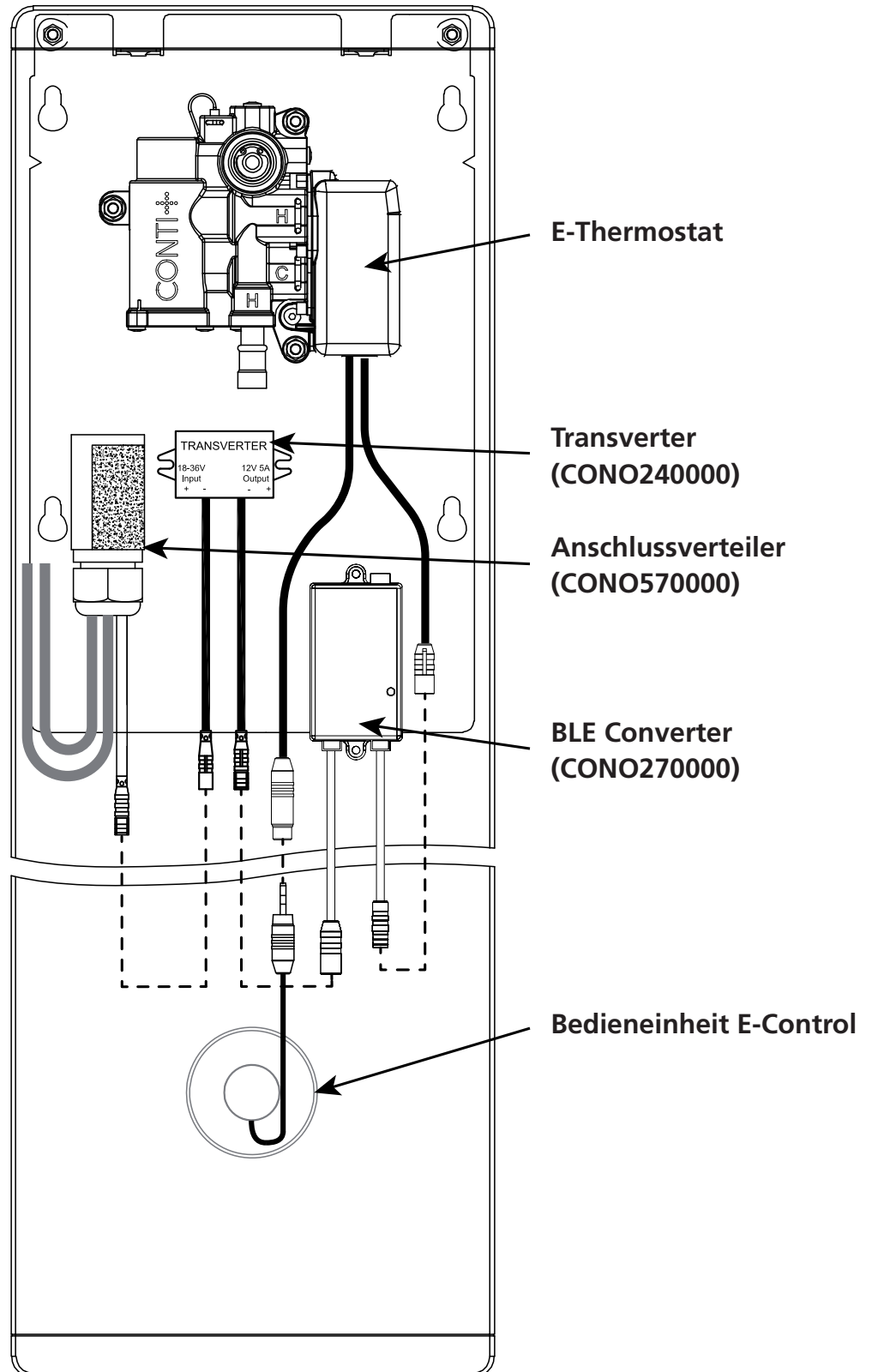
Elektroinstallation

Netzversion - Verdrahtung Anschlussverteiler (CONE1111219580 | CONE1211219580)



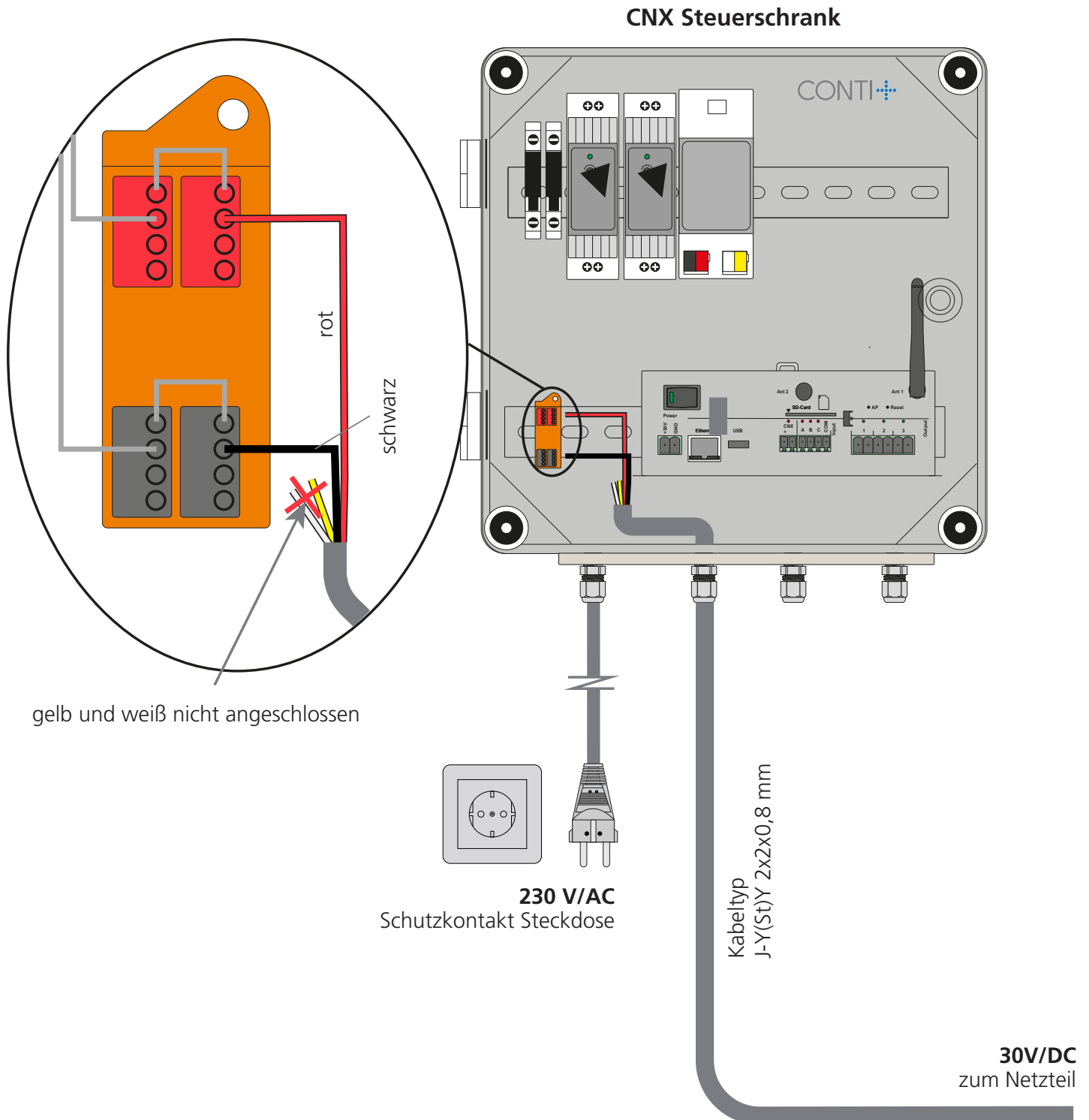
Elektroinstallation

Netzversion - Steckverbindungen (CONE111219580 | CONE1211219580)



Elektroinstallation

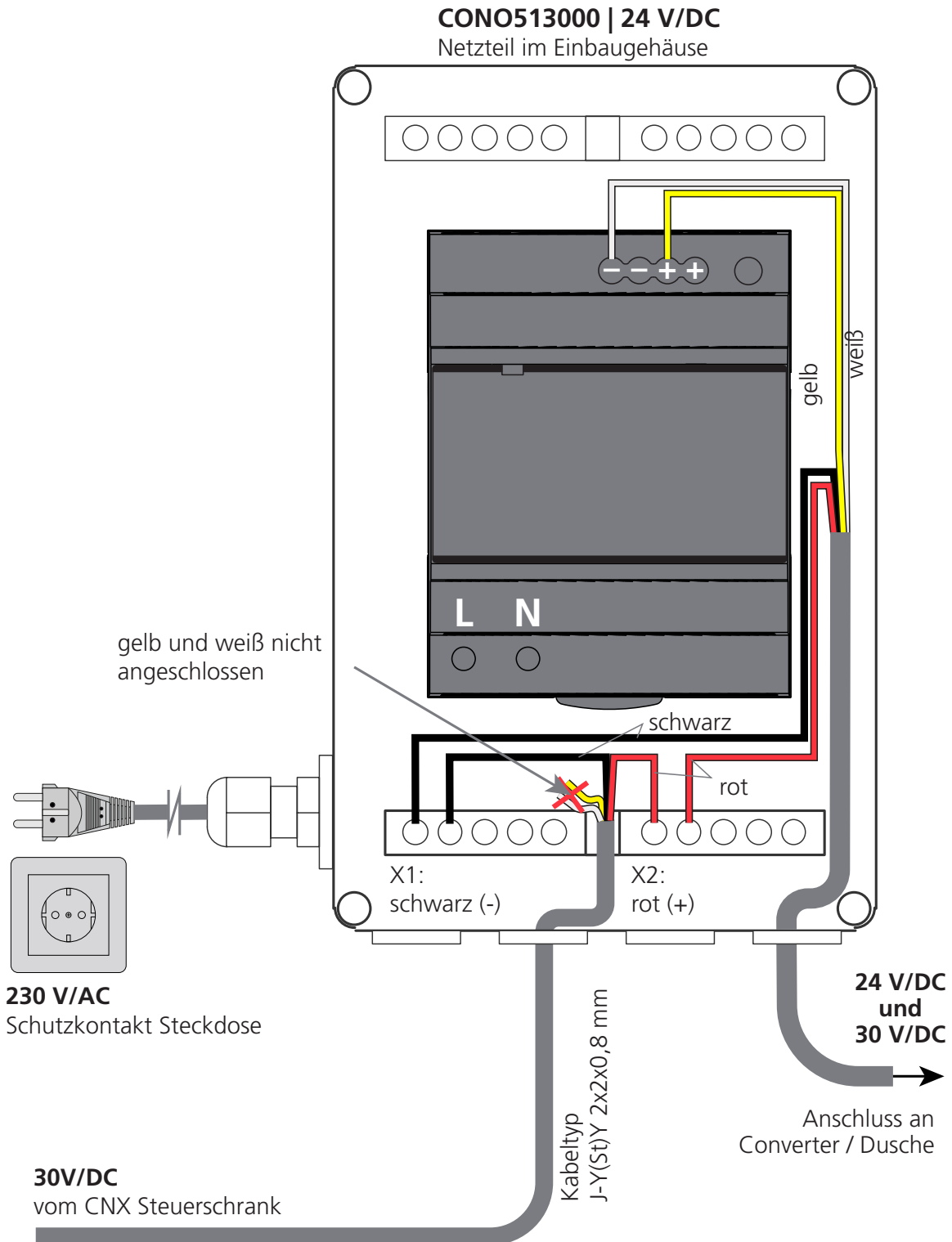
CNX Version - Verdrahtung CNX Steuerschrank (CONE1111219568 | CONE1211219568)



! CNX Steuerschrank nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte unter Beachtung des Topologieschemas auf Seite 23 separat bestellen (CONO140000 - CNX64 | CONO150000 - CNX150).

Elektroinstallation

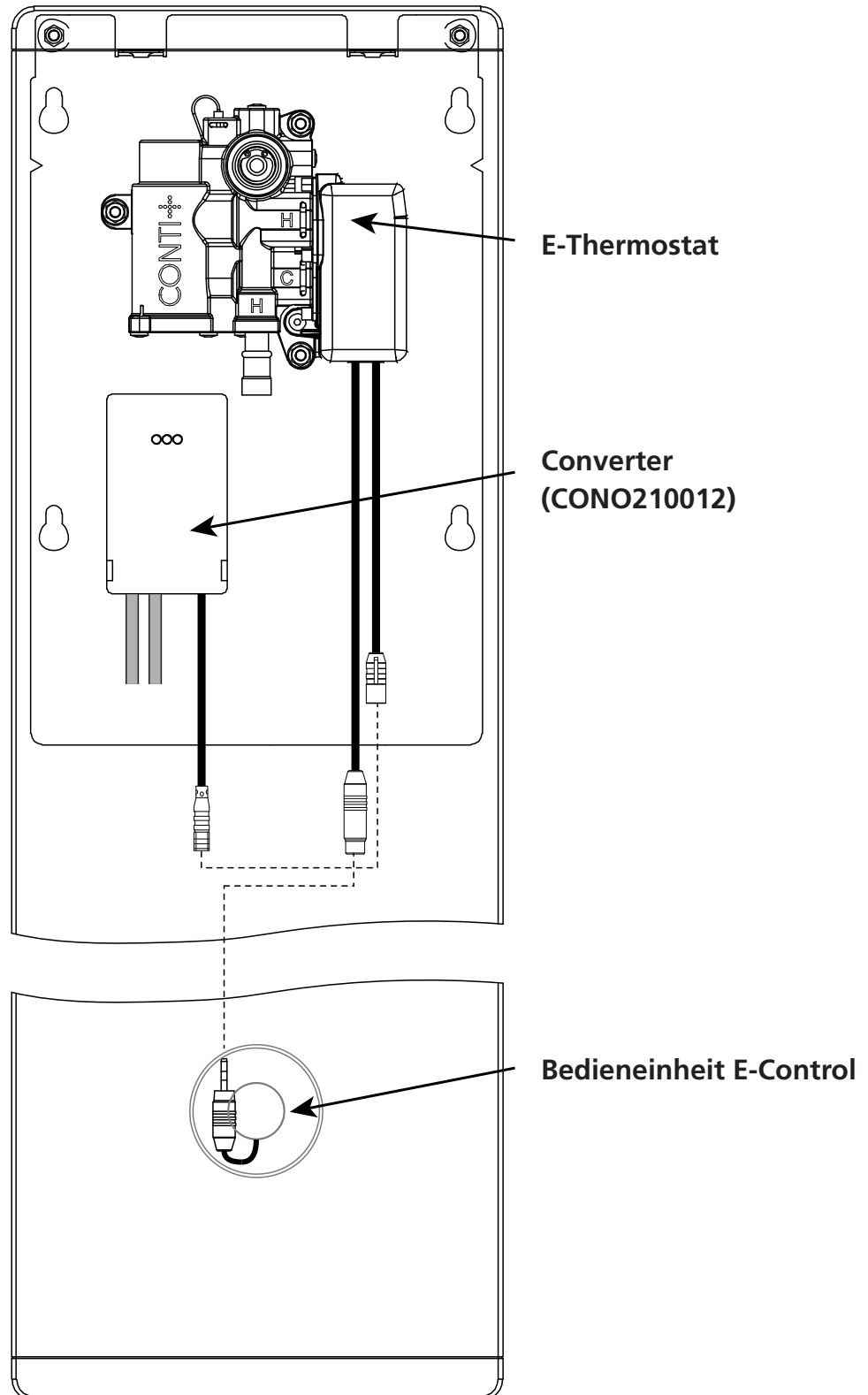
CNX Version - Verdrahtung Netzteil (CONE111219568 | CONE121219568)











! Netzteil im Einbaugehäuse nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte unter Beachtung des Topologieschemas auf Seite 23 separat bestellen (CONO513000).

Elektroinstallation

CNX Version - Steckverbindungen (CONE1111219568 | CONE1211219568)



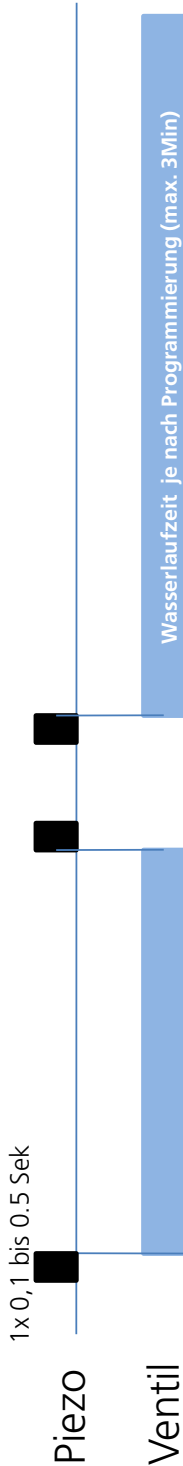
Inbetriebnahme | Neustart

-  Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass ein Mindestbetriebsdruck von 1,5 bar anliegt.
-  **WICHTIG:** Firmware 1.05 muss für E-Thermostat und E-Control verwendet werden.
-  Die Inbetriebnahme muss bei geöffneten Wasseranschlüssen erfolgen.
-  Während des Hochfahrens dürfen keine Funktionsauslösungen (z.B. Start/Stop) vorgenommen werden!
-  Nach Herstellen der Spannungsversorgung, beginnt der Bootvorgang automatisch. Der Bootvorgang dauert zwischen 10 – 15 Sekunden. Während dieses Vorganges gibt die LED am E-Control folgende Signale:
LED blinkt grün: Spannungsversorgung ok – Kondensatoren werden noch geladen
LED leuchtet grün: Kondensatoren geladen – Startup Verzögerung aktiv
-  Die Startup Verzögerung kann durch Drücken der Taste beendet werden, oder läuft nach 5 Minuten automatisch ab. Hierdurch werden die Stellmotoren in Grundstellung gefahren. Es erfolgt eine kurze Wasserabgabe (Spritzer) und die LED leuchtet dauerhaft weiß. Die Armatur ist betriebsbereit.
-  Ein kurzer Restart kann wie folgt durchgeführt werden:
Trennen der Spannungsversorgung, etwa 5 Sekunden warten und Spannungsversorgung wiederherstellen. Nach etwa 5 Sekunden ist die Armatur wieder betriebsbereit.
-  Vollständiges Entladen:
Nach Trennen der Spannungsversorgung werden die Kondensatoren entladen. Während des Entladens blinkt die LED kontinuierlich rot bis der Entladevorgang abgeschlossen ist. Der Entladevorgang kann durch Trennen der Verbindung zwischen E-Control und E-Thermostat beschleunigt werden.

Einstellungen

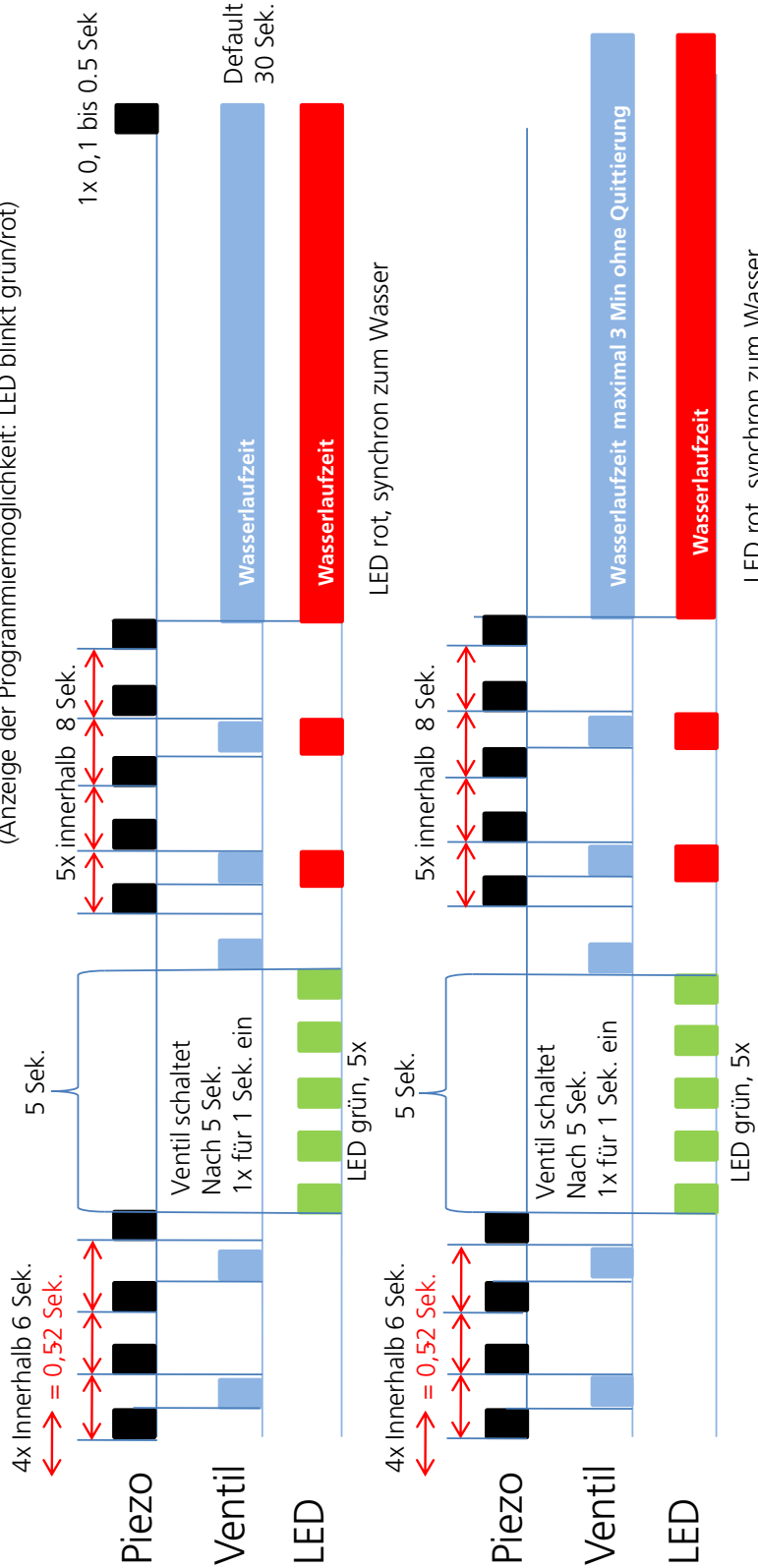
Wasserlaufzeit einstellen

Piezo-Taster Normal Funktion – ein/aus



Piezo-Taster Wasser Laufzeit programmieren

Aus Sicherheitsgründen ist diese Einstellung nur innerhalb 15 Min. nach Unterbrechung und Wiederherstellung der Spannungsversorgung möglich! (Anzeige der Programmiermöglichkeit: LED blinkt grün/rot)



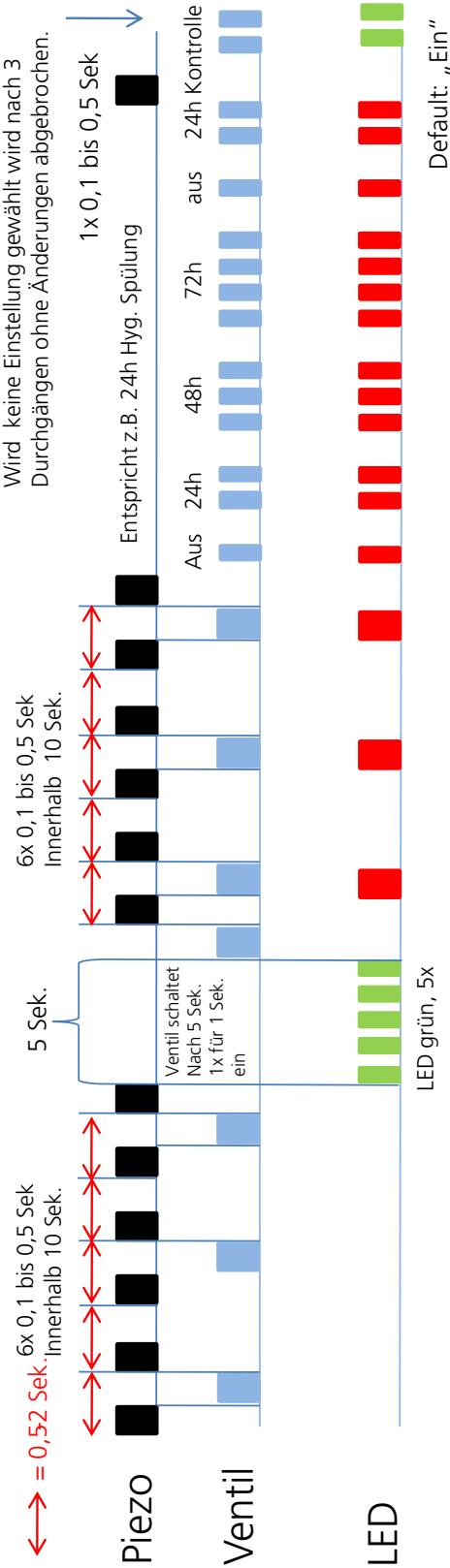
Die LED Signale sind am E-Control von vorne sichtbar.

Verwenden Sie das CONTI+ Service-Rohr zum sicheren Vorbeileiten von Duschwasser während der Programmierung (CONO352000).

Einstellungen

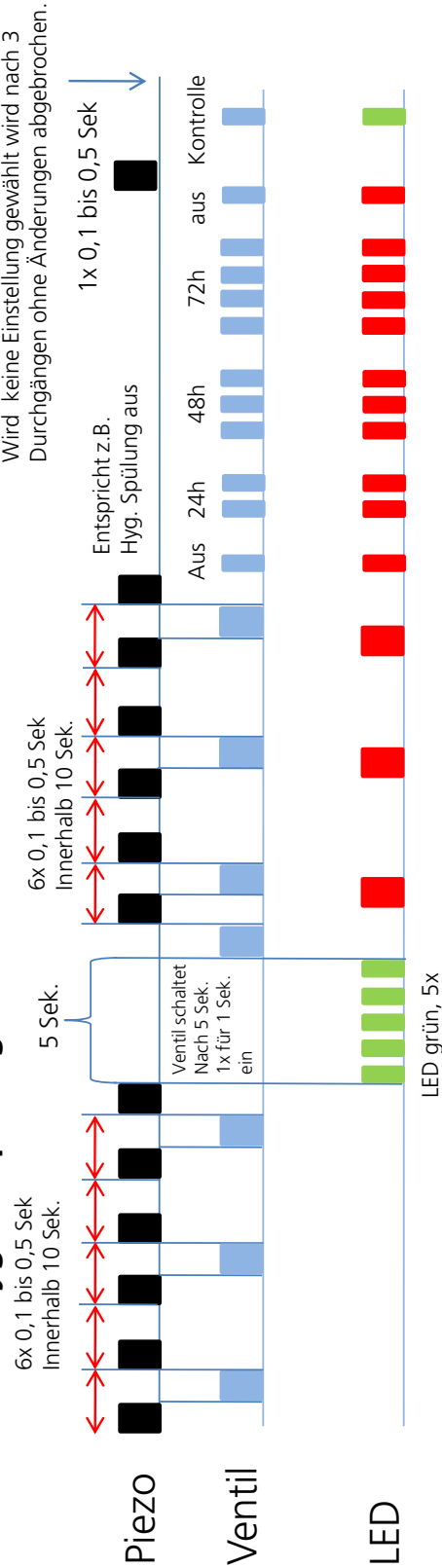
Hygienespülung einstellen

Piezo-Taster Hygienespülung de-/aktivieren Funktion – aus / 24h / 48h / 72h / 72h



Aus Sicherheitsgründen ist diese Einstellung nur innerhalb 15 Min. nach Unterbrechung und Wiederherstellung der Spannungsversorgung möglich! (Anzeige der Programmiermöglichkeit: LED blinkt grün/rot)

Piezo-Taster Hygienespülung de-/aktivieren Funktion – aus / 24h / 48h / 72h



Die LED Signale sind am E-Control von vorne sichtbar.

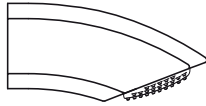
Verwenden Sie das CONTI+ Service-Rohr zum sicheren Vorbereiten von Duschwasser während der Programmierung (CONO352000).

Brauseköpfe

lange Brausekopf Varianten



GOLF
CONO010010

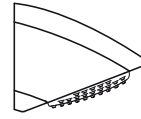


RAIN2
CONO020010

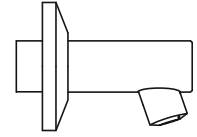
kurze Brausekopf Varianten



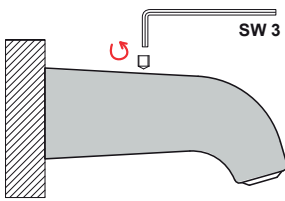
VESUV
CONO060010



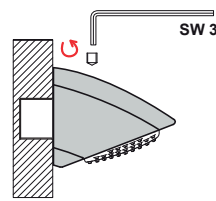
SHORTY
CONO030010



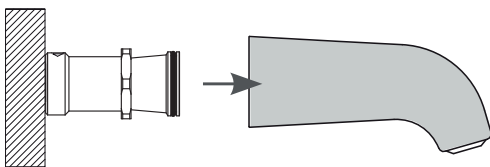
CITY
CONO050010



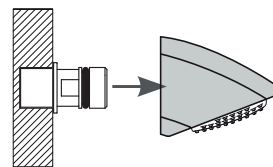
Gewindestift des Brausekopfes lösen



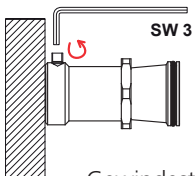
Gewindestift des Brausekopfes lösen



Brausekopf entfernen



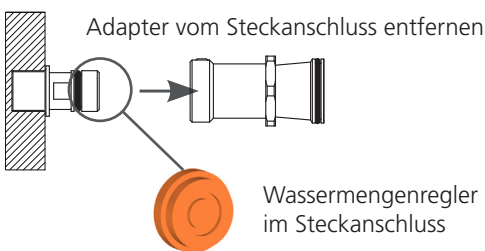
Brausekopf entfernen



Gewindestift des Adapters lösen



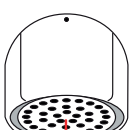
Wassermengenregler im Steckanschluss



Adapter vom Steckanschluss entfernen

Wassermengenregler im Steckanschluss

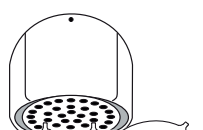
Neigungswinkel ändern (nur RAIN2 und SHORTY)



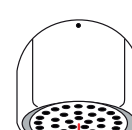
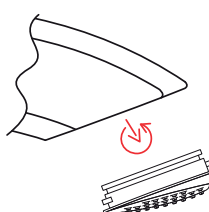
21°



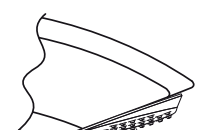
21°



45°



11°



11°

Handbrause

Allgemein

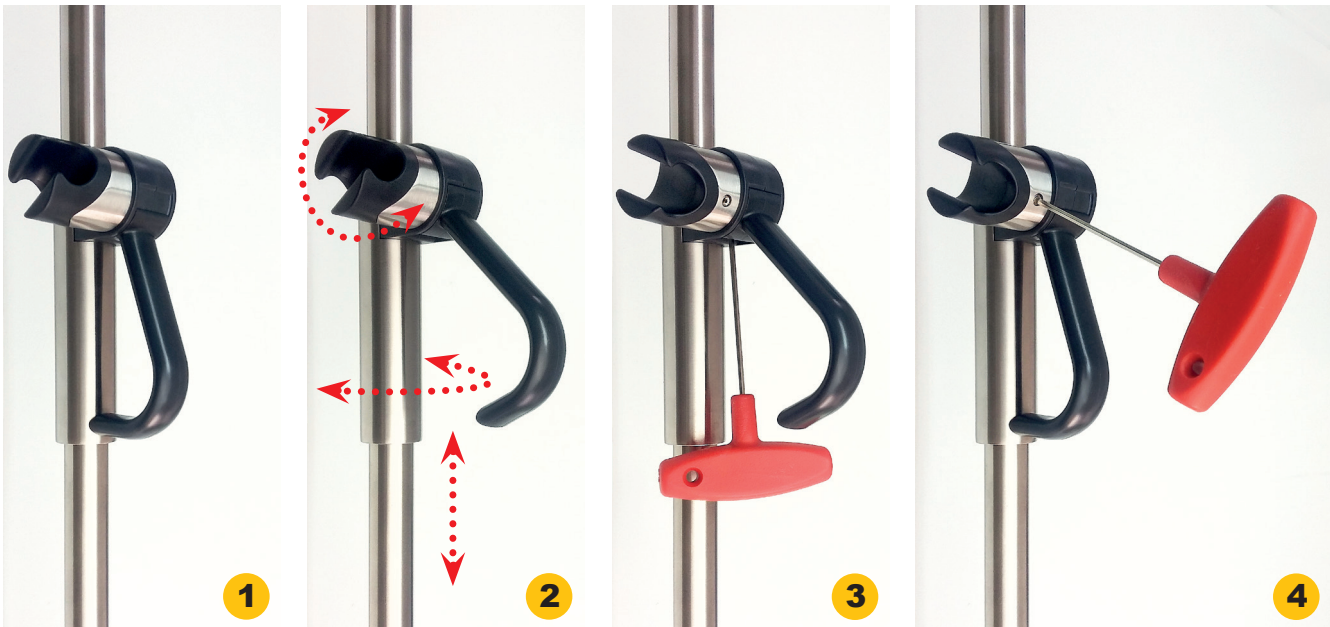
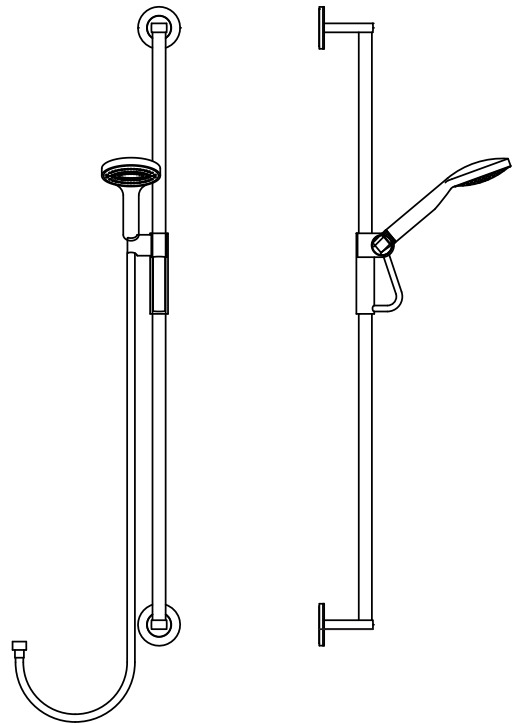
- Stufenlos verstellbarer Handbrausehalter
- Abdeckblenden aus Edelstahl

Einstellung der Handbrausehalterung:

- Fest (Abb. 1)
- Gelöst (Abb. 2)

Der Bewegungswiderstand der Handbrausehalterung kann angepasst werden:

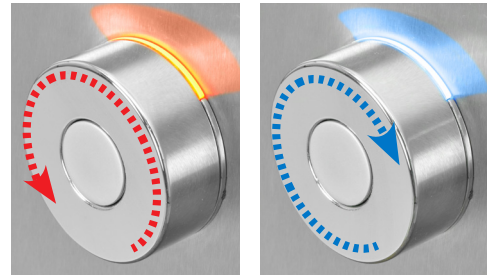
- Einstellen des Widerstands für die Bewegung auf der Führungsschiene (Abb. 3)
- Einstellen des Widerstandes für Handbrausehalterung (Abb. 4)



Funktionen



Start/Stop durch Drücken



Temperatúrauswahl durch Drehen von 100 % kalt bis max. 43 °C.

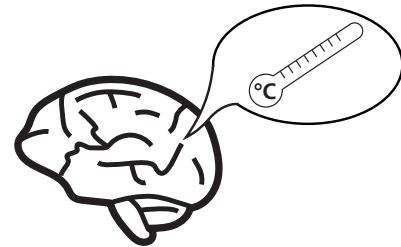
! Die Temperatur kann bereits vor Auslösung eingestellt werden. Der voreingestellte Temperaturbereich wird über die LED angezeigt.

Elektronisch gesteuerter Verbrühschutz



48° Werkseitig voreingestellt. Andere Werte über Service APP oder CNX einstellbar (max. Wassertemperatur beachten). Bei aktivem Verbrühschutz blinkt die LED am E-Control einmalig bei Auslösung rot.

Temperatur-Memory-Funktion



Nach Stopp der Wasserabgabe bleibt die zuletzt eingestellte Temperatur 30 Sekunden gespeichert.



weiß

- standby Temperatur (betriebsbereit)



rot

- blitzt kontinuierlich: Kondensatoren werden entladen
- leuchtend: bei Heißwasserabgabe
- blinkt 1x bei Auslösung: Verbrühschutz aktiv



grün

- blinkend: Kondensatoren werden geladen
- leuchtend: Kondensatoren voll geladen



lila

- bei gemischter Wasserabgabe



blau

- bei Kaltwasserabgabe

Fehlerbehebung

! Sollte das Duschpaneel nicht einwandfrei funktionieren, führen Sie bitte zunächst einen Neustart gemäß den Angaben auf Seite 31 durch.

Sollte die Funktion auch nach dem Neustart beeinträchtigt sein, überprüfen Sie bitte nachfolgend aufgeführte Punkte zur Fehlerbehebung.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Kein Wasser keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzufuhr abgesperrt - Spannungszufuhr unterbrochen - Kontaktfehler / Feuchtigkeit Steckverbindungen - Bedieneinheit defekt (keine LED Funktion) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzufuhr öffnen - Spannungszufuhr prüfen und wiederherstellen - Kontakte und Steckverbindungen prüfen - Bedieneinheit austauschen
Armatur löst selbstständig aus	<ul style="list-style-type: none"> - Feuchtigkeit Steckverbindungen - Hygienespülung aktiv (kein Fehler) 	<ul style="list-style-type: none"> - Steckverbindungen prüfen - Hygienespülung bei Bedarf deaktivieren
Wasserlaufzeit zu lang / kurz	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserlaufzeit nicht korrekt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserlaufzeit einstellen
Wasserfluss zu gering	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserdruck zu gering - Schläuche verdreht oder geknickt - Kugelventile (Vorabsperung) nicht vollständig geöffnet - Wassermengenregler Brausekopf verunreinigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserdruck prüfen - Schläuche prüfen - Kugeventilstellungen prüfen und vollständig öffnen - Wassermengenregler reinigen / ersetzen
Abgangstemperatur zu gering	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlauftemperatur zu gering - Schlauch Warmwasser verdreht oder geknickt - Kugelventil Warmwasser (Vorabsperung) nicht vollständig geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlauftemperatur prüfen - Schlauch Warmwasser prüfen - Kugeventilstellungen prüfen und vollständig öffnen
Abgangstemperatur nur warm oder kalt	<ul style="list-style-type: none"> - Schläuche verdreht oder geknickt - Kugelventile (Vorabsperung) nicht vollständig geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Schläuche prüfen - Kugeventilstellungen prüfen und vollständig öffnen
Temperaturschwankungen	<ul style="list-style-type: none"> - Starke Druckschwankungen in der Wasserzufuhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen erkunden und beheben

Service

Informationen und Kontakt

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98 Tel. +49 641 98221 0
 35435 Wettenberg info@conti.plus
 www.conti.plus

Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS
 +49 180 266 847 587

Hotline Österreich: +43 662 453 640 640

Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



Kundendienstanforderung online
<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Artikelnummer
- Beschreibung
- Baujahr

Diese Informationen finden Sie auf dem silbernen Aufkleber auf der Innenseite der Duschpaneelhaube.

Artikelnummer

Beschreibung

Baujahr:

Telefon +49 641 98221 0

CONTI 
 www.conti.plus
 info@conti.plus

Important information

Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.

Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.

The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

Cleaning information

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:










- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

Technical data | Variants

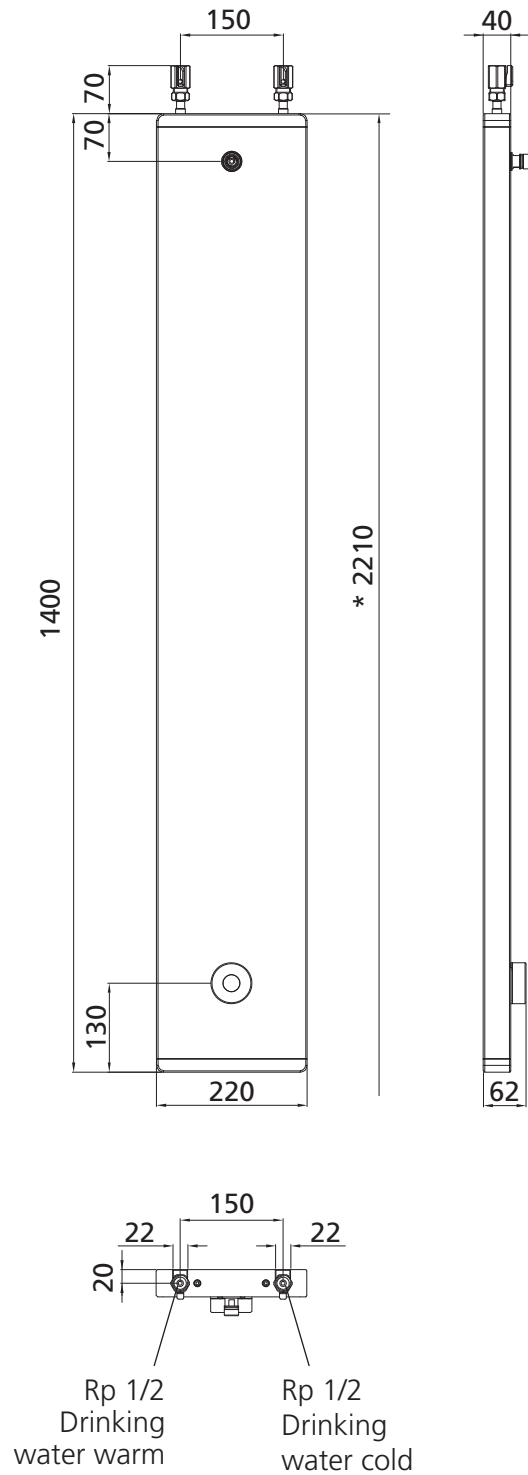
Operating voltage (mains)	24 V/DC
Operating voltage (CNX)	30 V/DC
Operating pressure	2.5 – 5.0 bar
Water flow time	factory setting 30 s (other values adjustable via touch button, CNX or Service APP)
Hygiene flushing	deactivated by default (24h 48h 72h, adjustable via piezo switch, CNX or Service APP)
Temperature memory time	After the end of the shower time (or STOP by pressing the piezo switch again) the set temperature remains stored for 30 seconds.
Preset temperature when the piezo switch is triggered	38 °C (Per E-Control rotation from 100% cold to max. 43°C adjustable)
electronical scald protection	If the cold water pipe fails, the water flow is stopped when 48 °C is reached
Flow rate	0,15 l/s
Max. water temperature	70 °C (shortly up to 80°C for thermal disinfection)
Connection	Rp1/2 (connection from above or from behind)
Protection class	IP68

Version	Power supply						Fitting-management	Hand shower version	Showerhead version
		Hygiene flushing	Cold water flushing	Therm. Disinfection Service APP	Therm. Disinfection CNX	Cleaning stop			
	24 V/DC Serial-wiring for connection to power supply unit	•	•	•		•		CONE1211219580	CONE1111219580
	30 V/DC BUS-wiring to CNX control cabinet and 24 V/DC additional support voltage	•	•		•	•		CONE1211219568	CONE1111219568

Dimensional drawing

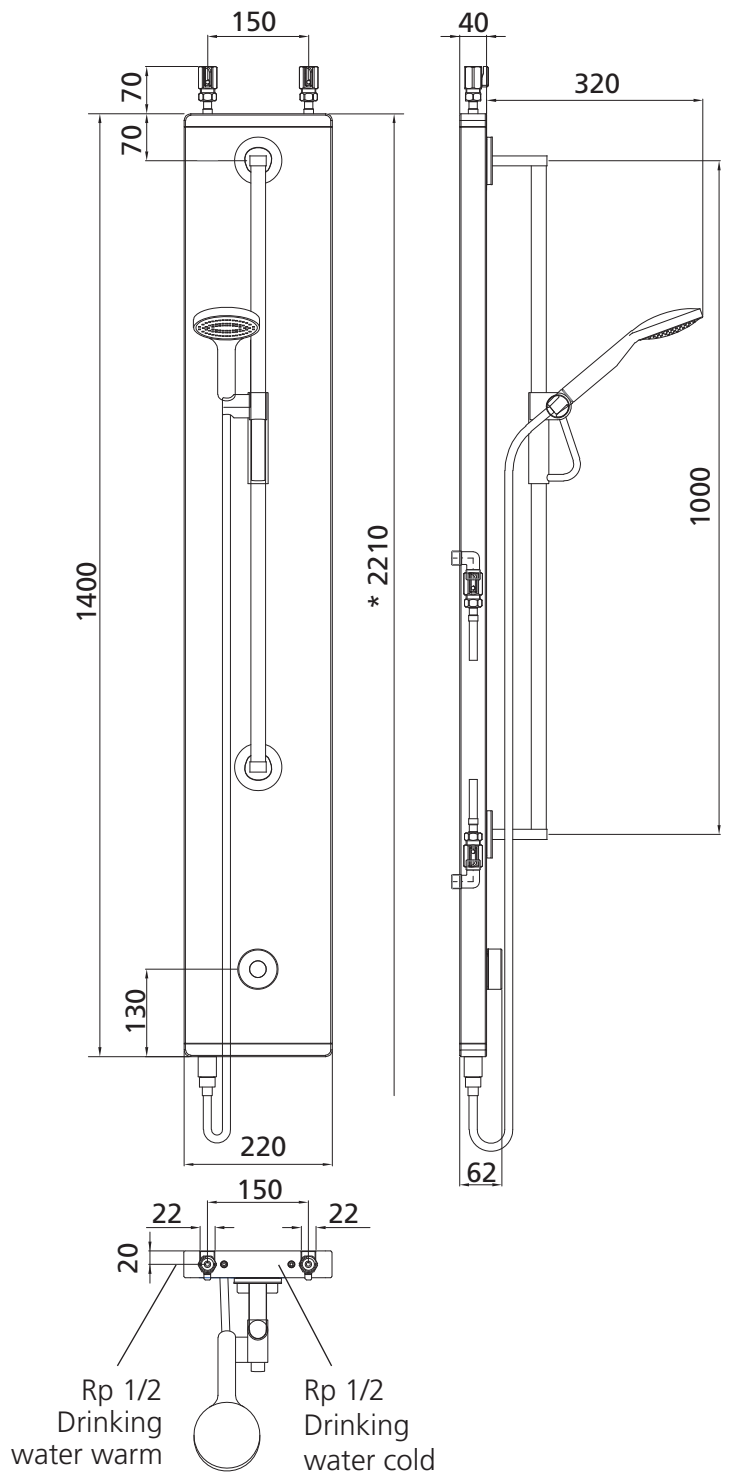
Shower head variants

CONE111219568, CONE111219580



Hand shower variants

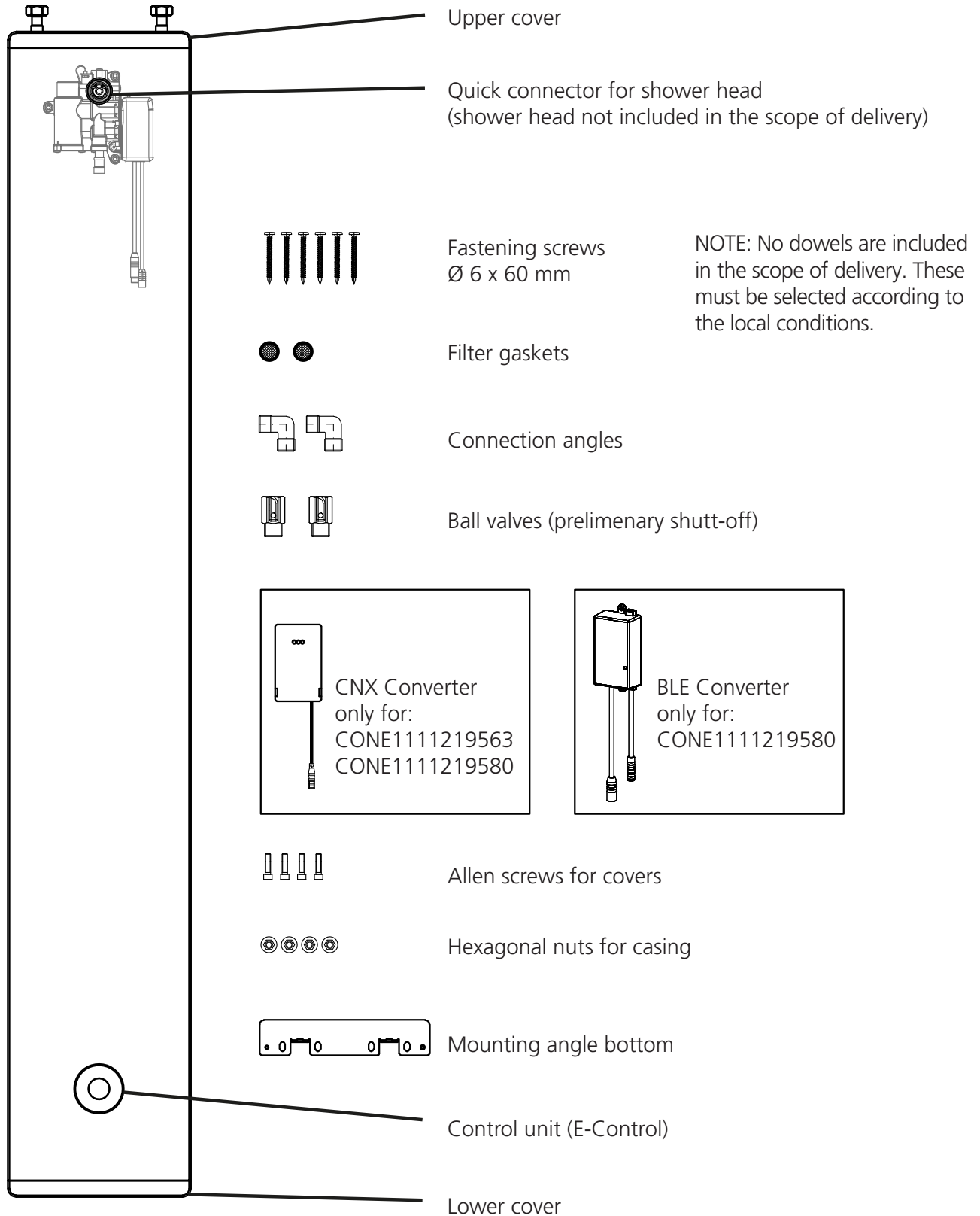
CONE121219568, CONE121219580



* Recommended mounting height

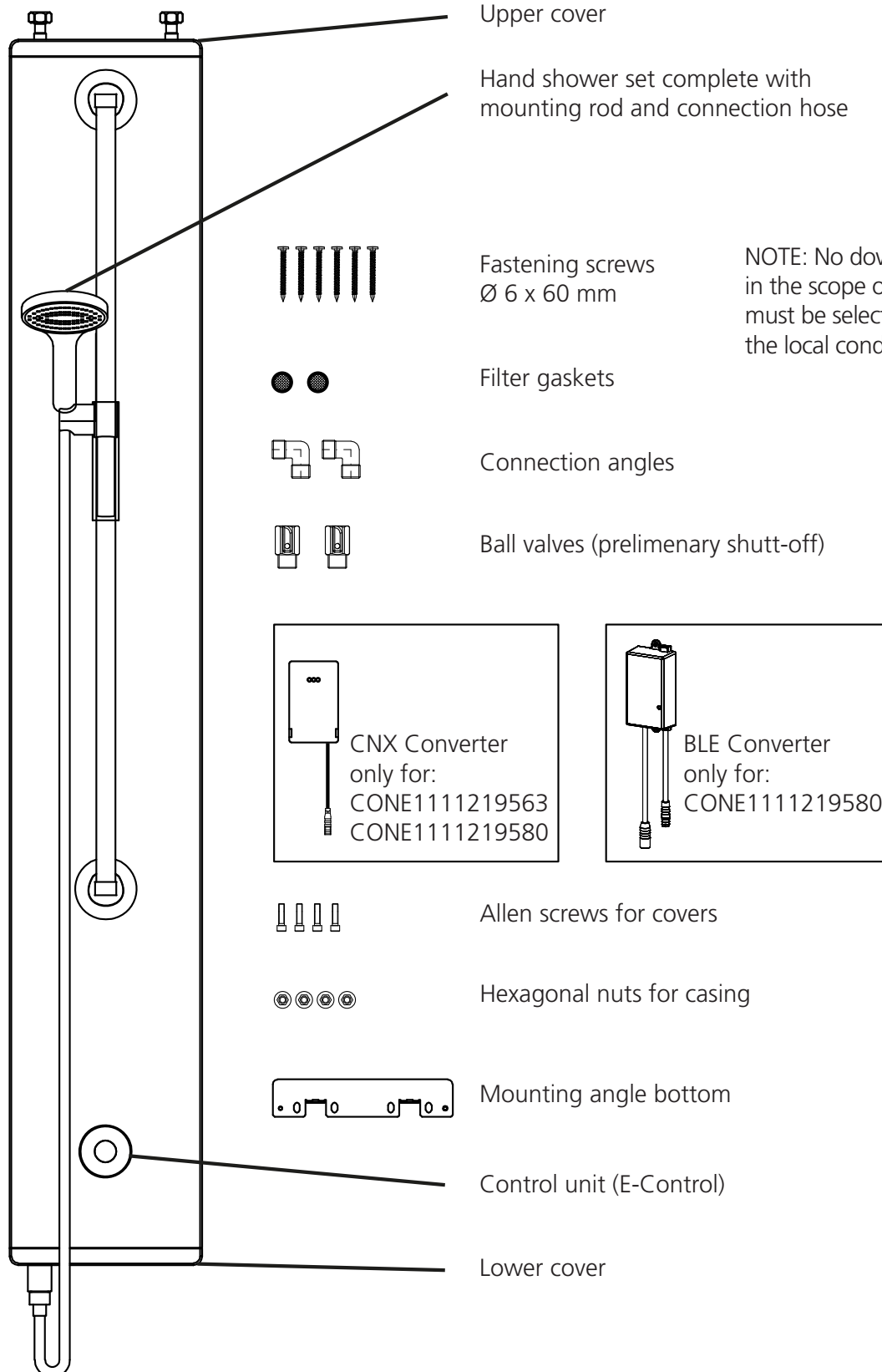
Content of delivery

Shower head (CONE1111219580 | CONE1111219568)



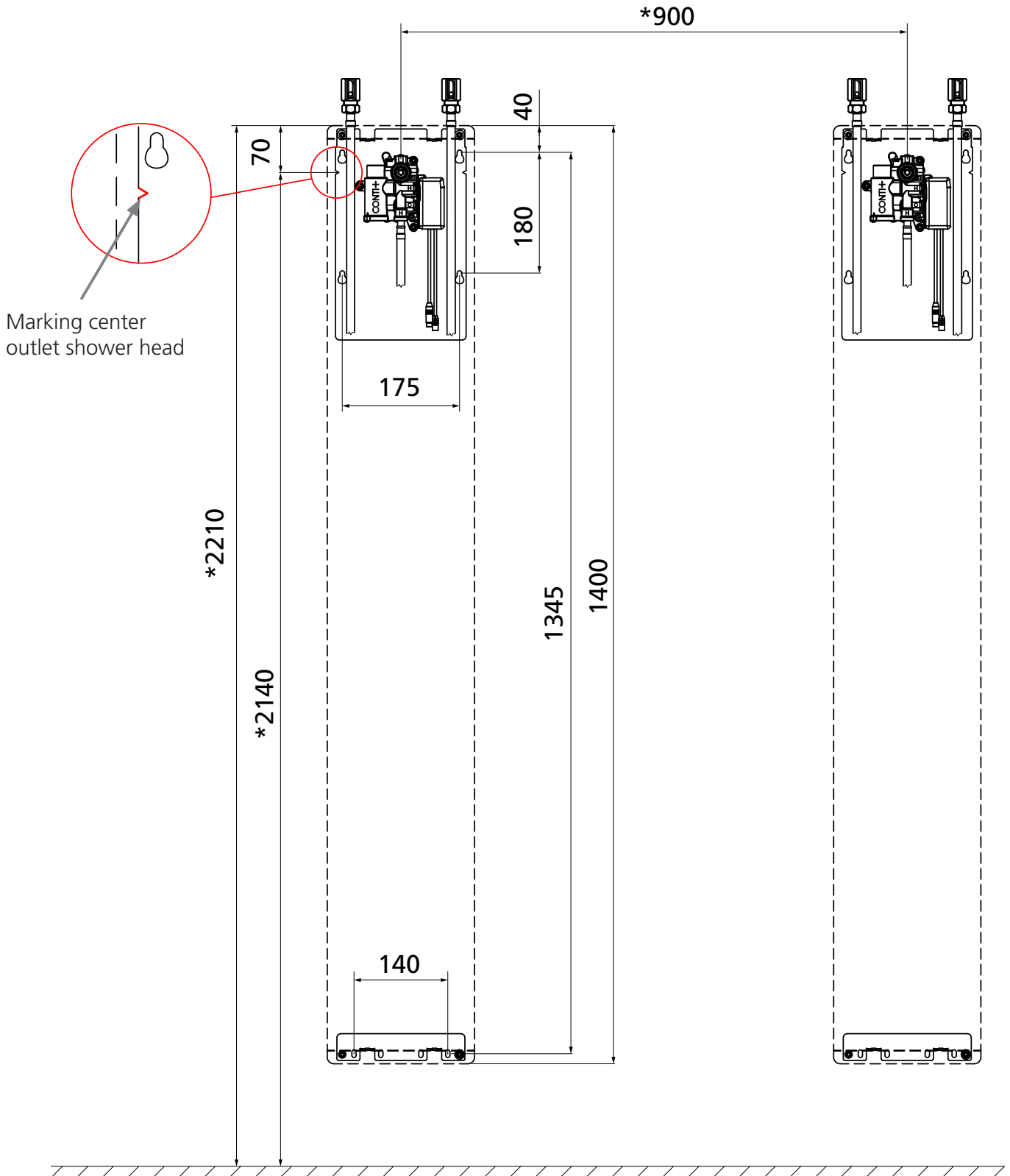
Content of delivery

Hand shower (CONE1211219580 | CONE1211219568)



Mounting and connection dimensions

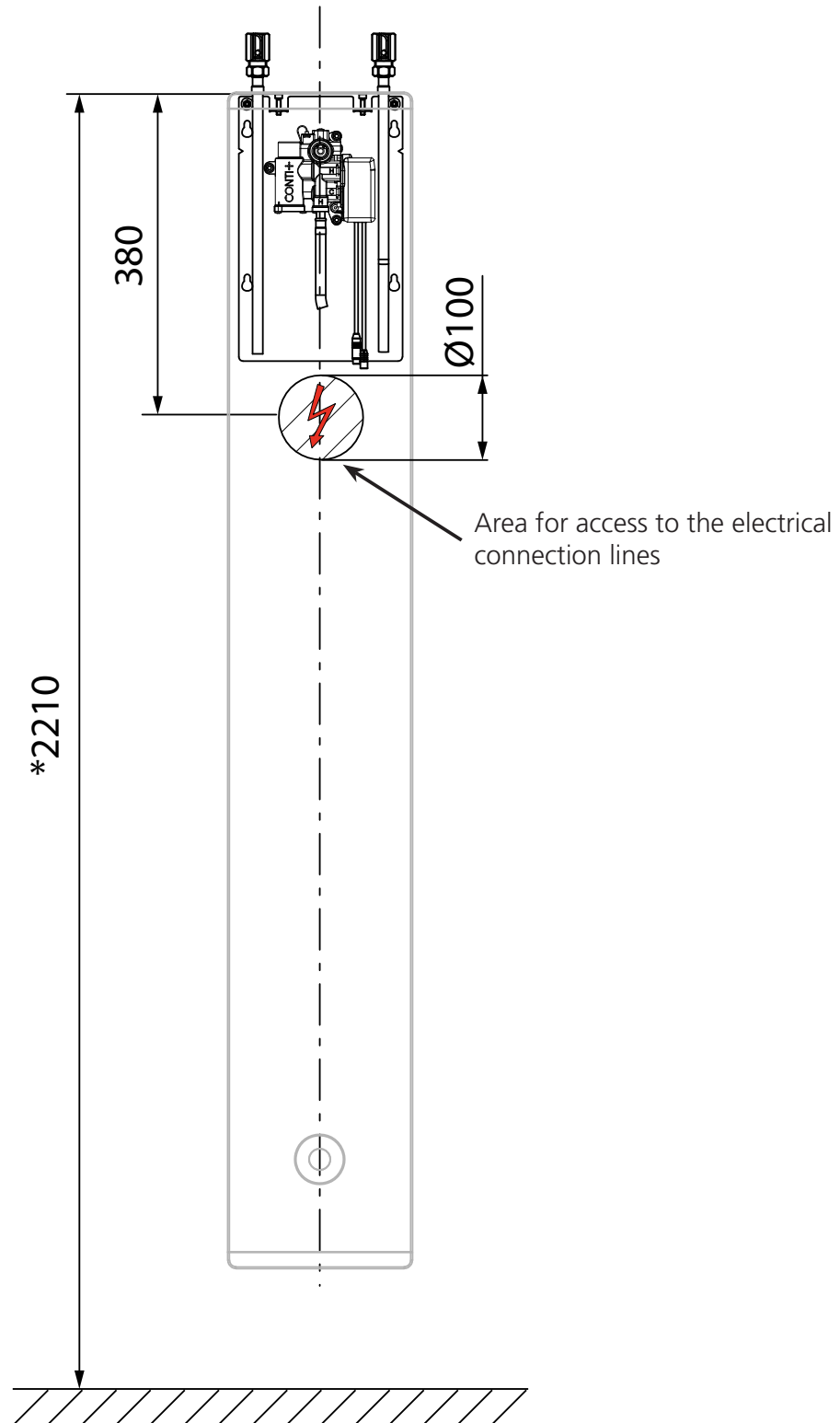
Mounting height and distances



* Installation recommendations see VDI 3818 and VDI 6000 B2 / B6

Mounting and connection dimensions

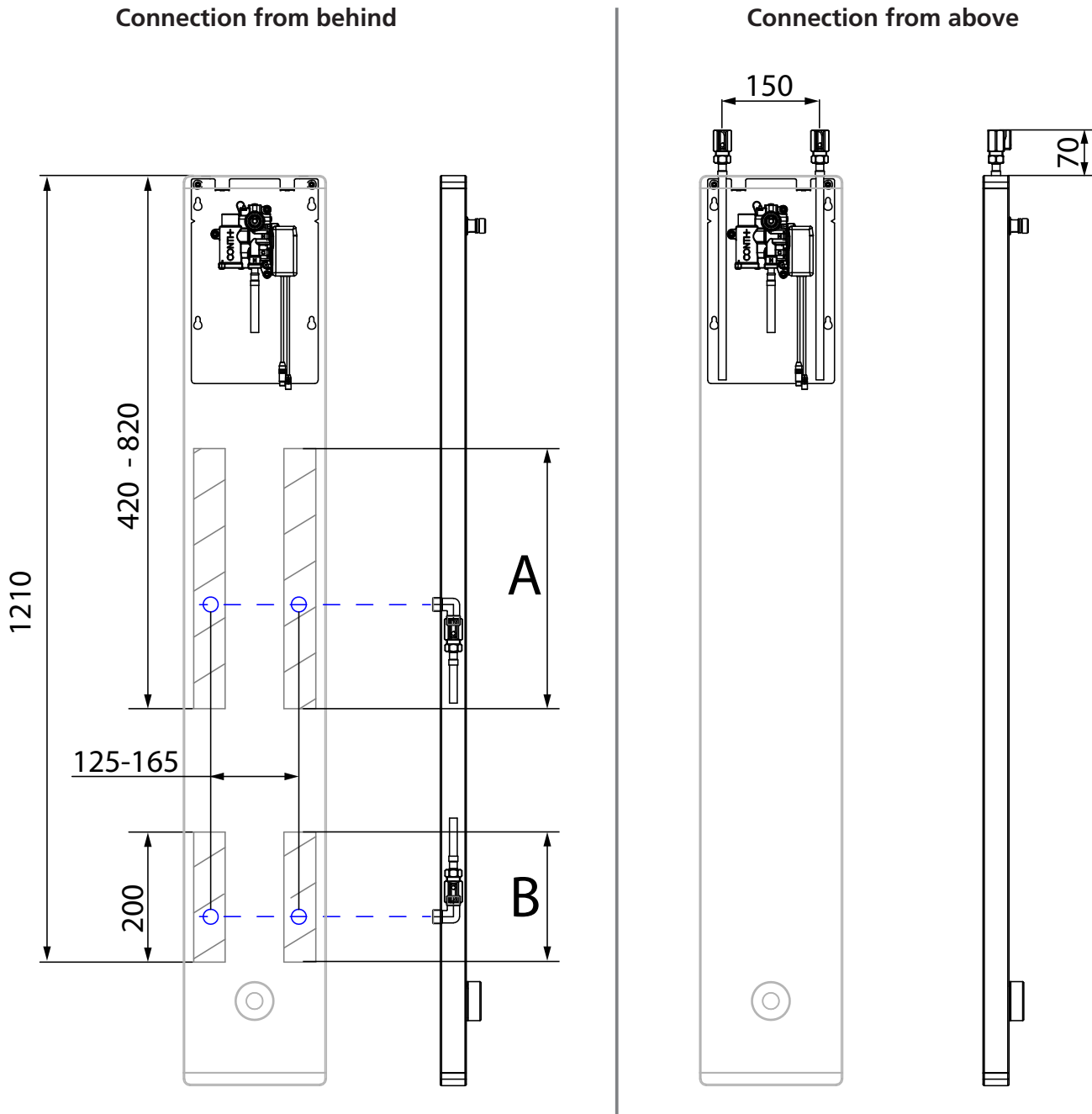
Electrical connection area



* Distance measured from the ground

Mounting and connection dimensions

Water connection areas



Note:

The water connection from behind can be provided in the upper area (A) or lower area (B).

Safety instructions



Danger!

scalding

Water temperatures above 45°C lead to severe scalding of the skin!

- Do not stay in rooms where thermal disinfection is in progress.
- The operator must ensure that access to rooms with running thermal flushing is prohibited.
- When starting up a thermostat battery, check the maximum mixed water temperature at the safety stop of the temperature handle, due to any deviating desired temperatures.
- Factory setting: TWM = 40°C
- For time-shower variants without thermostat, the maximum temperature (max. 45°C) for centrally fed mixed water must be observed.
- When commissioning or replacing (hot) water-carrying components, it must be ensured that only authorised personnel have access to the components concerned.
- The worksheet DVGW W551 must be observed.
- Hazardous areas must be labelled in accordance with EN ISO 7010 and DIN 4844-2.



Danger!

contamination

Contaminated drinking water can cause diseases that can be fatal.

- In case of contamination, the pipes and components must be flushed for 3 minutes at a temperature >70°C according to worksheet DVGW W551.
- Discharge hot water in a controlled flow.
- Before use, ensure that all parts of the system are suitable for carrying out the measure.



Danger!

Inadequate fastening

Improper installation / assembly of shower-heads, substructures/supporting elements may result in falling components, resulting in serious injuries to the head and body.

- Installations and assembly work must always be carried out by a qualified specialist.
- Check the wall condition for suitability for installation by means of the supplied fasteners.
- If necessary, different screws and dowels may be required.
- It is essential that shower heads are fastened to the device provided for this purpose in accordance with the installation instructions.
- Check the fixation frequently.



Danger!

electric shock

Contact voltages of more than 50V/AC and 120V/DC lead to severe health consequences and can cause death.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Safety instructions



Warning!

wrong cable type

The use of cable types that deviate from the recommendation, for example cables with a too small cross-section, can lead to cable fires and thus to personal injury in the event of a current induced overload.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- The recommended cable types must be observed.
- Installation cables must be laid in a thermowell/empty conduit.



Warning!

power supply fusing

When installing power supply units, ensure that they are properly pre-fused. In the event of a fault, disregard can lead to serious personal injury and destruction of electronic components.

- When using 230V power supply units with top-hat rail mounting, ensure that the power supply unit is fused by the customer.
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



Warning!

pressure and temperature

Exceeding the maximum permissible operating pressures and temperatures can lead to damage to components and thus to personal injury.

- Observe data sheet of the component.
- Observe maximum maintain operating pressure and maximum permissible operating temperature.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



Warning!

Bistable solenoid valves

Bistable solenoid valves open and close via electrical impulses.

Due to transporter vibrations, these may be in an open position during initial operation.

- Before opening the water inlet (especially hot water >45°C), make sure that the magnetic valves have the status „closed“!
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



Caution!

voltage damages

Exceeding the maximum permissible voltages for electronic components destroys them and can therefore lead to injuries and damage to buildings.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- 6V-controls must only be connected via suitable 12V/6V-transverters. Otherwise, damage to the electronics could result.



Caution!

sharp edges

After separating the protruding plastic material flush with the tiles on the raw assembly set, sharp edges may result on the installation frame, which can lead to skin injuries.

- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.
- Sharp edges must be processed, treated and cleaned in such a way that they do not present an immediate risk of injury.

Safety instructions



Note!

maintenance obligation

Maintenance and repair obligations in accordance with:

- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).



Note!

electrical installation

Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell/ empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



Note!

potential equalization

For additional necessary local equipotential equalization use copper cable of at least 6 mm².

The following legal regulations must be observed by the qualified electrician during installation:

- DIN VDE 0100 parts 701 and 702

In the event of non-observance, the contractor is liable.



Note!

IP68-Connection

Protection class IP68 is only guaranteed if installed correctly.

- When connecting, pay attention to the connector marking.
- Connect the plug connections completely without tension and dry.
- Only apply voltage after checking and assigning the plug connections.



Note!

fixation

The mounting kit included in the scope of delivery is for universal use.

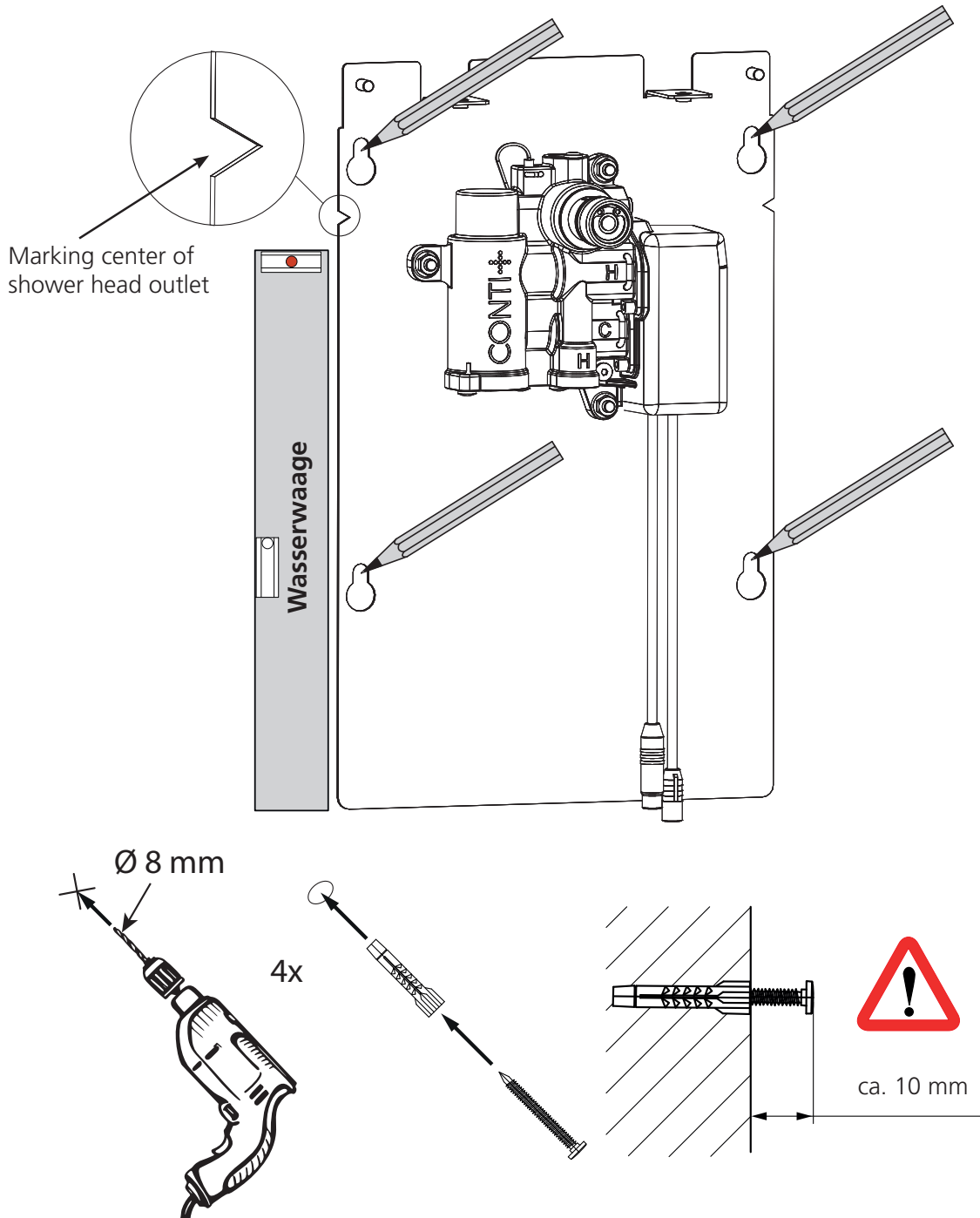
- Before installation, a suitable substrate must be ensured! The fixing material must be adapted to the local conditions.

Installation

Mark fastening points for rear wall

- 1 Mark the fastening points of the rear panel at a suitable mounting position, observing the dimensional drawings. Drill four holes, insert dowels and screw in screws.

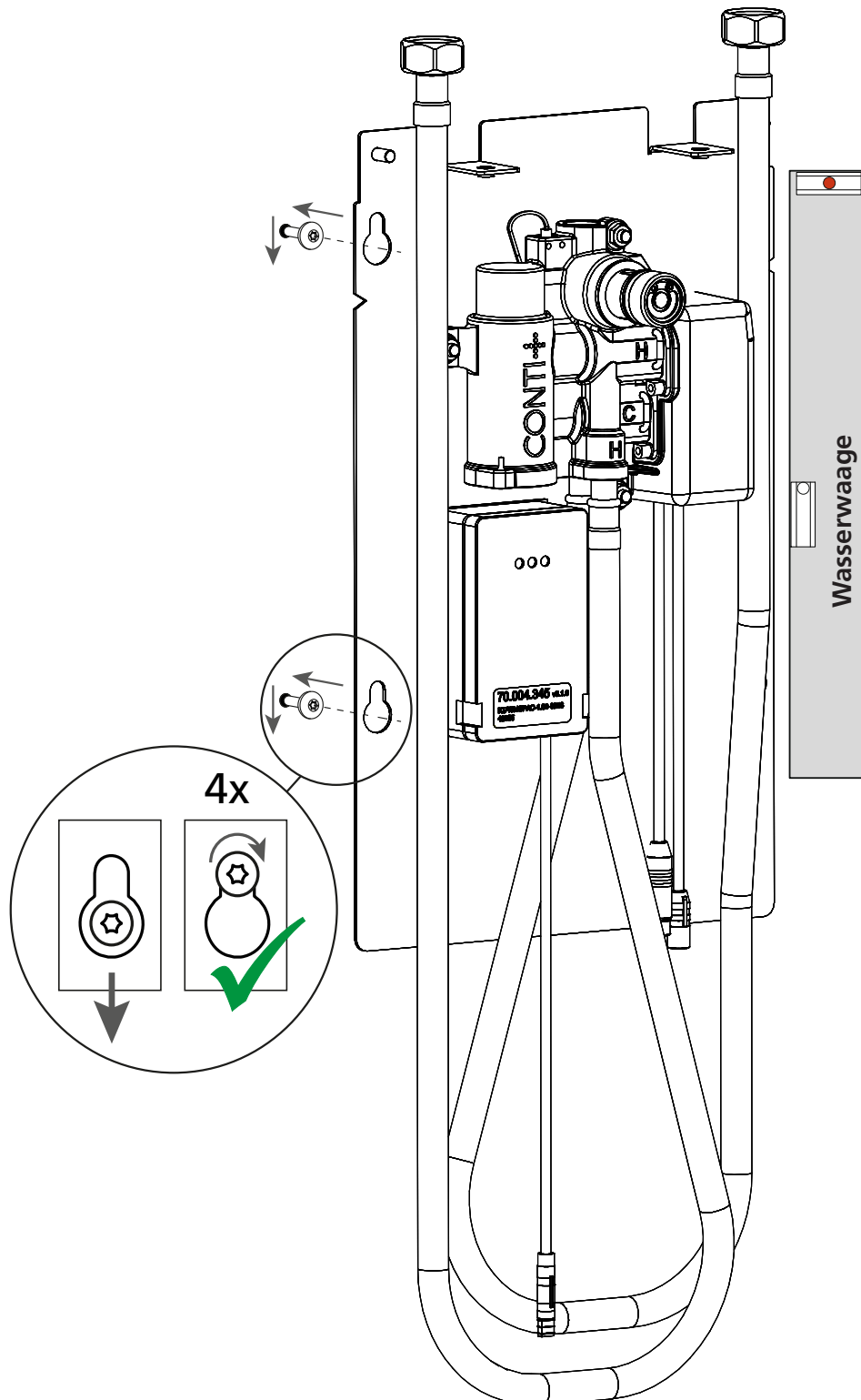
! **Please note:**
The supplied mounting kit is for universal use. Please check the condition of the wall before mounting. Different fasteners may be required.



Installation

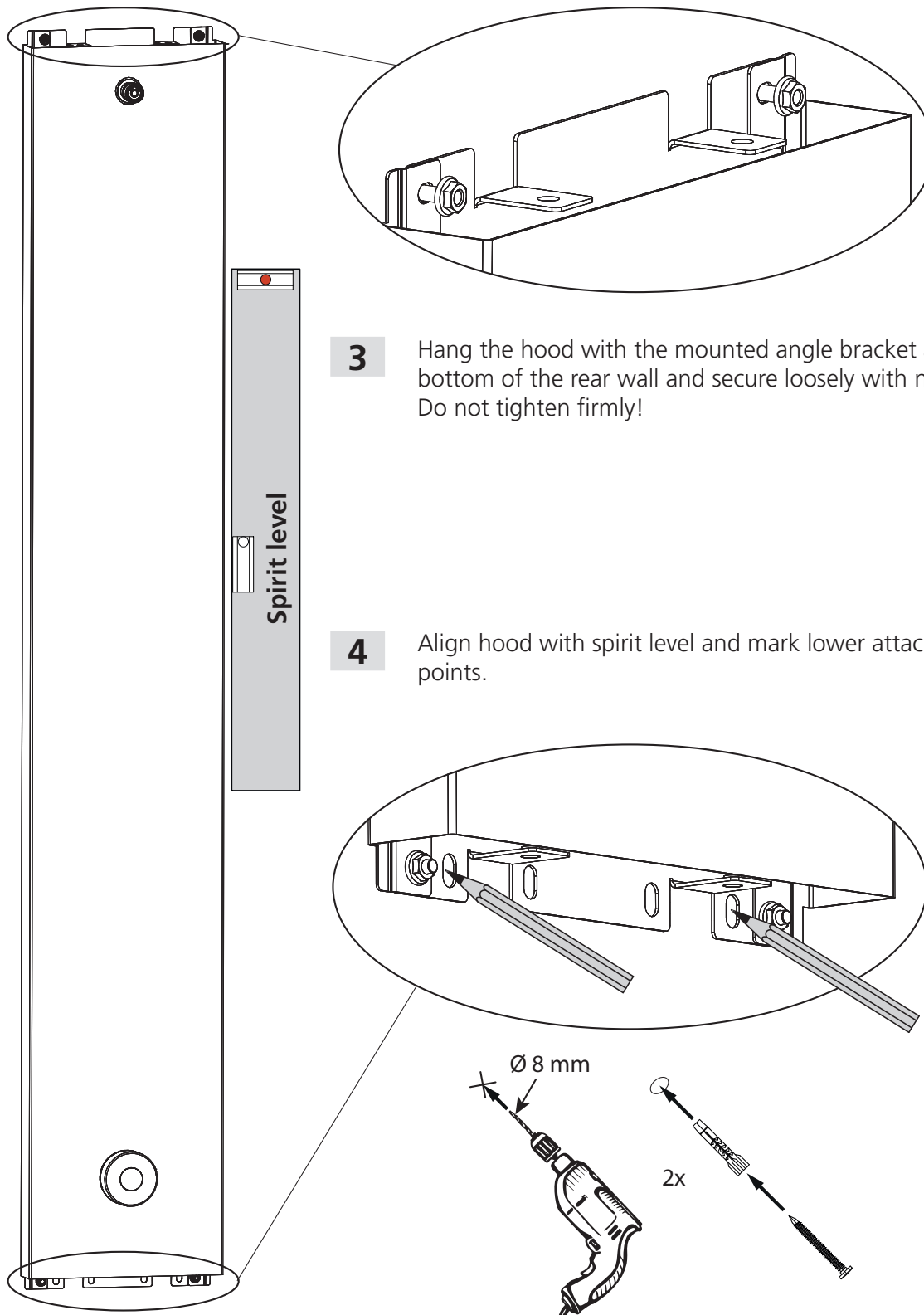
Mount the rear wall

- 2** Hang in the rear wall, align vertically using a spirit level and tighten the four screws.



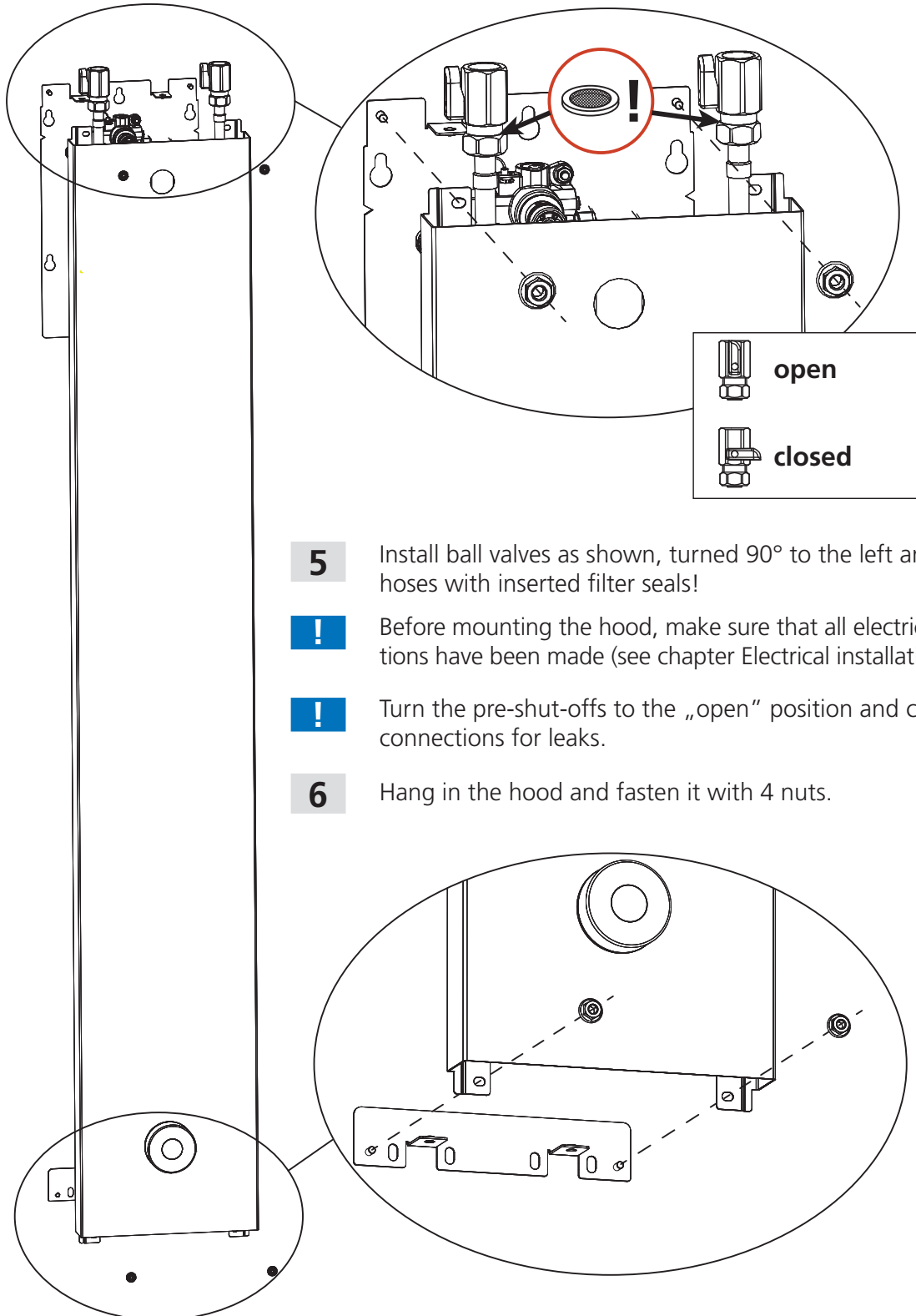
Installation

Mark fastening points for mounting angle



Installation

Mount the hood



5 Install ball valves as shown, turned 90° to the left and connect hoses with inserted filter seals!

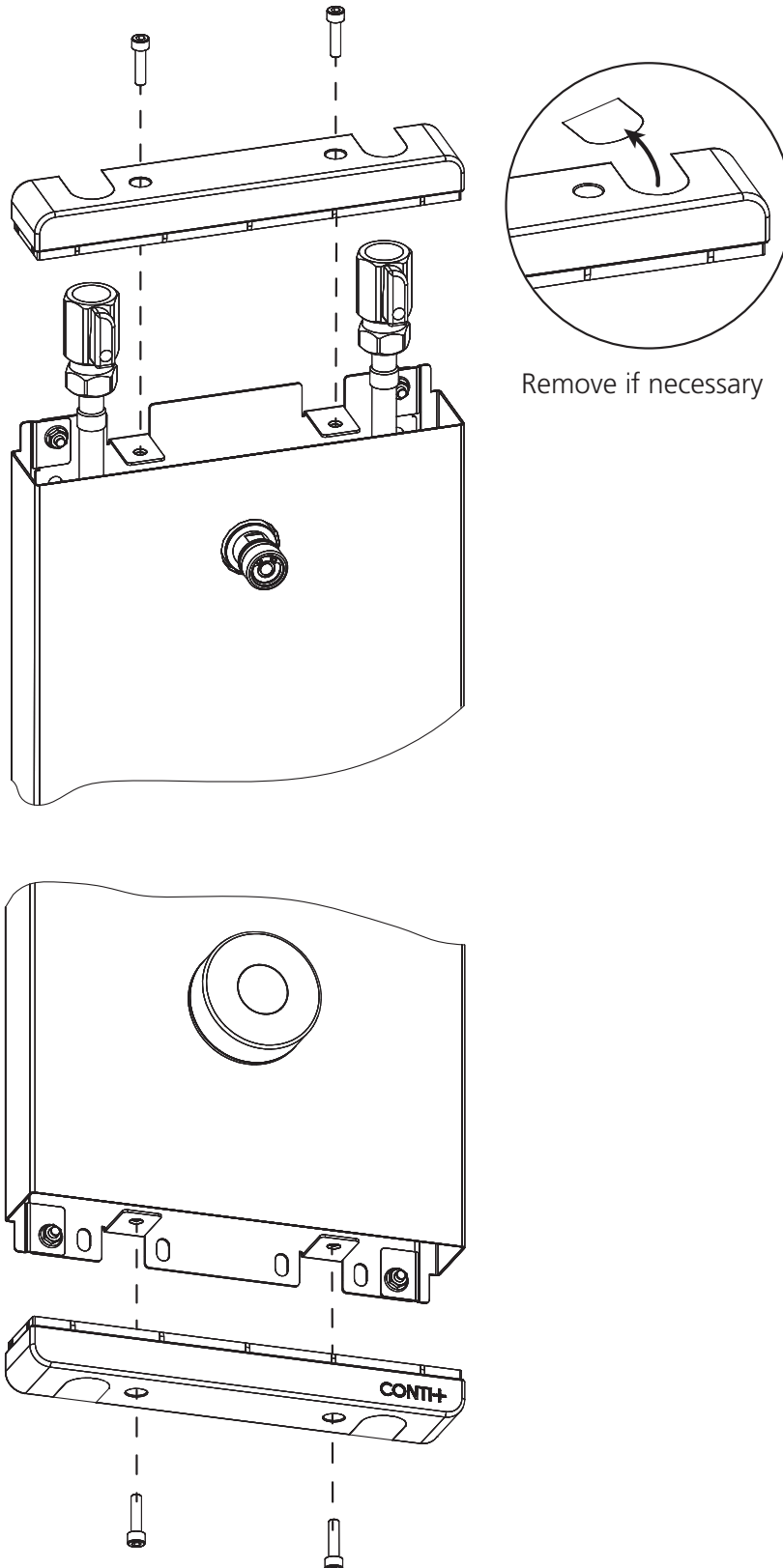
! Before mounting the hood, make sure that all electrical connections have been made (see chapter Electrical installation).

! Turn the pre-shut-offs to the „open“ position and check the connections for leaks.

6 Hang in the hood and fasten it with 4 nuts.

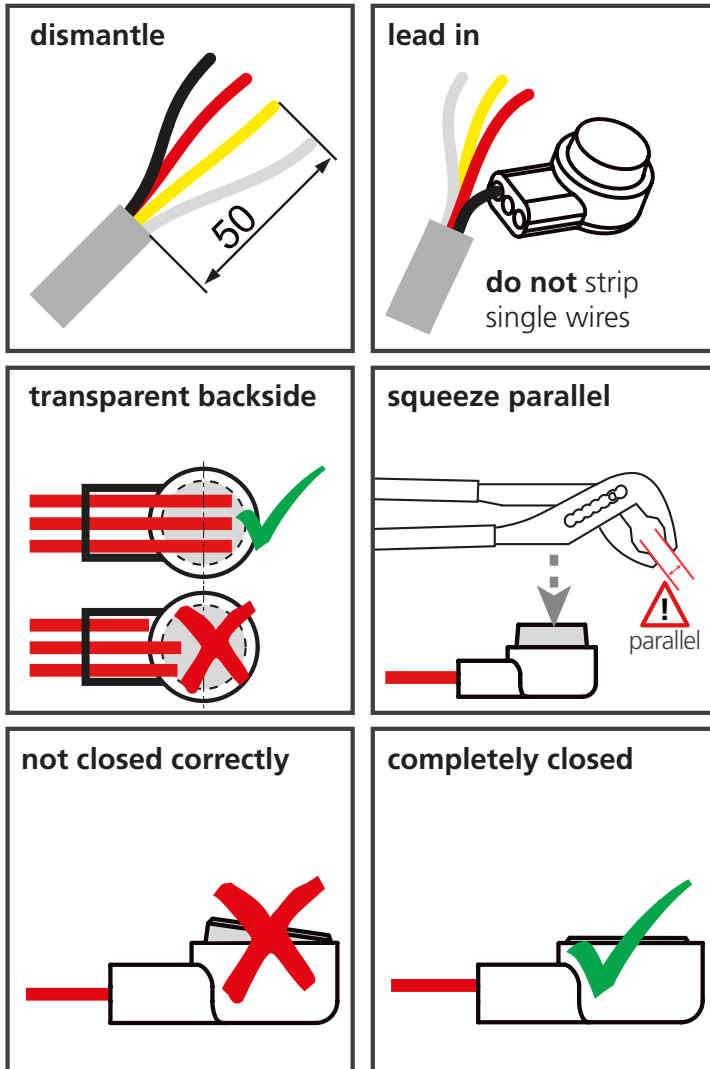
Installation

Mount the covers

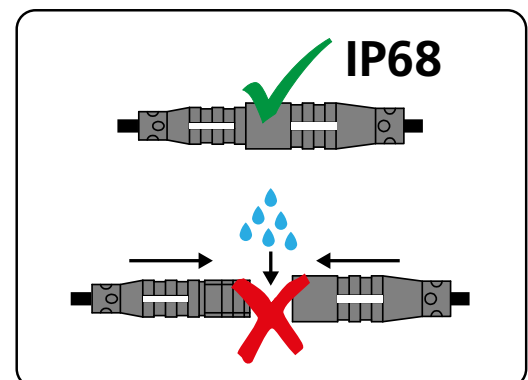
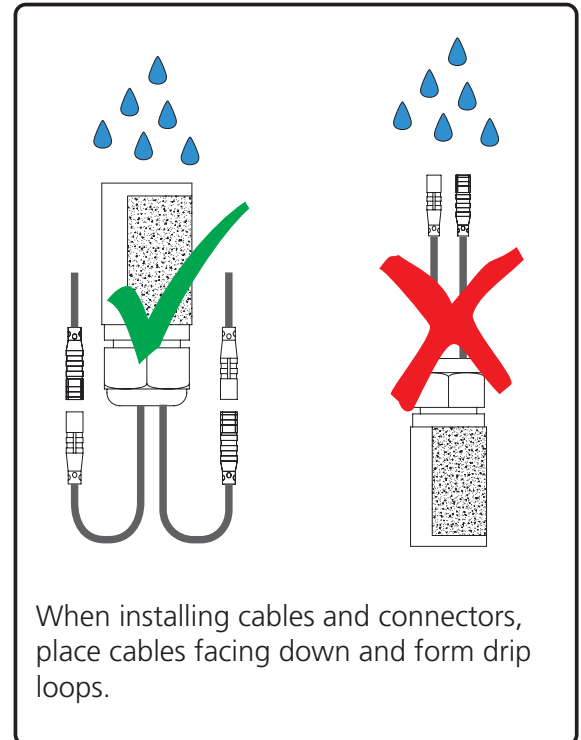
7

Electrical installation

General installation instructions



Place quick connectors in the Converter housing and use strain relief.



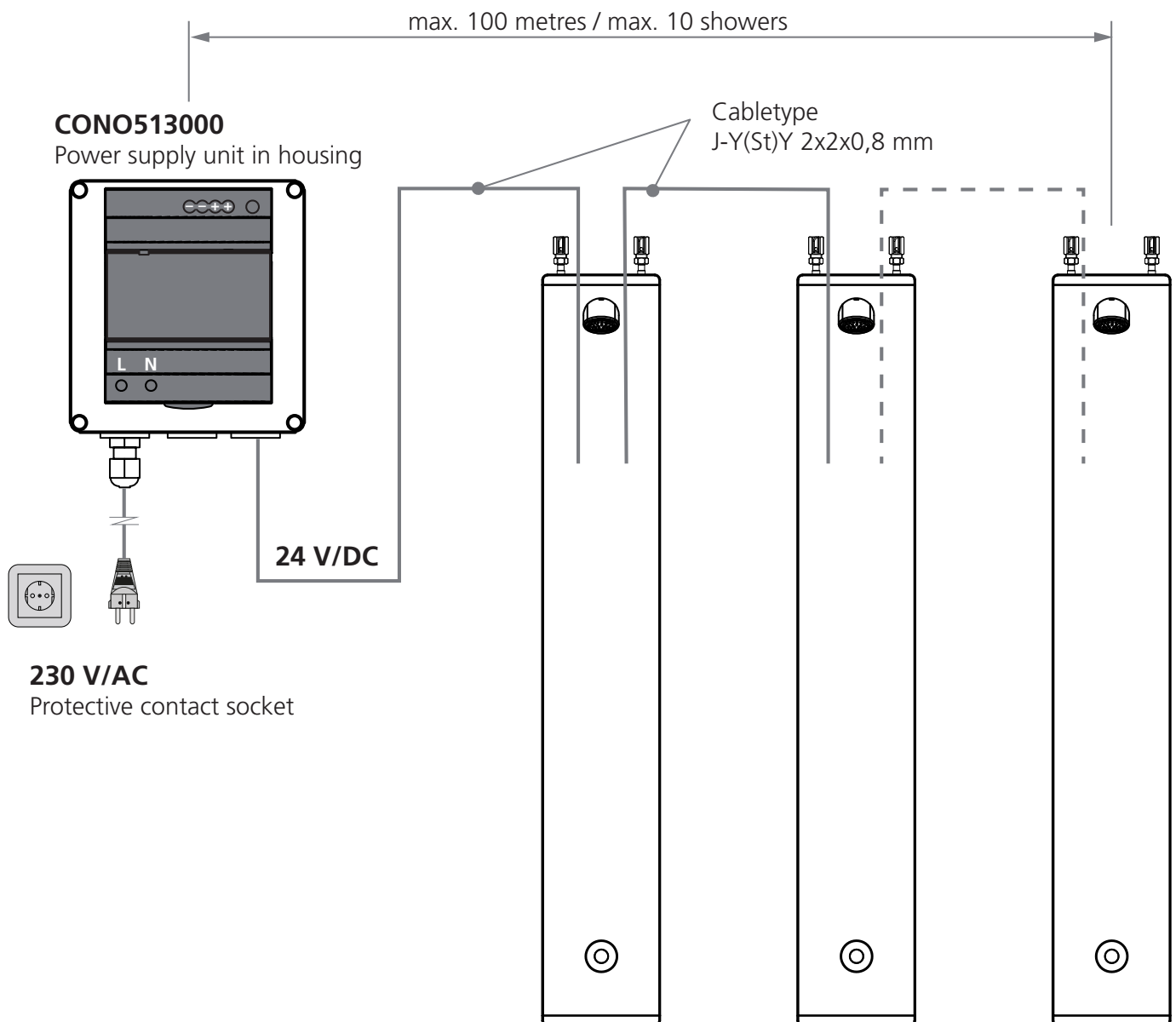
Important Note:

If quick connectors are used which are not included in the scope of delivery, no warranty claims can be made!
In the case of CNX systems, CONTI can only carry out commissioning if the supplied quick connectors are used!

Electrical installation

Mains version - Topology scheme (CONE111219580 | CONE1211219580)

- !** The topology schematically describes the arrangement of the lines, the line type, the line lengths and the number of fittings.

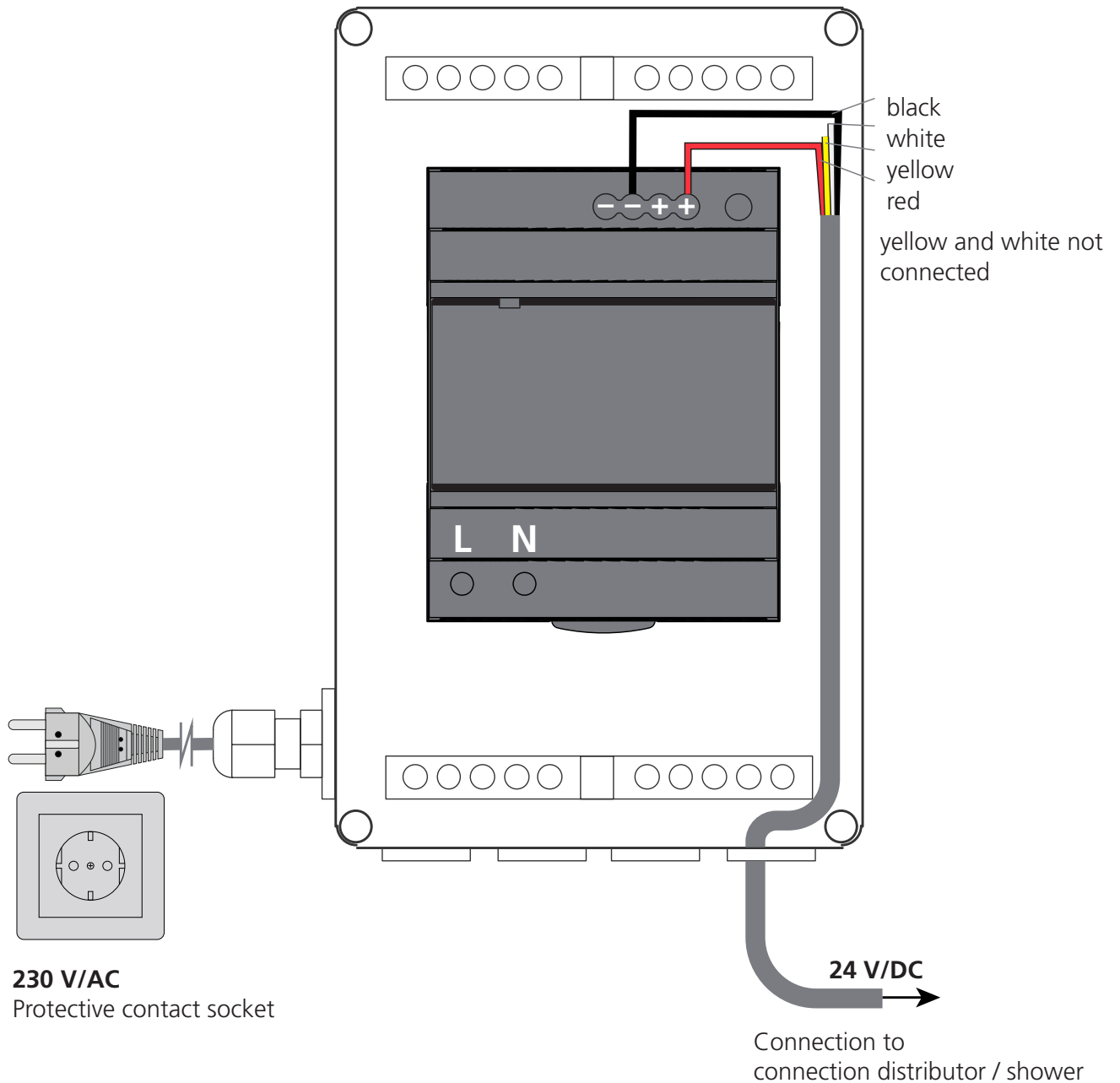


- !** Cable length from power supply unit to last shower max. 100m / max. 10 showers per power supply unit.
- !** We do not recommend mixing with other shower or fitting systems on the individual power supply units. Other shower or fitting systems should be connected on separate power supply units.

Electrical installation

Mains version - Wiring power supply unit (CONE111219580 | CONE1211219580)

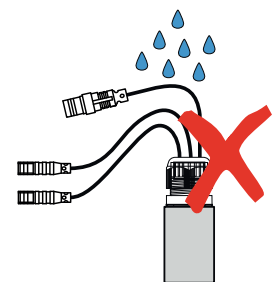
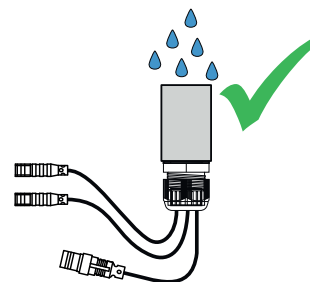
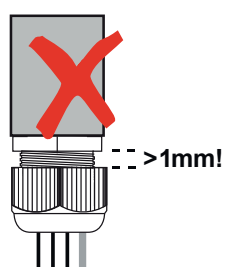
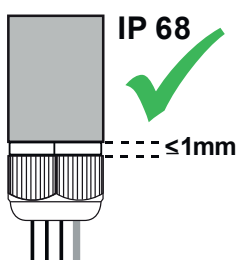
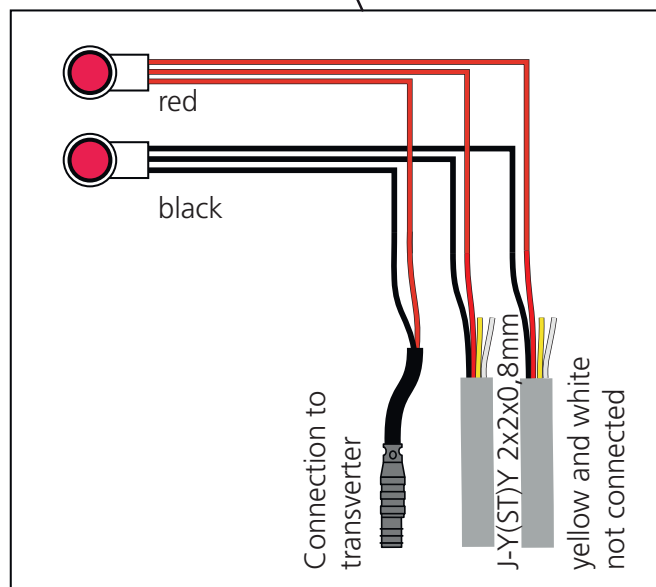
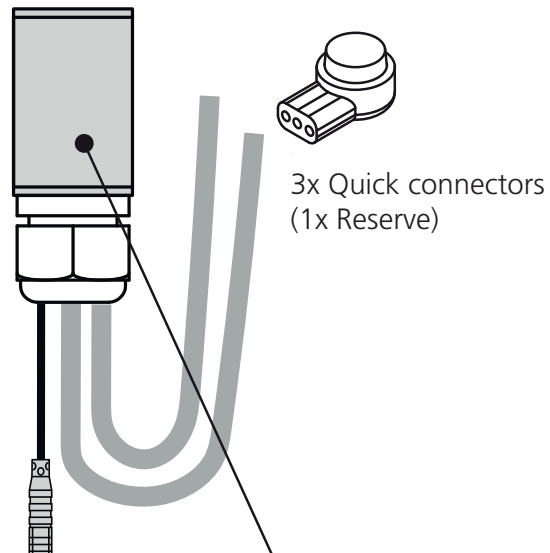
CONO513000 | 24 V/DC
Power supply unit in housing



! Power supply unit in the installation housing not included in the scope of delivery. Please order separately (CONO513000) in accordance with the topology diagram on page 58.

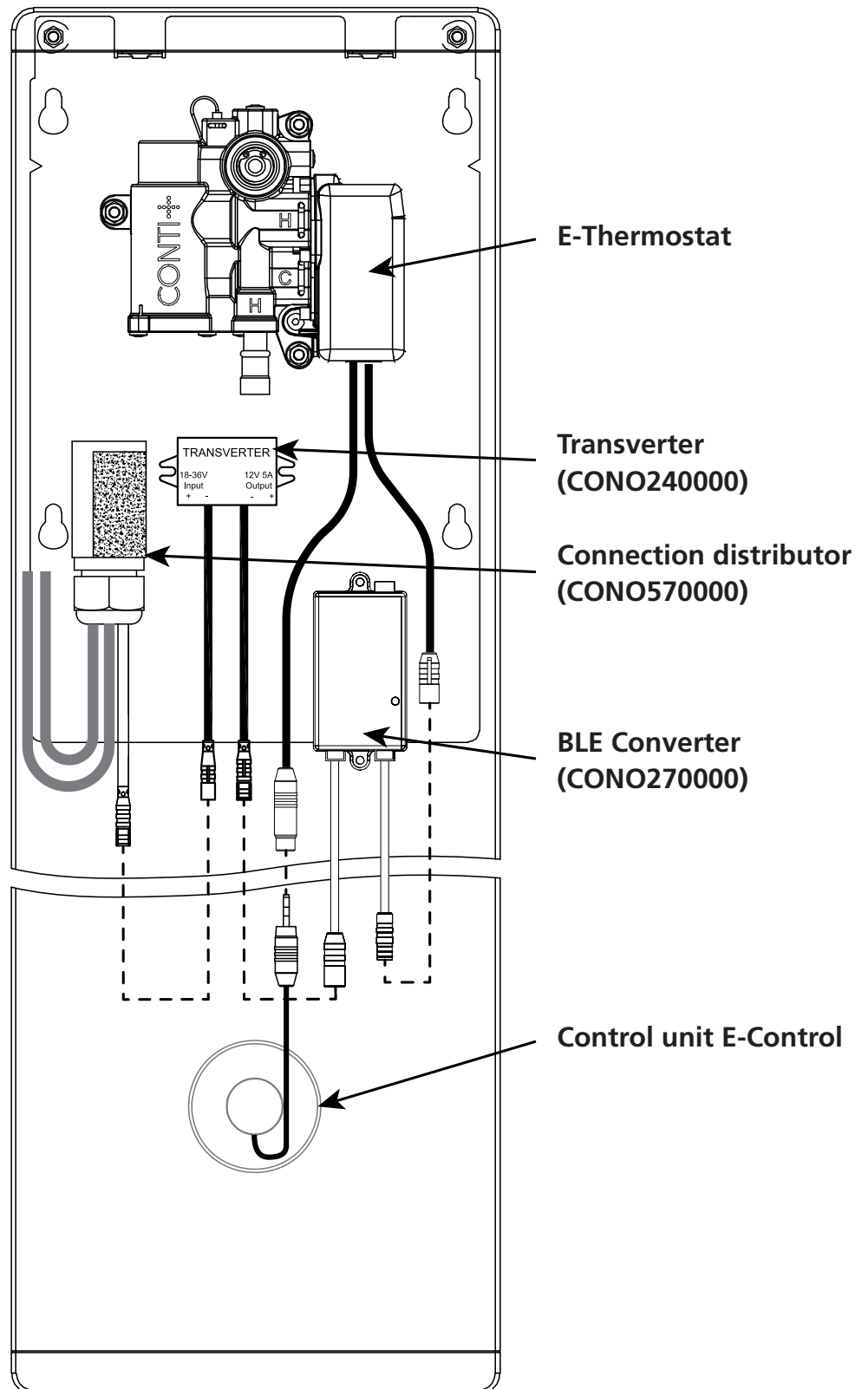
Electrical installation

Mains version - Wiring converter (CONE1111219580 | CONE1211219580)



Electrical installation

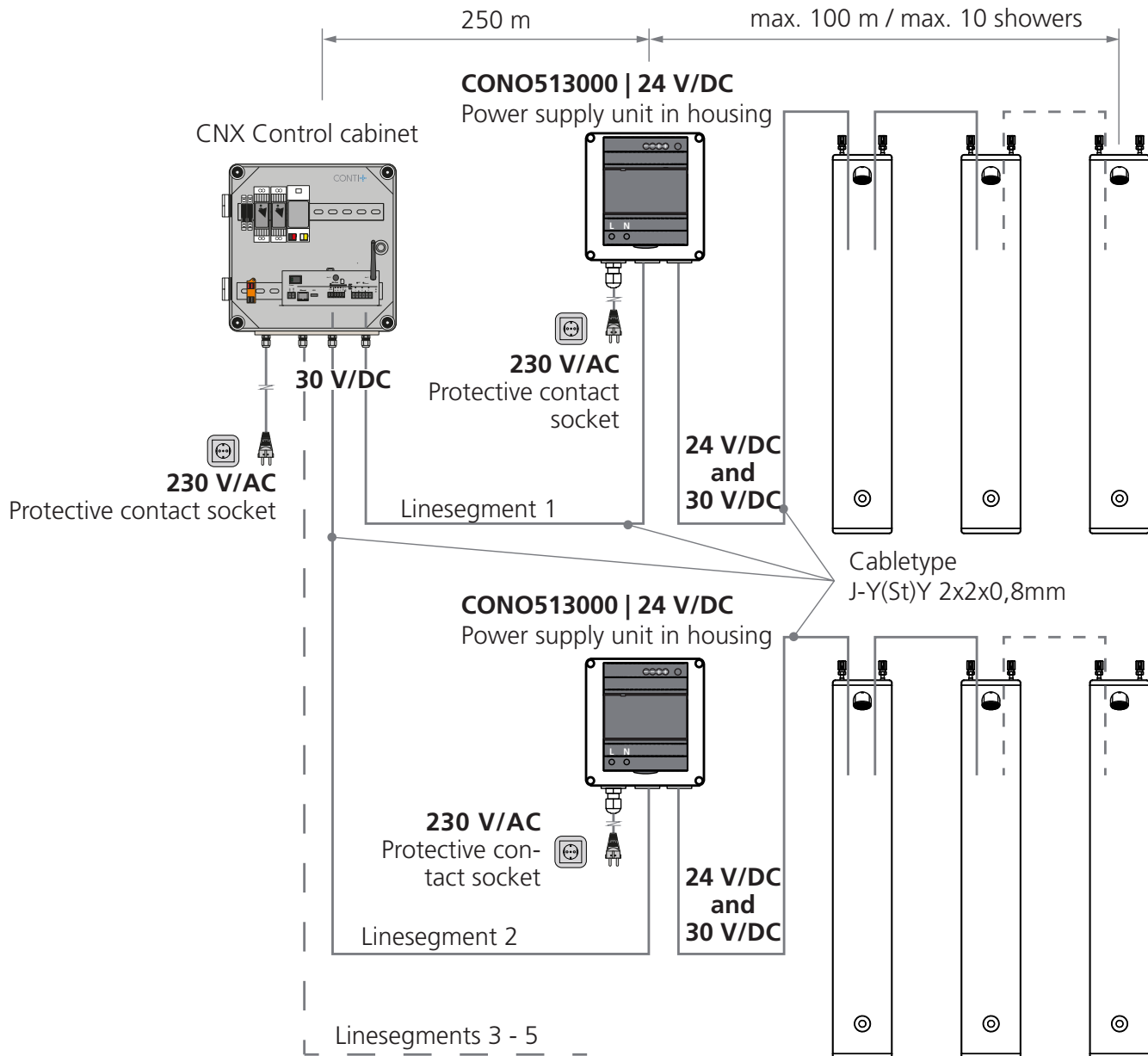
Mains version - Plug connections (CONE1111219580 | CONE1211219580)



Electrical installation

CNX version - Topology scheme (CONE1111219568 | CONE1211219568)

! The topology schematically describes the arrangement of the lines, the line type, the line lengths and the number of fittings.



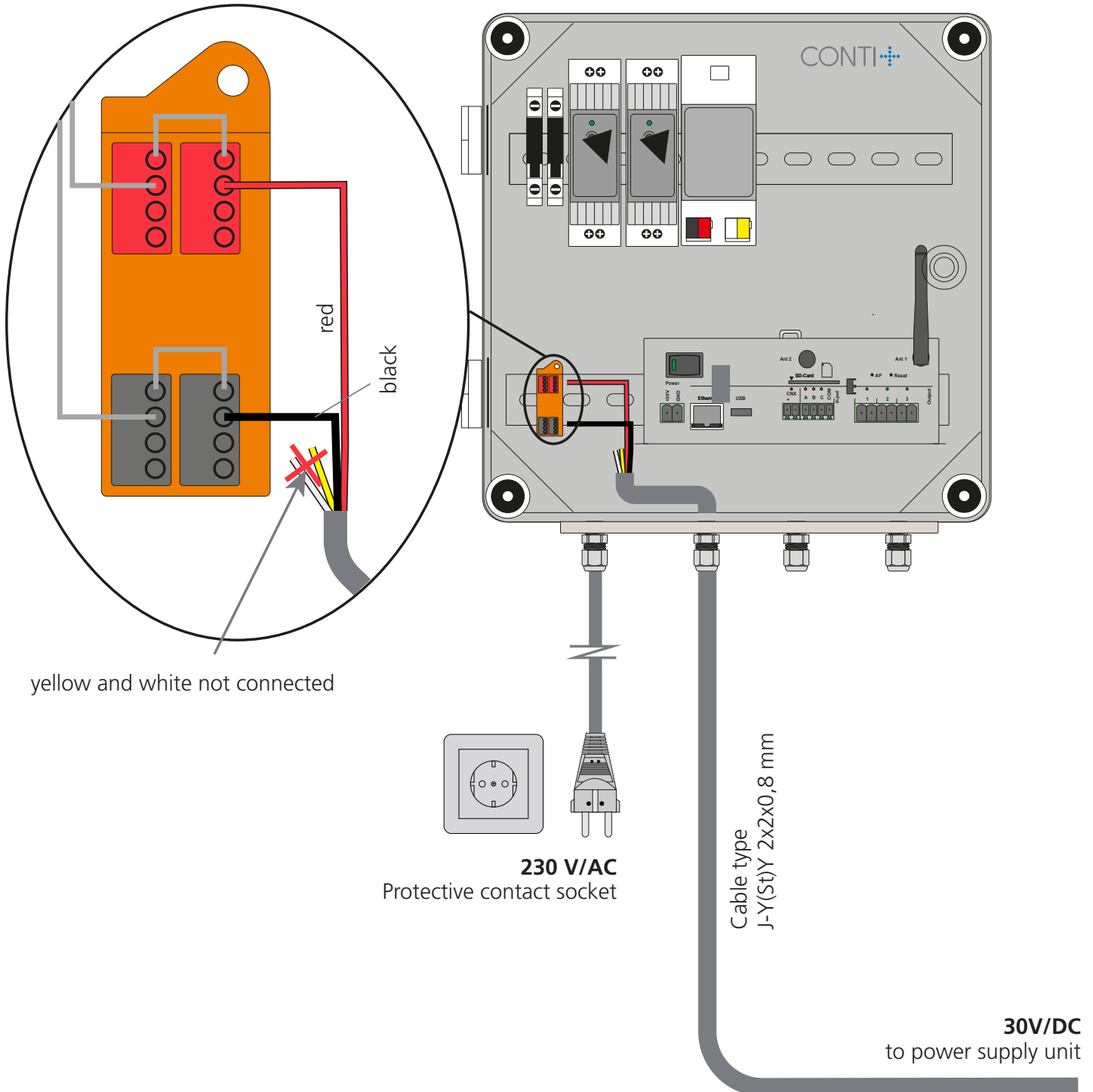
! Cable length from CNX control cabinet to power supply unit max. 250m.
Cable length from power supply unit to last shower max. 100m / max. 10 showers per line segment.

! We do not recommend mixing with other shower or fitting systems within the individual line segment. Other shower or fitting systems should be connected on separate lines.

Electrical installation

CNX version - Wiring CNX control cabinet (CONE1111219568 | CONE1211219568)

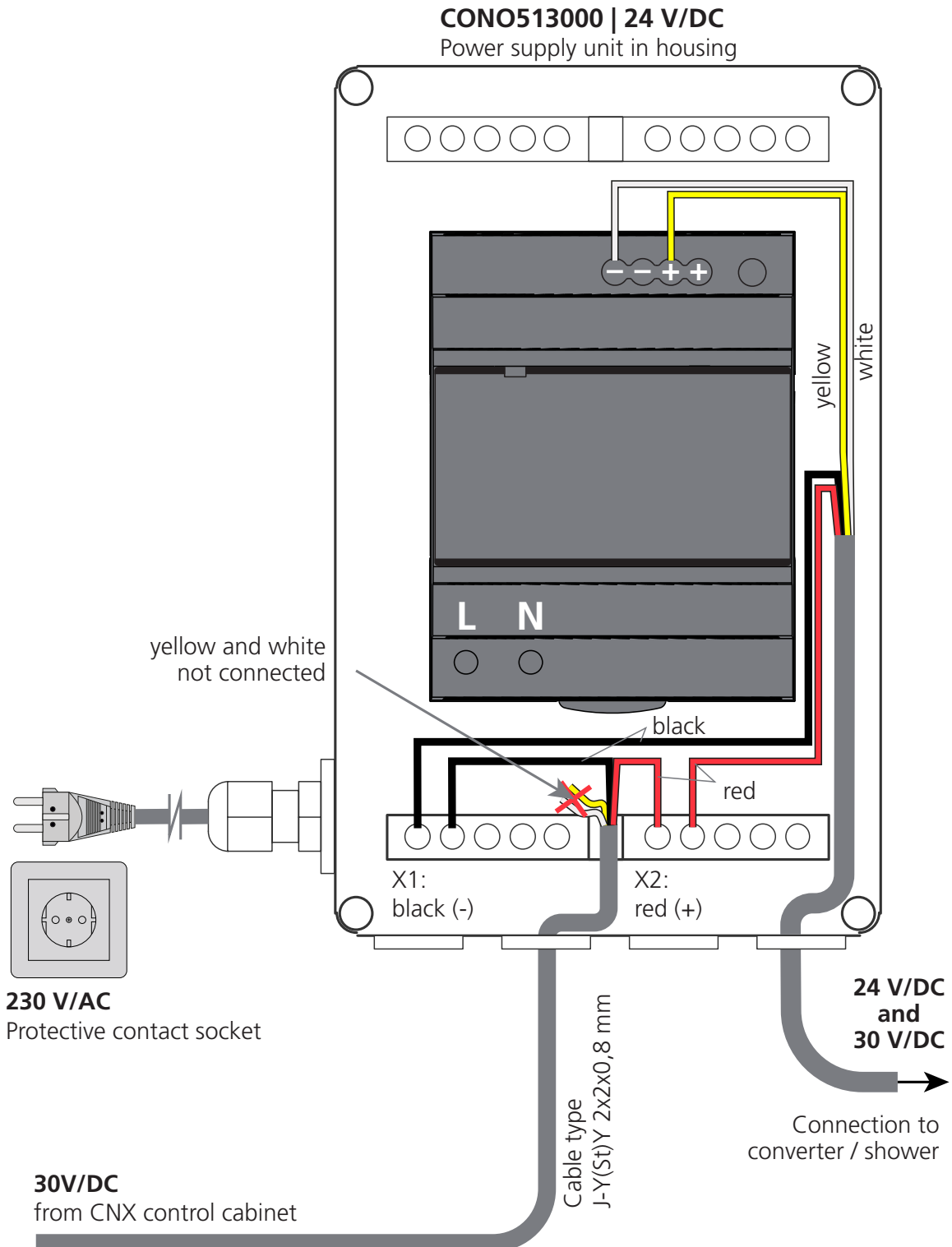
CNX control cabinet



! CNX control cabinet not included in the scope of delivery. Please order separately (CONO140000 - CNX64 or CONO150000 - CNX150) in accordance with the topology diagram on page 23.

Electrical installation

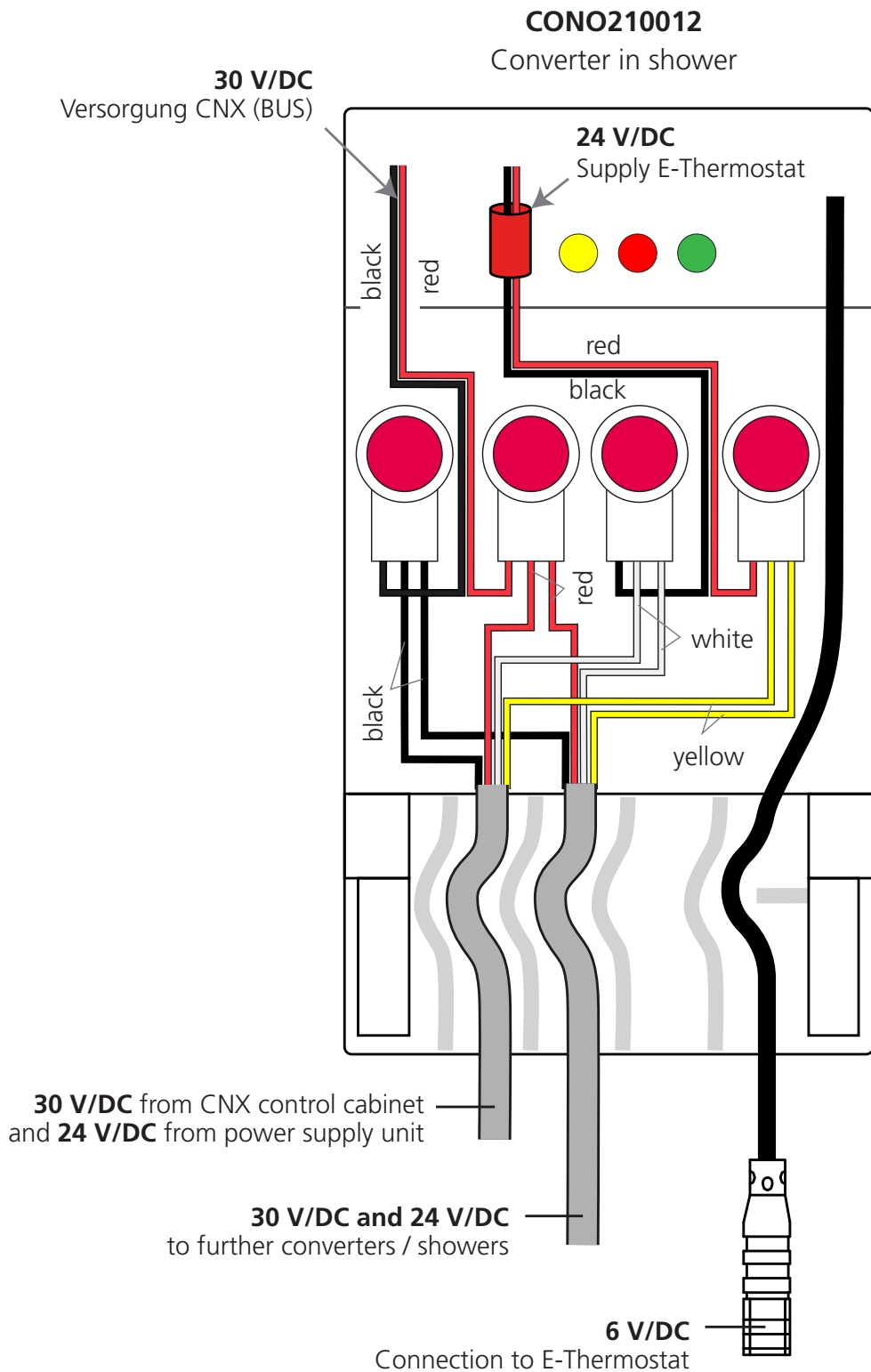
CNX version - Wiring power supply unit (CONE1111219568 | CONE1211219568)



! Power supply unit in the installation housing not included in the scope of delivery. Please order separately (CONO513000) in accordance with the topology diagram on page 23.

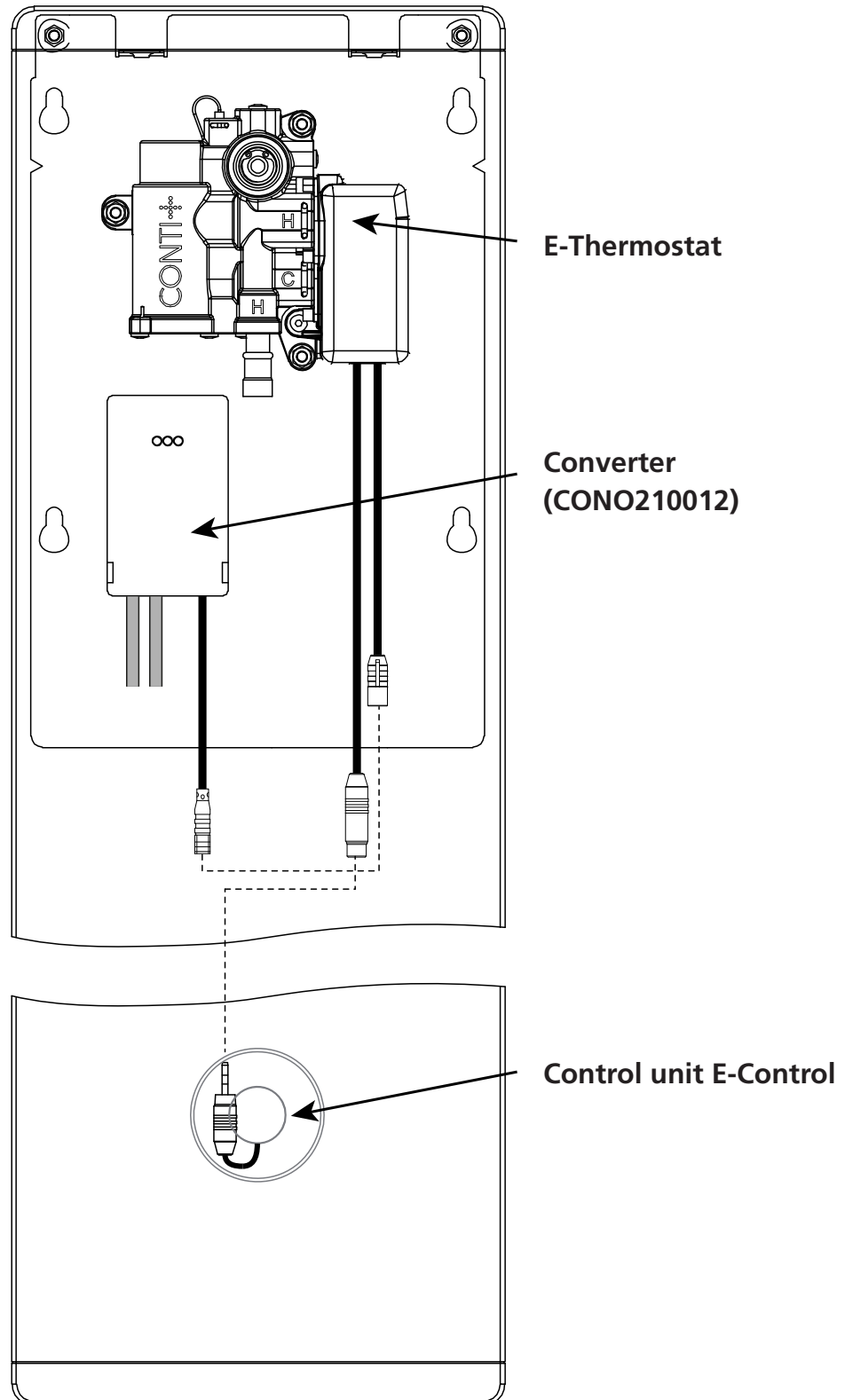
Electrical installation

CNX version - Wiring CNX converter (CONE1111219568 | CONE1211219568)











Electrical installation

CNX version - Plug connections (CONE1111219568 | CONE1211219568)



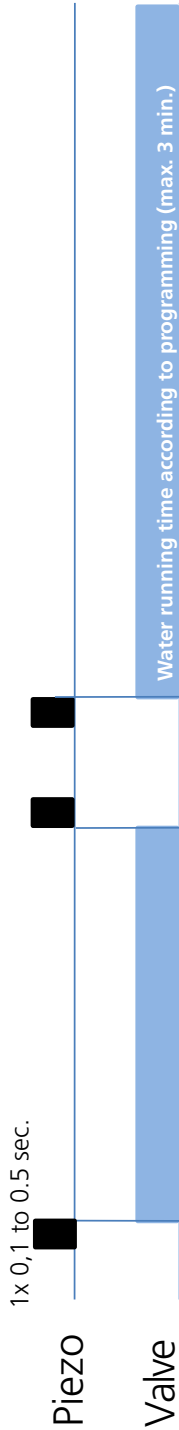
Commissioning | Restart

-  Before commissioning, ensure that a minimum operating pressure of 1.5 bar is applied.
-  **IMPORTANT:** Firmware 1.05 must be used for E-Thermostat and E-Control.
-  Commissioning must be carried out with the water connections open.
-  No function triggers (e.g. start/stop) may be performed during start-up!
-  After connecting the power supply, the boot process starts automatically. The boot process takes between 10 – 15 seconds. During this process, the LED on the E-Control gives the following signals:
 - LED flashes green: power supply ok – capacitors are still being charged
 - LED lights green: Capacitors charged – Startup delay active
-  The startup delay can be ended by pressing the key, or it runs out automatically after 5 minutes. This moves the servomotors to the default position. A short water discharge (splash) takes place and the LED lights up permanently white. The fitting is ready for operation.
-  A short restart can be performed as follows:
Disconnect the power supply, wait about 5 seconds and restore the power supply. After about 5 seconds the fitting is ready for operation again.
-  Complete discharge:
After disconnecting the power supply, the capacitors are discharged. During discharging, the LED flashes red continuously until the discharging process is completed. The discharging process can be accelerated by disconnecting the connection between E-Control and E-Thermostat.

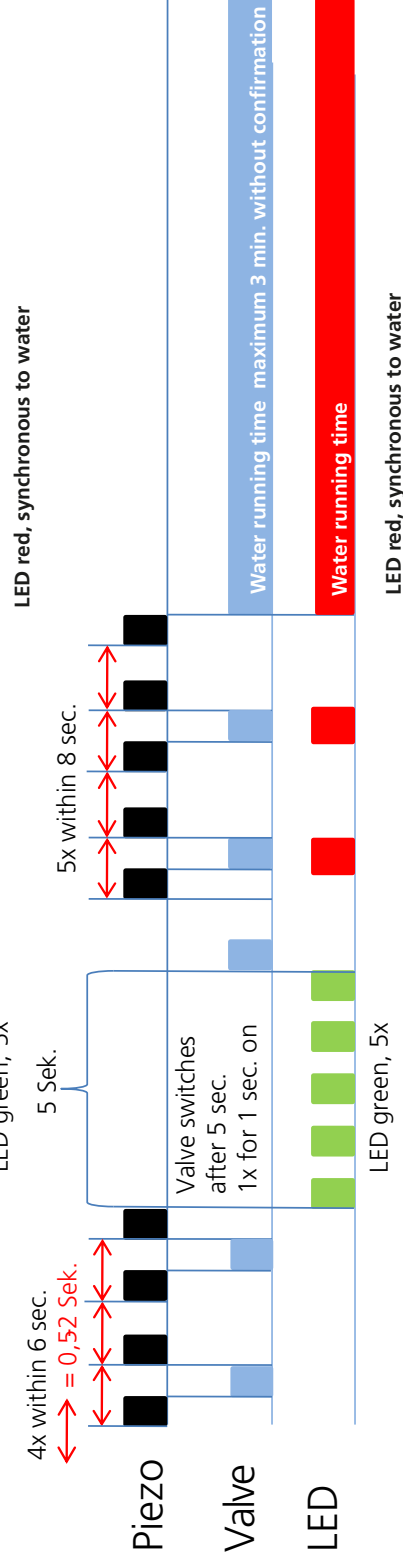
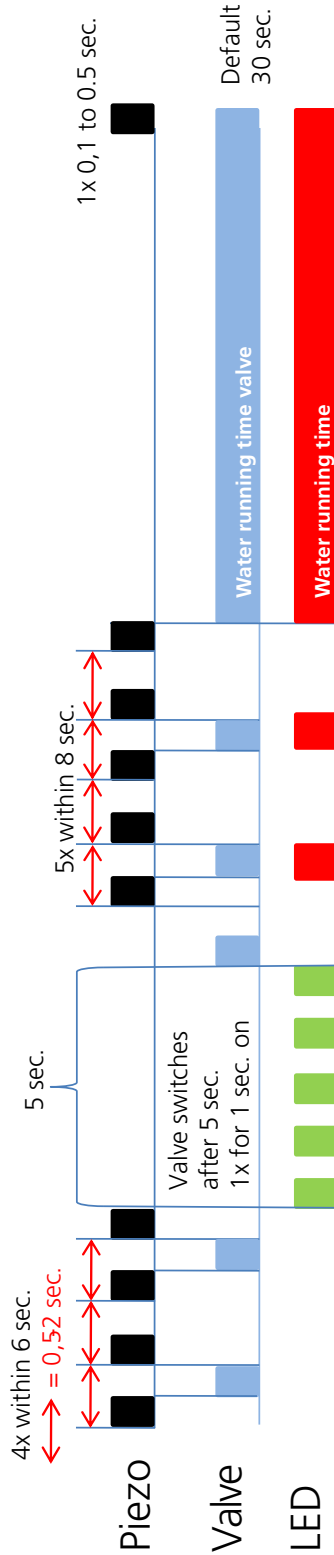
Settings

Setting the water running time

Piezo switch Normal function ON / OFF (factory setting: 30 sec.)



Piezo switch programming Water running time
 For safety reasons, this setting is only possible within 15 minutes after Interruption and restoration of the power supply possible!
 (Indication of the programming possibility: LED flashes green/red)



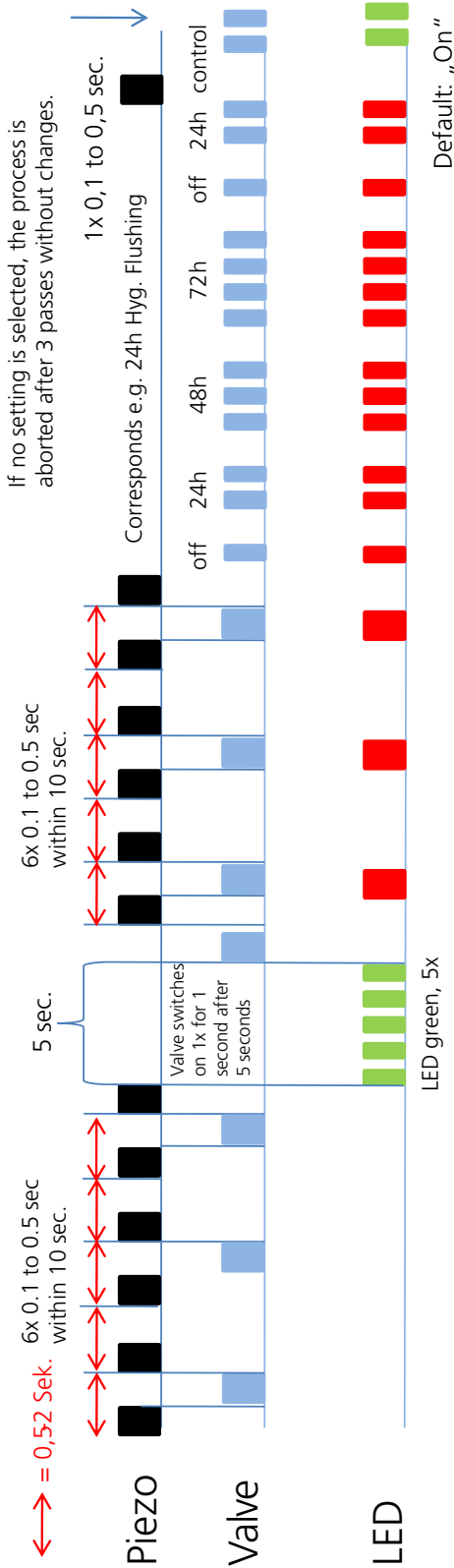
The LED signals are visible on the E-Control from the front.

Use the CONTI+ service pipe for safely routing shower water past during programming (CONO352000).

Settings

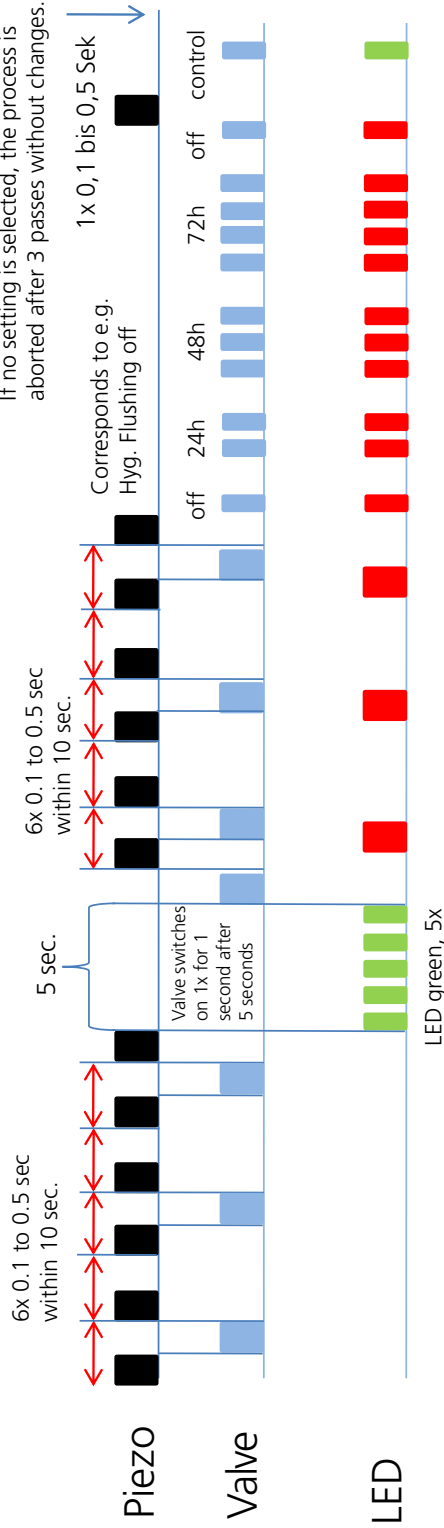
Setting the hygiene flush interval

Piezo switch hygiene flush off/activate function - off / 24h / 48h / 72h



For safety reasons, this setting is only available within 15 minutes after interruption and restoration of the Power supply possible! (Indication of programming possibility: LED flashes green/red)

Piezo switch hygiene flush off/activate function - off / 24h / 48h / 72h



The LED signals are visible on the E-Control from the front.

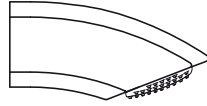
Use the CONTI+ service pipe for safely routing shower water past during programming (CONO352000).

Showerheads

long shower head variants



GOLF
CONO010010

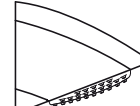


RAIN2
CONO020010

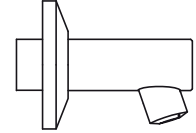
short shower head variants



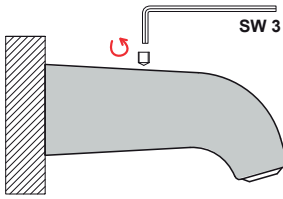
VESUV
CONO060010



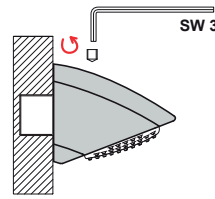
SHORTY
CONO030010



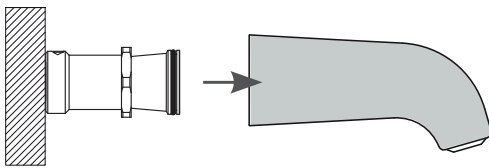
CITY
CONO050010



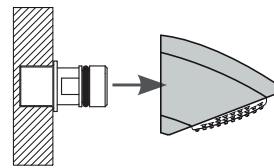
Loosen the threaded pin of the shower head



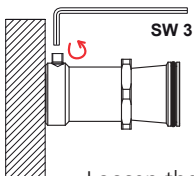
Loosen the threaded pin of the shower head



Remove the shower head



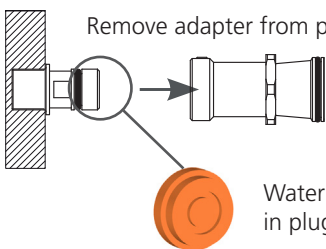
Remove the shower head



Loosen the threaded pin of the adapter



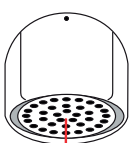
Water flow regulator
in plug connector



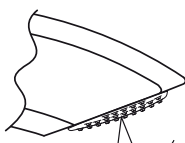
Remove adapter from plug connector

Water flow regulator
in plug connector

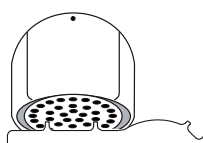
Change tilt angle (RAIN2 and SHORTY only)



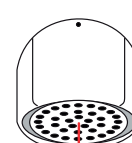
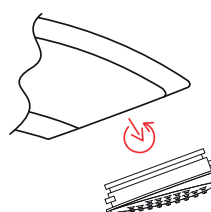
21°



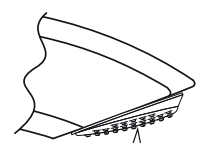
21°



45°



11°



11°

Hand shower set

General

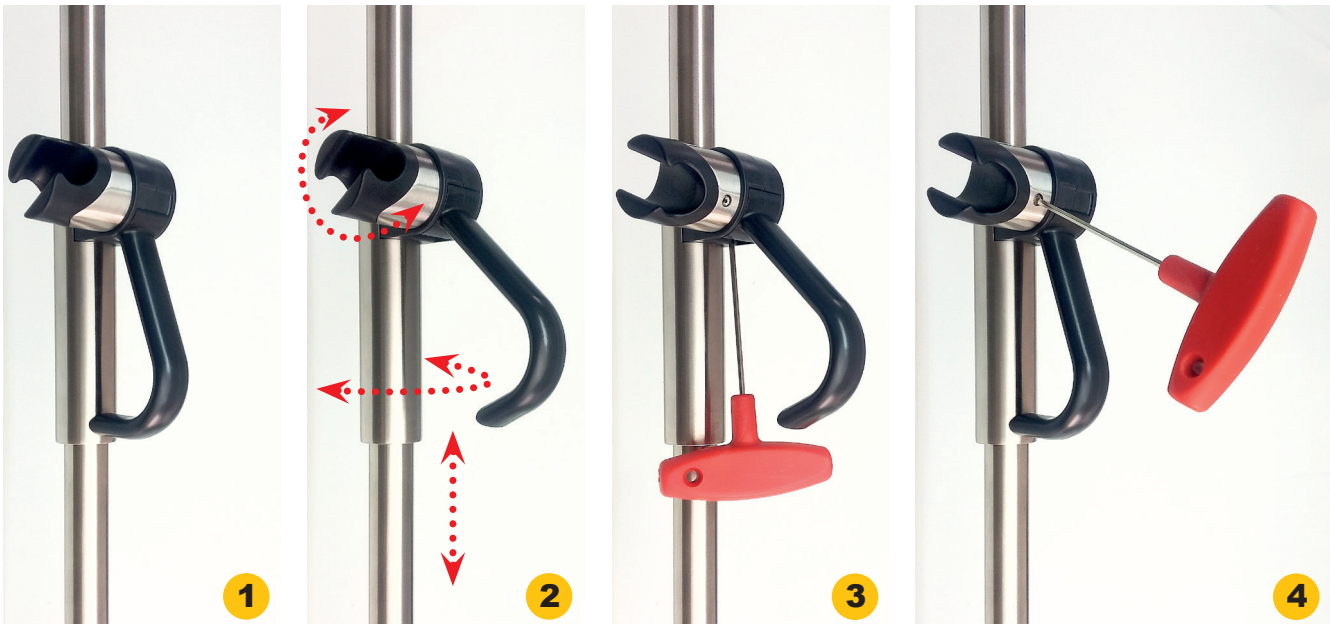
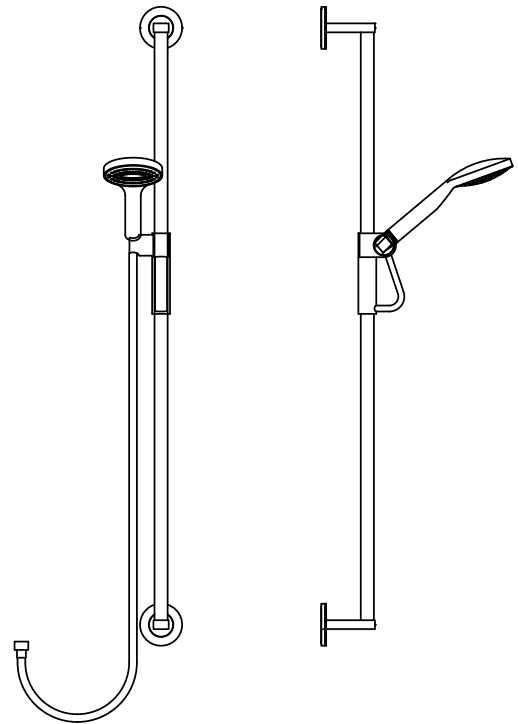
- Steplessly adjustable hand shower holder
- Stainless steel shrouds

Adjusting the hand shower holder:

- fixed (Fig.1)
- released (Fig.2)

The movement resistance of the hand shower holder can be adjusted:

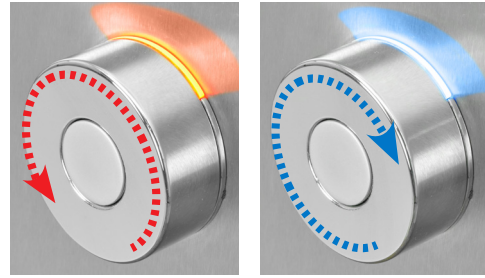
- Adjusting the resistance for movement on the guide rail (Fig. 3)
- Adjusting the resistance of the hand shower holder (Fig. 4)



Functions



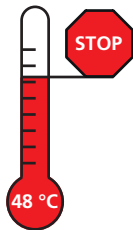
Start/stop by pressing



Temperature selection by turning from 100 % cold to max. 43 °C.

! The temperature can already be set before triggering. The preset temperature range is displayed via the LED.

Electronically controlled scald protection



48° Preset at the factory. Other values can be set via Service APP or CNX (note max. water temperature). When scald protection is active, the LED on the E-Control flashes red once when triggered.

Temperature memory function

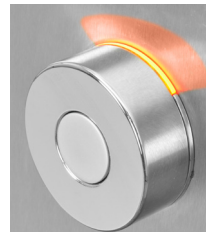


After stopping the water delivery, the last set temperature remains stored for 30 seconds.



white

- standby temperature (ready for operation)



rot

- flashes continuously: Capacitors are discharged
- leuchtend: for hot water delivery
- flashes 1x when triggered: Scald protection active



green

- flashing: Capacitors are charged
- glowing: Capacitors fully charged



purple

- for mixed water delivery



blue

- for cold water delivery

Troubleshooting

! If the shower panel does not function properly, please first perform a restart according to the instructions on page 69.

If the function is still impaired after the restart, please check the following points for troubleshooting.

FAULT	POSSIBLE CAUSE	POSSIBLE SOLUTION
No water no function	<ul style="list-style-type: none"> - Water supply shut off - Voltage supply interrupted - Contact error / moisture Plug connections - Control unit defective (no LED function) 	<ul style="list-style-type: none"> - Open water supply - Check and restore power supply - Check contacts and plug connections - Replace operating unit
Fitting triggers independently	<ul style="list-style-type: none"> - Moisture in plug connections - Hygiene flushing active (no error) 	<ul style="list-style-type: none"> - Check plug connections - Deactivate hygiene flushing if necessary
Water running time too long / short	<ul style="list-style-type: none"> - Water run time not set correctly 	<ul style="list-style-type: none"> - Set water running time
Water flow too low	<ul style="list-style-type: none"> - Water pressure too low - Hoses twisted or kinked - Ball valves (pre-shut-off) not completely opened - Water flow regulator shower head contaminated 	<ul style="list-style-type: none"> - Check water pressure - Check hoses - Check ball valve positions and open - Clean / replace water flow regulator
Outlet temperature too low	<ul style="list-style-type: none"> - Flow temperature too low - Hot water hose twisted or kinked - Ball valve for hot water (pre-shut-off) not fully opened 	<ul style="list-style-type: none"> - Check flow temperature - Check hot water hose - Check ball valve positions and open
Outlet temperature only warm or cold	<ul style="list-style-type: none"> - Hoses twisted or kinked - Ball valves (pre-shut-off) not fully opened 	<ul style="list-style-type: none"> - Check hoses - Check ball valve positions and open completely open
Temperature fluctuations	<ul style="list-style-type: none"> - Strong pressure fluctuations in the water supply 	<ul style="list-style-type: none"> - Explore and fix causes

Service

Information and contact

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98
35435 Wettenberg

Tel. +49 641 98221 0
info@conti.plus
www.conti.plus

Before contacting us, please have the following information ready:

- Article number
- Description
- Year of manufacture

This information can be found on the silver sticker on the inside of the shower panel hood.

Our customer service is ready for you 24/7!

E-Mail: kundendienst@conti.plus

Article number

Description

Year:

Telefon +49 641 98221 0

CONTI 
www.conti.plus
info@conti.plus

Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschräumlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH
Hauptstraße 98
35435 Wettenberg | Deutschland
Tel. +49 641 98221 0
Fax +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus

Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been a byword for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainability, hygiene and reliability are a prime consideration in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand in Germany for over 45 years.